

140 neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen – Signalwirkung für weitere Unternehmen erhofft

Siemens VDO baut Entwicklungsstandort in Lindau

Der weltweit bekannte Automobilzulieferer Siemens VDO hat sich für die Stadt Lindau als Standort für die Ansiedlung eines Entwicklungszentrums für so genannte Fahrerassistenzsysteme entschieden. Im Gewerbegebiet an der Autobahn A96 wird auf einem Grundstück mit einer Größe von 7.500 qm bis zum Herbst 2005 ein Bürogebäude einschließlich einer Testwerkstatt mit rund 200 hoch qualifizierten Arbeitsplätzen entstehen. 140 davon werden neu geschaffen. Mit Stolz und Freude hat Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl die Entscheidung von Siemens VDO zur Kenntnis genommen, sich in Lindau mit diesem Entwicklungszentrum niederzulassen.



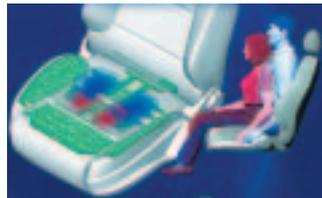
Die Entwicklung integrierter Sicherheitssysteme im Auto übernehmen Entwicklungsdienstleister wie Siemens Restraint Systems. Dabei werden die Ergebnisse von Crashtests überprüft.

Sitzung einstimmig beschlossen, Siemens VDO ein entsprechendes Grundstück im Gewerbegebiet an der Autobahn anzubieten. In der Zwischenzeit hat Siemens VDO das Angebot der Stadt akzeptiert. Die entsprechenden Grundstücksverträge werden demnächst unterzeichnet.

Die Oberbürgermeisterin hat die Entscheidung der Firmenleitung von Siemens VDO ausdrücklich begrüßt. Damit werde, so Seidl, das konkrete Fundament für die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes an der A96 gelegt. Siemens VDO passe in seiner Ausrichtung perfekt in das Profil der Stadt. Mit den innovativen Bereichen „Forschung und Entwicklung“ sei die Ansiedlung dieser Weltfirma ein Meilenstein in der Stadtentwicklung. Das Unternehmen reihe sich ideal in die Liste ähnlich gelagerter

Unternehmen wie Liebherr, Metzeler und andere ein.

Seidl freute sich ganz besonders darüber, dass am Standort Lindau 140 neue, überwiegend hochqualifizierte Arbeitsplätze aus dem technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich entstehen werden. Bei der hohen



Siemens VDO Automotive bietet verschiedene Systeme zur Unfallsicherheit an.

Arbeitslosenquote bundesweit sei dies umso erfreulicher für Lindau und die Region, die davon profitierten. Es ergäben sich auch und gerade für Lindauer Bürgerinnen und Bürger gute Chan-

Info: Siemens VDO

Siemens VDO Automotive ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Elektronik, Elektrik und Mechatronik. Als Entwicklungspartner der Automobilindustrie fertigt das Unternehmen Produkte rund um Antriebsstrang, Motorsteuerelektronik und Einspritztechnik, die die Motorleistung verbessern und Emissionen reduzieren. Für gesteigerten Fahrkomfort und Bedienerfreundlichkeit sorgen Informations- und Car-Communication-Systeme mit Instrumentierung, Audio- und Navigationsgeräten, Telematik- und Multimedia-Anwen-

dungen bis hin zu kompletten Cockpits. Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten Siemens VDO-Produkte für Chassis und Karosserie, wie Airbag-, ABS- oder Zugangskontrollsysteme. Eine eigene Handlungssparte vertreibt Produkte für die Nachrüstung von Pkw und Nutzfahrzeugen, mit den Schwerpunkten Flottenmanagement und Audio- und Navigationssysteme. Siemens VDO Automotive erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2003 (30.9.2003) einen Umsatz von 8,4 Milliarden Euro.

(Quelle: Siemens VDO)

cen, hochwertige Arbeitsplätze in einem modernen Unternehmen mit besten Zukunftsaussichten zu finden. Aber auch über den zu erwartenden überregionalen Zuzug von Familien freue man sich bei der Stadt.

Siemens VDO ist spezialisiert auf so genannte „Fahrerassistenzsysteme“. Dazu zählen unter anderem Abstandsregelsysteme, Parkassistenten und Warnsysteme, die den Fahrer vor unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrbahn bewahren. Fahrerassistenzsysteme stellen die größten Wachstumsmärkte im Automobilbereich dar.

Die Oberbürgermeisterin erhofft sich von dieser Standortentscheidung von Siemens VDO eine gewisse Signalwirkung für weitere Unternehmen. Denn ausschlaggebend für die Entscheidung seien die ideale Infrastruktur im Gewerbegebiet an der A96, die zeitnahe Realisierungsmöglichkeit im Rahmen eines bereits bestehenden Bebauungsplanes, das wirtschaftsfreundliche Klima, die ideale Lage im Dreiländereck und den damit verbundenen Standortvorteilen, aber auch der hohe Bekanntheitsgrad und Freizeitwert der Stadt Lindau gewesen. Ziel der Stadt sei es, die noch freien Flächen bis zum Jahresende zu füllen. Dabei bleibe die Tür für Axima aber auf alle Fälle offen.

Bleibt zu hoffen, dass noch weitere Unternehmen dem Beispiel der Firma Siemens VDO folgen und ihren Standort nach Lindau ins Gewerbe-

gebiet an der Autobahn verlagern. WV

➔ Weitere Infos im Internet unter: www.siemensvdo.de

(Siehe auch Lageplan Seite 3)

Bereits seit Oktober 2004 stand die Rathaus-Chefin in konkreten Verhandlungen mit Siemens VDO. Am 14.12.2004 haben Vertreter der Firma ihre Vorstellungen im Stadtrat präsentiert. Der Stadtrat hat daraufhin in der gleichen

In dieser Ausgabe:

Essen und Trinken:
Rauchfreier Kaffeegenuss
Das Café Vogler auf der Insel ist Lindaus erstes Nichtrauchercafé. **Seite 9**

Sonderseiten Reitnau:
1.200 Jahre Reitnau
Ober- und Unterreitnau feiern: Am 26. Februar gibt es einen großen Festakt im Freizeitzentrum Oberreitnau und eine Ausstellung. **Seiten 19–21**

Immobilien und Wohnen:
Schreinerei Gieselbrecht
Seit 1914 gibt es die traditionsreiche Schreinerei in der Schönauerstraße. Gerhard Gieselbrecht führt sie jetzt in der dritten Generation. **Seite 24**

Aus der Region:
Skigebiet Mellau
Die BZ verlost 10 Tageskipässe für die Skiregion Mellau. **Seite 28**

Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint jeweils am:

Freitag, 04.03.2005

Freitag, 18.03.2005

Freitag, 01.04.2005



Heute und in Zukunft spielen Sensorsysteme eine wichtige Rolle bei der Vermeidung von Unfällen und der schnellen Aktivierung der eingebauten Rückhaltesysteme.

Ansichten



Petra Meier to Bernd-Seidl, Oberbürgermeisterin

Siemens VDO baut in Lindau einen Entwicklungsstandort. Mit großer Freude und mit Stolz haben wir Ende Januar die Nachricht der Weltfirma erhalten, dass einer Ansiedlung im Gewerbegebiet an der Autobahn nichts mehr im Wege steht. Die Verträge werden in den nächsten Wochen unterzeichnet. Damit werden nicht nur rund 140 hochqualifizierte Arbeitsplätze in Lindau geschaffen. Ich erhoffe mir von dieser Standortentscheidung auch eine Signalwirkung für andere Unternehmen, sich an diesem idealen Standort im Dreiländereck niederzulassen. Lindau bietet dafür eine ganze Reihe von Standortvorteilen, nicht zuletzt auch die ideale Infrastruktur an der A96, einen bestehenden Bebauungsplan sowie den großen Bekanntheitsgrad und Freizeitwert der Stadt. Bis zum Jahresende wollen wir die noch freien Flächen im Gewerbegebiet füllen und auch für Axima ist die Tür auf alle Fälle offen. Die Ansiedlung von Siemens VDO darf man auf jeden Fall mit Fug und Recht als Meilenstein in der Standortentwicklung Lindaus bezeichnen.

Petra Meier to Bernd-Seidl

Stabsstelle „Recht und Sonderprojekte“ in der Lindauer Stadtverwaltung berät in rechtlich schwierigen Angelegenheiten

Alles was Recht ist

Die Stabsstelle Recht und Sonderprojekte ist eine Serviceeinrichtung der Stadt Lindau (Bodensee) – für die Stadtverwaltung selbst. Sie berät Oberbürgermeisterin, Stadtrat und städtische Ämter in rechtlich schwierigen Angelegenheiten.

Die Stabsstelle Recht bei der Stadt Lindau (Bodensee) ist mit dem Hausjuristen der Stadtverwaltung, Achim Frey und seiner Mitarbeiterin Ursula Wirth besetzt. Der Hausjurist ist so etwas wie der „Hausarzt“ für die rechtlichen Probleme und Problemchen, die im Organismus Stadt Lindau (B) auftreten können. Damit ist er Anlaufstelle für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einer dienstlichen Angelegenheit Rat oder Unterstützung brauchen.

Zum „Kundenkreis“ gehören daneben die Stadtwerke ebenso wie die Stadtentwässerungswerke, Volkshochschule oder die ProLindau GmbH. Ein Großteil der Dinge wird im eigenen Hause „verarztet“, in bestimmten Fällen wird auch die Beratung durch die Aufsichtsbehörden Landratsamt Lindau, Regierung von Schwaben oder das zuständige Staatsministerium in München in Anspruch genommen. Nur selten muss

der „Facharzt“ respektive Fachanwalt konsultiert werden, so z.B. in Sachen Bahnhofsneubau Reutin oder in bestimmten Zivilprozessen beim Landgericht, wo Rechtsanwaltszwang herrscht, d.h. nur eigens zugelassene Rechtsanwälte auftreten dürfen. Prozesse vor den Verwaltungsgerichten auch in den höheren Instanzen führt der Hausjurist dagegen selbst.

Weiter ist er an rechtlich schwierigen oder politisch brisanten Verhandlungen beteiligt und managt besondere Projekte. Beispiele aus dem Aufgabenspektrum sind aktuell die Verhandlungen mit Konstanz über den Seehafen, Stichworte wie Realschule, Verhandlungen mit der DB AG oder das Lindau Open Air im Strandbad Eichwald. Zu den wichtigen Projekten in der Vergangenheit gehörten die Einführung des Lindauer Stadtbusses, der Kampf gegen die Erdölförderung Genua-Ingolstadt, die Verträge zur Sanierung der Luitpoldkaserne auf der Westlichen Insel mit den Neubauprojekten Wund und Prof. Dr. Dr. Mang sowie die Sicherung des Open-Air-Konzertes „Umsonst & Draußen“ auf der Westlichen Insel.

Der Hausjurist nimmt an allen Stadtratssitzungen sowie an wichtigen Ausschusssitzungen, insbesondere des Bau-



Der Hausjurist Achim Frey in der Stabsstelle „Recht und Sonderprojekte“ ist erste Anlaufstelle in der Stadtverwaltung, wenn städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer dienstlichen Angelegenheit „juristischen Beistand“ benötigen.

ausschusses und Finanzausschusses, teil. In der Stabsstelle wird die Stadtrechtsammlung geführt, die im Internet auf der Homepage der Stadt Lindau (Bodensee) www.lindau.de von jedermann eingesehen werden kann (anklicken erst „Rathaus“, dann „das Stadtrecht“).

Die Stabsstelle Recht und Sonderprojekte gibt es seit dem Jahr 2003. Sie ging aus der Rechtsabteilung innerhalb des früheren Rechts- und Ordnungsamtes hervor, die Ordnungsabteilung wurde als eigenes Bürger- und Ord-

nungsamt eingerichtet. Die Stabsstelle ist der Oberbürgermeisterin direkt unterstellt.

Keine Rechtsberatung für den Bürger

Was die Stabsstelle Recht nicht ist: Sie ist keine Rechtsberatungsstelle für die Bürger der Stadt Lindau (Bodensee). Immer wieder kommen Anfragen Lindauer Bürger, die etwa mit ihrem Arbeitgeber oder ihrem Vermieter Probleme haben, in einer Erbschaftssache Beratung suchen oder mit Kreditverpflichtungen kämpfen. In die-

sen Bereichen kann und darf die Stabsstelle Recht nicht helfen, sie würde sonst gegen das Rechtsberatungsgesetz verstoßen. Statt dessen ist hier neben speziellen Beratungsangeboten in öffentlicher oder privater Trägerschaft in erster Linie die Rechtsanwaltschaft richtiger Ansprechpartner.

Die Aufgabenverteilung spiegelt sich in der Zielsetzung für die Arbeit der Stabsstelle wider: Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis, Durchsetzung der kommunalen Interessen und Vermeidung oder Lösung von kommunalen Konflikten, zentrale Rechtsausübung und Unterstützung der Richtlinienkompetenz der Oberbürgermeisterin. Dass dies alles mit der zunehmenden Zahl von Gesetzen, Verordnungen sowie sonstigen Vorschriften und Richtlinien nicht einfacher wird, liegt auf der Hand. Die Stabsstelle bzw. die Stadt ist hiervon genauso betroffen wie jeder private Bürger, Unternehmer oder Gewerbetreibende. AF

Stabsstelle Recht, Achim Frey, Bregenzer Str. 4 – 12, 88131 Lindau (B)

Neue alte Bäume im Kreisverkehr am Autobahnanschluss

Lindauer Linden gingen auf Reisen



Ende Januar/Anfang Februar hat die Stadtgärtnerei im Stegmühlenweg mit Hilfe einer großen Verpflanzmaschine der Nürnberger Spezialfirma Opitz acht Lindenbäume ausgegraben und am neuen Kreisverkehr an der A 96 wieder eingesetzt. Die Linden wären ansonsten der geplanten Bebauung zwischen Verkehrsübungsplatz und Gasthof Schweizerhof zum Opfer gefallen. Die Maschine hebt zuerst die entsprechenden Löcher am Pflanzort aus, gräbt dann die Bäume zusammen mit einem Ballen von drei Meter Durchmesser und einer Tiefe von rund 1,5 m aus und transportiert die Bäume dann gleich direkt an Ort und Stelle, wo sie punktgenau wieder eingesetzt werden.



Die Gesamtkosten von rund 21.000 Euro sind in den Baukosten für den Kreisverkehr enthalten. Laut Auskunft des Leiters der Stadtgärtnerei Meinrad Gfall, sind die Überlebenschancen der Bäume bei diesem Verfahren sehr groß. Für die restliche Bepflanzung des Kreisverkehrs, der das Entrée zur Stadt Lindau bildet, wird die Stadtgärtnerei dann im Frühjahr sorgen.

Stadt Lindau (Bodensee)

Für den Städtischen Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

Arbeiter

für den Bereich Straßenreinigung und -unterhalt.
Führerscheinklasse B erforderlich.

Reinigungskraft (in Teilzeit)

für die öffentlichen Toiletten

Magaziner

Tätigkeiten in ähnlichen Arbeitsbereichen, Erfahrungen im Kfz-Werkstattbereich und der Werkzeuginstandhaltung, Führerscheinklasse B und EDV-Kenntnisse (MS-Office) sind erforderlich

Für das Freizeitzentrum Oberreitnau (ohne Schwimmbad) suchen wir eine/n

Raumpfleger/in (in Teilzeit)

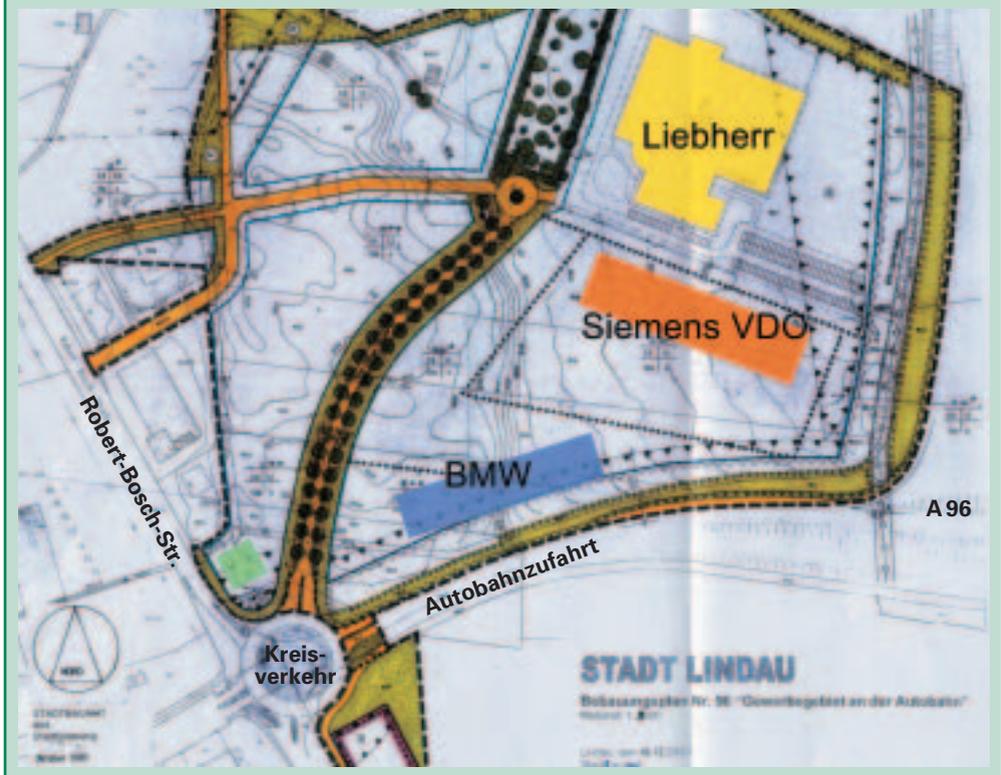
Wir bitten um schriftliche Bewerbung im Personalamt der Stadt Lindau (B), Zimmer Nr. 6.1.26, unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 28.02.2005.

Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 08382/9 18-1 13.



Stadt Lindau (B), Besoldungsstelle,
Bregenzer Straße, 6,
88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/9 18-1 13

Standort Siemens VDO in Lindau, Gewerbegebiet an der Autobahn



Stadt Lindau (Bodensee)

Der städt. Kindergarten Villa Engel sucht eine teilzeitbeschäftigte

Kinderpflegerin

als Krankheitsvertretung
bis ca. Ende Juli 2005.

Die Kraft sollte als Zweitkraft in der Gruppe arbeiten bzw. bei der Mittagsbetreuung der Kinder mitarbeiten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des städt. Kindergartens, Frau Pfäffle-Öhe, Tel. 08382/65 24, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 28.02.2005, die Sie an folgende Adresse richten:



Stadt Lindau (B), Personalabteilung,
Bregenzer Straße, 6,
88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/9 18-1 08

Bekanntmachung

Ludwig-Kick-Straße wegen Baumfällarbeiten gesperrt

Am Dienstag, 22. Februar, wird in der Ludwig-Kick-Straße (im Bereich des Aeschacher Friedhofes) von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr eine Baumfällung notwendig. Aus diesem Grund ist eine Sperrung von insgesamt 200 m Länge notwendig.

Die Ludwig-Kick-Straße wird von der Kemptener Straße her über Rennerle, Kemptener Straße, Reutiner Straße umgeleitet. Die Ludwig-Kick-Straße wird von der Friedrichshafener Straße her über die Reutiner Straße, Kemptener Straße umgeleitet. Der Anliegerverkehr von der Reutiner Straße, Ludwig-Kick-Straße her ist bis zur Baustelle „Frei bis Friedhof“ zugelassen.



Lindau (B), den 18.02.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Rückführung der Lohnsteuerkarten 2004 an das Finanzamt

Die Lohnsteuerkarten 2004 sind wichtige Grundlage zur Ermittlung des Schlüssels, nach dem jede Gemeinde in den nächsten Jahren den ihr zustehenden Anteil am Lohn- und Einkommensteueraufkommen in Bayern erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert daher die Steuereinnahmen der Stadt Lindau (B).

Sofern die Lohnsteuerkarte 2004 nicht für die Steuererklärung benötigt wird, werden alle Inhaber von Lohnsteuerkarten 2004 dringend gebeten, diese dem Finanzamt Lindau (B) zuzuleiten. Betriebe die nicht am Lohnsteuerdatenaustausch mit der Finanzverwaltung teilnehmen, werden gebeten entsprechend zu verfahren.



Lindau (B), den 18.02.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Fundamt Lindau (Bodensee)

verloren / gefunden

Im Fundamt der Stadt Lindau (B) wurden in der Zeit vom 29.01.2005 bis zum 11.02.2005 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Taschenbuch
- Lackhut
- Armbanduhr
- Schlüssel
- Handy (Siemens)

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes von Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Fundamt, Bregenzer Str. 12, 88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/9 18-3 17, Fax: 08382/9 18-3 28,
E-Mail: fundamt@lindau.de

Impressum

BZ Lindauer Bürgerzeitung

Herausgeber:
Oliver Eschbaumer, V.i.S.d.P.

**Verantwortlich für die
Seiten 1 – 3: Presseamt
Stadt Lindau (B), Wilfried Vögel,
ausgenommen „Ansichten“**

Herstellung:
Lindauer Druckerei
Eschbaumer GmbH & Co. KG
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/9630-0
Telefax: 08382/9630-90

Verlag:
Lindauer Bürgerzeitung
Verlags-GmbH & Co. KG
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
E-Mail: verlag@bz-lindau.de
Internet: www.bz-lindau.de

Chefredaktion:
Susanne Hognl

Redaktion:
Oliver Eschbaumer (OE)
Susanne Hognl (SH)
Alexander Lück (AL)
Heike Grützmann (HG)
Michael Grerer (MG)
Elena Francomano (EF)
Wilfried Vögel (WV)
Dr. Angela Heilmann (AH)
Tanja Roschlau (TMR)

Telefax: 08382/9630-93
E-Mail: redaktion@bz-lindau.de

Alle Mitarbeiter sind über die
Verlagsanschrift erreichbar

Anzeigen:

Hermann J. Kreitmeir
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/23330
Telefax: 08382/23314
E-Mail: werbung@bz-lindau.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2004

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages

Auflage: 19.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2 x monatlich, freitags

Bezug in Lindau/Bodensee:
kostenlose Postwurfsendung
an alle Haushalte
Bezug in Gebieten mit PLZ 88xxx:
Abonnement 12,00 Euro/Jahr
**Bezug in allen anderen Gebieten
innerhalb Deutschlands:**
Abonnement 38,00 Euro/Jahr

Partner für's tägliche Leben
Stadtwerke Lindau

Rechnungsanschrift
Monika Musterfrau
Musterstraße 12
88131 Lindau (B)

Standort Zähler
Kunde
Monika Musterfrau
Musterstraße 12
88131 Lindau (B)

Abrechnungszeitraum
Verbrauchsstelle
Musterstraße 12
88131 Lindau (B)

aktueller Verbrauch
Vorjahresverbrauch

	Verbrauch	Vorverbrauch	Betrag €
Strom	1.017 kWh	2.380	162,99
Gas	10.506 kWh	80	470,59
Wasser	30 m³	80	40,34
Abwasser	30 m³	80	72,00
Gesamtbeitrag			745,92
abzgl. getrennte Zahlungen bis 13.01.05			190,00
Forderung			555,92

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Im Verbrauchszeitraum vom 20.10.04 bis 31.01.05 haben wir Ihnen für die o. g. Verbrauchsstelle:

Stadtwerke Lindau (B)
Auenstraße 12, 88131 Lindau (B)
Telefon: 08382 / 704-0
www.stadtwerke-lindau.de

Rechnungsnummer: SR05-000000
Rechnungsdatum: 09.02.05
Fälligkeitsdatum: 23.02.05
Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.: 000000 / 000000
(Dieser Betrag tritt bei jeder Rückfrage an.)

Ansprechpartner
Herr H. Stadler
08382/704-263
h.stadler@sv-lindau.de

Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Bäder | Telekomm | Stadtbus

Rechnungsnummer: SR05-000000
Rechnungsdatum: 09.02.05
Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.: 000000 / 000000

Die für die Abrechnung relevanten Daten sind aus der Anlage "Zählerdaten" ersichtlich. Die Ermittlung der Beträge entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung.

Verbrauch siehe Anlage Zählerdaten
Jahrespreis
berechnet auf die Tage des Abrechnungszeitraumes

Abrechnung	Abrechnungszeitraum vom	Abrechnungszeitraum bis	Tage	Preis	Netto €	MwSt €	Brutto €
Strom	20.10.04	31.12.04	73 Tage	€Jahr	88,52	17,74	20,58
Grundpreis (SR10100)				€Jahr	88,52	7,55	8,76
Arbeitspreis (SR10100)				kWh	19,8000	11,82	85,69
Stromsteuer voll (SR10100)				kWh	2,0500	0,02	43,65
Gas	20.10.04	31.12.04	73 Tage	€Jahr	122,71	2,74	19,54
Grundpreis G2 (SR10100)				€Jahr	122,71	10,42	12,00
Arbeitspreis G2 (SR10100)				kWh	3,6600	36,11	261,62
Übertrag Gas					254,60	40,74	295,34

Tarif

wird extra ausgewiesen, wenn die Kesselleistung größer als 20kW ist

Die neue Energieabrechnung der Stadtwerke Lindau (B)

Neue Energieabrechnungen

Nach der großen Softwareumstellung bei den Stadtwerken Lindau (B) haben auch die Energieabrechnungen, die derzeit an die Kunden verschickt werden, ein völlig neues Gesicht bekommen.

Auf Grund der Softwareumstellung und einer genauen Überprüfung der Daten, werden die Rechnungen in diesem Jahr mit einer etwa zweiwöchigen Verspätung den Kunden zugestellt. Dafür stecken in den Energieabrechnungen noch mehr Informationen und wichtige Angaben. Neu vergeben wurde im Rahmen der Umstellung auch die Kunden- und Verbrauchsstellennummern. Die Stadtwerke Lindau (B) weisen aber darauf hin, dass bei eventuellen Nachfragen auch die „alten“ Kundennummern noch gültig sind. Die neue Software „Navison“ ist außerdem so programmiert, dass sie bei der Abrechnung das Schaltjahr berücksichtigt.

Mit den hier dargestellten Erläuterungen zu der Muster-Rechnung lässt sich die Abrechnung 2004 leichter verstehen. Sollten trotzdem Fragen auftauchen, kann man sich direkt an die Stadtwerke Lindau (B) wenden.

SH

✉ Stadtwerke Lindau (B),
Hans Stadler,
Auenstraße 12,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 7 04 - 263

Rechnungsnummer: SR05-000000
Rechnungsdatum: 09.02.05
Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.: 000000 / 000000

Anlage Zählerdaten

Zählernummer
Berechnungszeitraum

Zähler-Nr.	Datum von - bis	Stand alt - neu	Faktor	Verbrauch gemessen	Verbrauch berechnet
2HT S_019810182	20.10.04 - 31.12.04	32571,000 - 33654,981	1	683,691 kWh	684 kWh
2HT S_019810182	01.01.05 - 31.01.05	33654,981 - 33686,000	1	333,319 kWh	333 kWh
G_020041408	11.11.04 - 31.12.04			1 m³	1 kW
G_020041408	01.01.05 - 31.01.05			1 m³	1 kW
3Vt G_020041408	11.11.04 - 31.12.04	0,000 - 603,995	1	603,995 m³	6.167 kWh
3Vt G_020041408	01.01.05 - 31.01.05	603,995 - 1029,000	1	425,005 m³	4.308 kWh
2CB W_019866290	20.10.04 - 31.12.04	483,000 - 483,499	1	20,499 m³	20 m³
2CB W_019866290	01.01.05 - 31.01.05	483,499 - 483,000	1	0,541 m³	10 m³
2CB W_019866290	20.10.04 - 31.12.04	483,000 - 483,499	1	20,499 m³	20 m³
2CB W_019866290	01.01.05 - 31.01.05	483,499 - 483,000	1	0,541 m³	10 m³

S = Strom
G = Gas
W = Wasser
= Abwasser

Berechnung des Verbrauchs aus Zählerstand alt - neu

Technischer Anschlusswert der Erdgasheizung

Umsatzsteuerausweis für Unternehmer

Rechnungsnummer: SR05-000000
Rechnungsdatum: 09.02.05
Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.: 000000 / 000000

MwSt - Nachweis	MwSt %	Abrechnung Netto €	Abrechnung MwSt €	Angeforderte Abschlagsbeträge Netto €	MwSt €	MwSt Differenz €
0		72,00	0,00	17,00	0,00	0,00
7		46,11	3,23	11,21	0,79	3,44
19		571,05	91,37	124,31	16,69	74,68

0 = Abwasser
7 = Wasser
16 = Strom/Erdgas

Aus angeforderten Abschlägen und der Abrechnung wird die Differenz der Umsatzsteuer berechnet

Die Freie Schule Lindau – Start im nächsten Schuljahr

Im Vordergrund: Finanzfragen

Bereits im kommenden Schuljahr wird es losgehen: Die Freie Schule Lindau zieht dann auf der Westlichen Insel in die Räume der IHL ein und nimmt den Schulbetrieb auf.

ried, Vorstandsmitglied der Freien Schule Lindau, können sich auch schon jetzt Eltern an dem Finanzierungskonzept beteiligen, deren Kinder erst im Jahr 2006 in die Freie Schule eingeschult werden sollen. Die staatlich anerkannte Schule wird zwar mit öffentlichen Mitteln gefördert, jedoch nicht zu 100 Prozent. Deshalb müssen die Eltern neben einem monatlichen Schulgeld auch das Geld für die ersten beiden Unter-

richtsjahre als so genannte Darlehen und Bürgschaften vorfinanzieren. SH

✉ Freie Schule Lindau, Vorstandsvorsitzender: Frank Gebhard, Bahnhofplatz 1B, 88131 Lindau (B), Tel.: 083 82/94 46 00, oder Peter Altenried, Tel. 083 82/9 31 60, Internet: www.freieschulelindau.de E-Mail: info@freieschulelindau.de

Viele Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern liegen auch schon vor. Jetzt muss nur noch bis Mitte April das Finanzierungskonzept gesichert sein. Nach Angaben von Peter Alten-

ÖDP/GLBL:

Mobilfunk



Peter Borel, ÖDP

In Lindau boomt es! Die Einnahmen der Stadt Lindau? Ach, woher denn? Völlig falsch! Ich meine doch die Handys, die Schnurlos-telefone und die Mobilfunkantennen auf Lindaus Dächern. Das gehört zusammen. Und weil es boomt, steigt die Zahl der gefährdeten Menschen! Wirklich? Das kann doch nicht sein, sonst würden die Mobilfunkbetreiber doch nicht ausgerechnet einen Kindergarten in Reutin ins Visier

nehmen! Außerdem haben es ja die, die die Kohle bekommen, schriftlich, dass das alles unbedenklich und innerhalb der Grenzwerte ist. Und die Kids und die Großen telefonieren doch den ganzen Tag von überall nach überall. Wie soll das gefährlich sein? Peter Borel

Nun, seit wenigen Tagen weiß ich, dass ein Neffe von mir, 38 Jahre, zwei Kinder, dynamisch, erfolgreich, bei der EU in Brüssel angestellt, wegen Elektromagnetischer Strahlung krank und arbeitsunfähig geworden ist. Mit einem Schlag, von heute auf morgen. Nur ein Beispiel, aber eines, das mir nahe ging. In dem Vortrag heute Abend um 19.30 Uhr im „Lugeck“ erfahre ich hoffentlich mehr.

CSU: Prolinsel

SPD: Schwemmholz

Bunte Liste: Eichwaldstraße

FB: Parkhaus

FW-WL: Arbeitsplätze



Hermann Kreitmeir, CSU

Prolinsel – ein Abend für die Insel
Einladung an alle Bewohner, Gewerbetreibende, Hausbesitzer, Mieter und Freunde der Insel

Donnerstag, 3. März 2005 um 19.30 Uhr im Restaurant am See.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Insel ist schön! Wohnen, Handel, Gewerbe und Touristik liegen hier traditionell eng beieinander. Wo gibt es Probleme? Sie kennen sich aus mit Anbindung, Bahn, Lärm, leeren Läden, Parken, Radwege, Tourismus. Verbesserungen sind gefragt! Wir hören Sie als direkt Betroffene und Experten. Suchen mit Ihnen nach Lösungen. Stellen entsprechende Anträge.

Wir erwarten Sie! Rechnen Sie mit unserem Einsatz – Prolinsel.

Hermann Kreitmeir



Hermann Dorf-müller, SPD

Und wieder säumt es das bayerische Bodenseeufer und gammelt vor sich hin. Kein besonders schöner Anblick und bestimmt kein Beitrag zum

Stadtmarketing. Aber keiner interessiert sich dafür. Es ist schwierig zu bergen und keiner konnte damit bisher groß was anfangen. Dabei liegt da ein Energieträger an unseren Uferstreifen. Gehäckselt kann er in einem Hackschnitzel-Kraftwerk verbrannt zumindest in Wärmeenergie umgewandelt werden. Genauso wie das nicht als Nutzholz verwendbare Holz aus unseren Wäldern und andere Bio-Massen. Energiegewinnung aus nachwachsender Energie. Es lohnt sich, sich mit diesem Gedanken zu befassen, wie das private Initiatoren schon tun. Auch für die Agenda-Arbeitskreise, für die Umweltausschüsse in Stadt und Landkreis, für den Werkausschuss der Stadtwerke. Wie wär's, wenn man hier gemeinsam aktiv würde?

Hermann Dorf-müller



Götz Rauch, Bunte Liste

In Kürze muss der Stadtrat entscheiden, was mit der alten Eichwaldstraße passieren soll. Für die Bunte Liste ist es klar, dass diese

Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden muss. Zu lange schon dient sie als Schleichweg, auf dem eben nicht geschlichen wird. Das Argument, uns würde das Geld dazu fehlen, ist vorgeschoben. Mit ein paar Pfählen ist das leicht und kostengünstig zu bewerkstelligen. Natürlich wollen wir das ganze Areal, vom Eichwaldbad bis zur Bahnschranke neu gestalten. Nur das wird noch eine Weile dauern. Pfähle können sofort gesetzt werden. Bald wird es warm und die Fahrradfahrer sind wieder unterwegs. Die Fremdenverkehrsstadt Lindau hat es bisher nicht geschafft das Stück Bodensee Rundweg autofrei zu bekommen. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Götz Rauch



Günther Brombeiß, FB

In der kommenden Woche stellen sich dem Stadtrat die Bewerber für den Bau und die Finanzierung eines Parkdecks auf dem Inselhallenpark vor. Vorgabe des

Stadtrats ist der Bau einer Hoch-Tiefgarage in Verbindung mit einem Lebensmittelmarkt. Es sollen ausreichend Parkplätze entstehen, um den Inselkern vom Parkplatz-Suchverkehr zu entlasten. Dies ist ein Teilbereich aus einem Verkehrskonzept für ganz Lindau, welches im Arbeitskreis Verkehr des Stadtmarketings von Bürgern und Verbänden bereits 2002 entwickelt wurde. Allen Stadtratsfraktionen wurde damals nahegelegt, sich zumindest mit diesem Konzept auseinanderzusetzen. Leider gibt es Fraktionen, die bis heute nicht bereit gewesen sind, ein Gespräch mit dem Arbeitskreis zu führen. Stattdessen werden eigene Konzepte angekündigt. Die Freie Bürgerschaft Lindau brachte sich frühzeitig in das Verkehrskonzept des Arbeitskreises von ProLindau ein. Wir unterstützen den Stadtmarketing-Prozess und somit auch den Ausbau des Inselhallenparkplatzes.

Günther Brombeiß



Ursula Krieger, FW-WL

Es vergeht kaum ein Tag ohne Hiobsbotschaften. Unsere Arbeitslosenzahl übersteigt die 5 Millionen Grenze, Banken und Betriebe entlassen

Hunderte von Arbeitnehmern und nun reduziert auch die Post rigoros ihre Agenturen, weil „das Unternehmen sich seinen Aktionären verpflichtet sieht“. Wie sieht eigentlich die Verpflichtung gegenüber dem Arbeitnehmer, seiner Familie und dem Heimatstandort aus? Was können wir als Kommune tun, damit neue Unternehmen sich in der Stadt ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen? Die Stadt Lindenberg ist mit ihrer offensiven Werbung einen neuen Weg gegangen. Es ist ihr gelungen, Unternehmen aus dem Ausland nach Lindenberg zu holen. Bürgermeister Hans Zeh und Dr. Märk von der WISTA Lindenberg/Bludenz werden am 18.2.2005 um 18.00 Uhr im Aeschacher Hof über ihre Erfahrungen berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ursula Krieger

Auf dieser Seite gibt die BZ den verschiedenen Fraktionen Raum, ihre persönliche Meinung zu äußern. Diese muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeige

Sparda-Bank
freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Das sollten Sie kennenlernen:

- Das gebührenfreie Sparda-Gehaltskonto **0,00**
- Möchste Kundenzufriedenheit
- Top Anlage- und Kreditzinsen

1. Platz 1993-2004
Die Sparda-Banken belegen seit 12 Jahren in Folge den Spitzenplatz in der Kundenzufriedenheit

* Kundenmonitor Deutschland bei Banken und Sparkassen unter neun ausgewiesenen Instituten

www.sparda-a.de – Geschäftsstellen Augsburg – Kempten – Lindau – Memmingen – Neu-Ulm

Elektronische Steuererklärungen und Anmeldungen

Mit „Elster“ schneller zum Erfolg

Auch in diesem Jahr kann man seine Steuererklärung wieder online an das zuständige Finanzamt senden. Hierfür steht im Internet das neue Programm „Elster Formular 2004-2005“ zur Verfügung. Ziel der Steuerverwaltung ist es, mit dem „Elster“-Programm die Beziehung zwischen Steuerbürger und Verwaltung kundenfreundlicher, transparenter, unbürokratischer und effizienter zu gestalten.



Das Finanzamt Lindau am Brettermarkt.

Die Vorteile einer elektronischen Steuererklärung liegen klar auf der Hand. Man erhält eine optimierte Hilfe beim Ausfüllen des Formulars, eine bequeme und zeitsparende Übermittlung der Daten an das Finanzamt und eine schnellere Steuererstattung, da elektronische Steuererklärungen vorrangig bearbeitet werden. Außerdem wird bei „Elster“ die voraussichtliche Steuerabgabe automatisch berechnet. Eine Hochsichere, verschlüsselte Übertragung der Erklärungsdaten ist hierbei selbstverständlich. Zudem ermöglicht „Elster“ einen Ausdruck der Steuerer-

klärung in Kurzform, die so genannte komprimierte Steuererklärung. Nur dieses Formular muss unterschrieben dem Finanzamt vorgelegt werden. Des Weiteren erfolgt bei der Online-Steuererklärung für die Steuer(vor-)anmeldungen kein komprimierter Steuerklärungsausdruck, da eine zusätzliche Übermittlung in Papierform nicht notwendig ist. Lediglich die gesetzlich vorgeschriebenen Belege wie zum Beispiel Steuerbescheinigungen müs-

sen noch persönlich eingereicht werden. Das Finanzamt weißt jedoch darauf hin, seine nicht zwingend einzureichenden Belege bis zur Bestandskraft aufzubewahren. Ein weitere Service für Bürger ist eine kostenlose CD, mit der die Daten der Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuererklärung 2004, sowie erstmals auch die Steuer(vor-)anmeldungen 2005 für die Umsatzsteuer und die Lohnsteuer elektronisch übermittelt werden. Übrigens: Auch in der neuen Version des „Elster“-Formulars ist eine Übernahme der Grunddaten, wie Name und Anschrift, aus dem Vorjahr möglich.

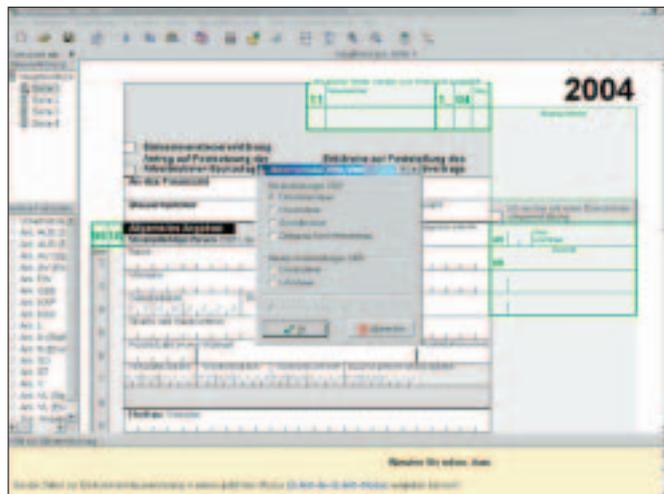
Neuerung 2005

Seit dem 01.01.2005 sind Unternehmer und Arbeitgeber verpflichtet, Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Lohnsteuer-Anmeldungen auf elektronischem Wege dem Finanzamt zu übermitteln. Nur in Ausnahmefällen kann auf Antrag bis vorerst 31.12.2005 die Abgabe in herkömmlicher Form zugelassen werden.

Am 24. Februar veranstaltet das Finanzamt Lindau im Service-Center am Paradiesplatz 2 von 14 bis 18 Uhr den Informationstag „Rund um – Elster – die elektronische Steuererklärung.“ EF

Internet: www.elsterformular.de

Finanzamt Lindau, Herbert Fink, Brettermarkt 4, 88131 Lindau (B), Tel.: 083 82/91 64 10 E-Mail: herbert.fink@finanzamt-li.de



So sieht das elektronische „Elster“-Formular aus. Die CD ist kostenlos beim Finanzamt erhältlich.

Lernende Region Bodensee

Neuer Beratungsservice



Bei der „Lernenden Region Bodensee“ wird man kompetent beraten.

Die „Lernende Region Bodensee“ bietet seit Herbst 2004 einen neuen Beratungsservice an. In den L-Punkt Beratungszentren der Landkreise Konstanz, Lindau und Bodenseekreis stehen sechs fachkundige Berater für alle Fragen rund um Qualifikation, Beruf und Weiterbildung zur Verfügung.

Im Zentrum des Angebots steht die neue so genannte „Kompetenzberatung“. Hierbei geht es darum, gemeinsam mit einem Berater die im bisherigen Werdegang erworbenen Kompetenzen sichtbar zu machen. Diese werden anschließend in einem Katalog, der sogenannten „Kompetenzbilanz“, erfasst. „Vielen ist gar nicht bewusst, was sie in ihrem bisherigen Leben alles gelernt haben. Gerade in Phasen der beruflichen Orientierung ist es wichtig, seine Fähigkeiten, beispielsweise in einem Bewerbungsgespräch, selbstbewusst benennen zu können“, erklärt Projektmanagerin Lydia-Tatjana Nitzsche. Und dabei gehe es nicht nur um Qualifikationen, die man im Beruf erworben hat. „Auch im Verein und in der Familie werden Fähigkeiten erlernt, die in die Bilanz einfließen“, so Nitzsche weiter. Nach der „Bilanzierung“ der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Potenziale werden im Gespräch Strategien für die berufliche Orientierung entwickelt und festgehalten.

Wer sich über seinen persönlichen Bedarf an Weiterbildung klar werden möchte, kann eine „Orientierungsberatung“ in Anspruch nehmen. Hier werden die persönlichen und beruflichen Ziele mit den bestehenden Qualifikationen abgeglichen, der Weiterbildungsbedarf festge-

stellt und nach Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten recherchiert.

„Orientierungs“- und „Kompetenzberatung“ ergänzen das Angebot der bestehenden L-Punkte der „Lernenden Region Bodensee“. Diese Informationsplattformen rund um Lernen, Weiterbildung und Beruf wurden bereits in 22 öffentlichen Einrichtungen eröffnet. Der neue Beratungs-Service wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Europäischen Sozialfonds sowie den Kultusministerien von Baden-Württemberg und Bayern gefördert. Deshalb ist es möglich, die Kosten gering zu halten.

Pro Beratungstermin wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Bei der „Orientierungsberatung“ reichen meist ein bis zwei Termine. Für die Kompetenzberatung werden vier bis fünf Termine angesetzt. EF

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter der kostenlosen Hotline: 08 00 / 5 37 67 33

Lernende Region Bodensee, Katzgasse 7, 78462 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 3 65 90-13, Fax: 0 75 31 / 3 65 90-29, Internet: www.lernsee.de

Anzeigen

VERKEHRS-STAU?
Fliegen Sie einfach darüber hinweg!
Schnell, sicher und direkt ans Ziel!

Geschäftsflüge ab Friedrichshafen zu 2.300 europäischen Flughäfen.

ACB
Air Charter Bodensee

www.AirCharterBodensee.de

Gieselbrecht
...gestalten mit Holz

- Türen
- Küchen
- Restaurierung

Schönauer Straße 6a
88131 Lindau
Telefon 0 83 82/66 21
Telefax 0 83 82/2 38 63
e-mail: Gieselbrecht.Schreinerei@gmx.de
...Ihr Meisterschreiner

Einbaumöbel für:

- Dachschrägen
- Bäder
- Schlaf- u. Wohnzimmer
- Dielen

in Echtholz oder Kunststoffbeschichtungen
Farblackierungen

Deutschlands größte Ausstellung für kreatives Gestalten kommt nach Friedrichshafen

Die „Creativa Bodensee“ setzt Trends

Kunsthandwerk-, Handarbeits- und Bastelfreunde dürfen sich freuen. 2005 wird ein besonderes Jahr für sie. Deutschlands führende und größte Ausstellung für kreatives Gestalten, die „Creativa“, erreicht mit ihrem Themenspektrum jetzt noch mehr Besucher. Vom 24. bis 27. Februar findet die in Dortmund gegründete Ausstellung erstmals in Friedrichshafen statt. Zu sehen gibt es Produkte und Techniken für kreative Menschen aus den Bereichen Handarbeit, Basteln und Kunsthandwerk. Außerdem ist Mitmachen bei den zahlreichen Workshops angesagt.



Präzise Handarbeit ist gefragt bei der Herstellung detailgetreuer Porzellanpuppenköpfe.

„Kreatives Gestalten hat in ganz Deutschland sein Publikum. Zumal das Angebot auf der „Creativa“ alljährlich selbst für alte Hasen in der Kreativ-Szene noch etwas Neues zu bieten hat“, sagt Stefan Baumann, Geschäftsführer des Veranstalters Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH.

Auf der „Creativa Bodensee“ sind im Messe-Foyer unter anderem seltene Exponate des so genannten „Smokens“ zu sehen. Bei dieser traditionellen Technik entsteht für gewöhnlich eine wabenartige Musterung. Zierstiche halten eingereichte, gleichmäßige Fältchen fest. Vor 20 Jahren ist Minke Heijstra auf die Idee gekommen, mit dem Stoff Lamé zu smoken und zeigt das Ergebnis nun in Friedrichshafen.

Für ihre Exponate näht sie gesmoke und glatte Teilchen Lamé zusammen, ähnlich wie beim Patchwork. Auch kombinierte Techniken wie Smock-Patchwork mit Sticken auf wasserlöslichem Vlies sind zu bewundern.

Auf den ersten Blick überaus verrückte Mode präsentiert die Textil-Künstlerin Jeannette Knake. Sie stellt ihre Bekleidung aus Stoff-Fetzen, Per-



Wer das Logo der „Creativa Bodensee“ näht, strickt oder häkelt bezahlt weniger Eintritt.

len und Woll-Kreationen selbst her. Das Ergebnis ist dann schriller und auffallender als jedes Teil aus der Boutique.

Als eine Revolution bezeichnet die Fachpresse „Das

Neue Stricken“ von Horst Schulz. Eine Technik, die auf Patchwork aufbaut, ganz ohne Faden-Chaos. Viele Kontinente hat er bereist und begeis-



Selbst strickt der Mann! „Nadel-Guru“ Horst Schulz gibt Einblicke in seine Strick-Philosophie.

terte ein internationales Publikum mit seinen Workshops, Seminaren und natürlich seinen farbigen Meisterwerken. Auf der „Creativa Bodensee“ werden seine Kreationen auf die Bühne gebracht.

Der Berliner „Strick-Guru“ ist übrigens nicht der einzige Mann in der Frauen-Domäne Handarbeit, der sich auf der „Creativa“ mutig nach vorn wagt. Eine ganze Talkrunde mit „nadelnden Männern“ widmet sich dem Thema „Nadel und Faden nur Frauensache?“.

Eine weitere Gesprächsrunde behandelt in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit ein brennendes Thema: Kann man sich mit kreativem Gestalten, mit Workshops und Kursen selbstständig machen? Ein US-Trend macht Europa glauben, dass das geht. Die „Creativa Bodensee“ informiert am ersten Messtag über entsprechende Möglichkeiten.

Wer diese ungewöhnlichen Programmpunkte erleben möchte, beim Eintritt aber Geld sparen will, muss dazu lediglich selbst ein wenig kreativ werden. Wer ein Logo der „Creativa Bodensee“ näht, strickt oder häkelt (maximal 15 cm breit, 13 cm hoch), erhält einen Nachlass von zwei Euro an der Kasse.

Alle abgegebenen Werke werden auf der Ausstellung zu einem großen Patchwork-Kunstwerk zusammengefügt. Die Vorlage für die Handarbeit ist im Internet unter www.creativa.info abrufbar.

Vormerken sollten sich die „Creativa Bodensee“ nicht nur Privatbesucher mit Vorliebe für kreatives Gestalten. Auch Zielgruppen, für die sich der Ausstellungsbesuch im Zusammenhang mit ihrer täglichen Arbeit lohnt, sollten sich das Messedatum im Terminkalender rot anstreichen. Hierzu gehören beispielsweise Kindergärtnerinnen, Erzieherinnen, Lehrer, Ausbilder, Sozialpädagogen und Therapeuten.

Kreativ-Trend 2005

US-Kreative setzen ihre ganze Energie daran, Puppen herzustellen, die von echten Babys oder Menschen kaum noch zu unterscheiden sind. Sie nennen das „Reborning“, (engl. für neu geboren werden). Inzwischen ist dieser Trend auch nach Europa geschwappt.

„Reborn“-Fans öffnen ihren Puppen die Nasenlöcher, maniküren die Fingernägel und setzen Haare einzeln ein. Gummigranulat im Inneren ergibt echtes Baby-Feeling: Es fühlt sich an wie Baby-Speck. Selbst das Gewicht passen die Puppen-Fans den Kilos echter Menschenkinder an. Ein hochwertiges „Reborn“-Baby zu kreieren erfordert enorm viel Geschick, Präzision und Erfahrung. Wer die ersten Schritte ins Reich der menschenähnlichen Puppen wagen möchte, hat dazu auf der neuen „Creativa Bodensee“ Gelegenheit. Dort findet ein „Reborn“-Babies-Workshop statt.

EF

Der Eintritt für die „Creativa -Bodensee“ kostet 6,50 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim Veranstalter Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH unter Tel.: 02 31 / 12 04 - 66 6 oder an der Tageskasse bei der Messe Friedrichshafen



Messe Friedrichshafen GmbH, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen

EF

Anzeigen

only.

MATRATZEN AUS EIGENER HERSTELLUNG!

Als Europas größtes Matratzen Factory Outlet stellt MFO als Einziger seine Matratzen nicht nur selbst her, sondern bietet sie seinen Kunden in über 150 Filialen in ganz Deutschland an. Deshalb heißt es jetzt den einmaligen Vorteil, eine individuell angepasste Matratze zu einem unglaublich günstigen Preis – weil direkt vom Hersteller – zu nutzen.

Sie finden Ihre nächste MFO-Filiale in Lindau, Schoblochweg 15, Telefon 08382 / 94 35 67

Pro Contraste
- die Kücheninnovation -

www.pro-contraste.de

Alter Schulplatz 5
88131 Lindau
Telefon 0 83 82/
98 90 90 od. -91
www.pro-contraste.de

Die BZ-Wochenchronik: Interessantes aus dem Leben in Stadt und Land

Was war los in Lindau und Umgebung?



Beim Funkenfeuer in Wasserburg/Birkenried wurde nicht lange gefackelt: Innerhalb kürzester Zeit brannte der fast 12 Meter hohe Scheiterhaufen inklusive Hexe lichterloh. Den Wienerle im Topf der Helfer war es ähnlich heiß... Die weiteren Funken in Lindau und Umgebung wurden wegen des schlechten Wetters und starken Sturmböhen abgesagt.

4. Februar: Spendenübergabe im Hotel Helvetia

An Silvester haben die Auszubildenden des Hotels Helvetia einen Verkaufsstand vor dem Hotel aufgebaut und fleißig Gelder für die von der Flut betroffenen Kinderheime von „Little Smile“ auf Sri Lanka gesammelt. Hotelchef Karl Nitsche steuerte selbst noch Geld bei und auch die Gäste des Hotels spendeten fleißig. Jetzt wurde ein Scheck in Höhe von fast 6.500 Euro an Hermann Kreitmeir, Cousin des „Little Smile“ Gründers Michael Kreitmeir, übergeben.

5. Februar: Postagenturen

Die Bürgermeister der Gemeinden Nonnenhorn und Oberreute haben in einer Resolution gefordert, die bestehenden Postagenturen mindestens bis zum Ende des Jahres 2007 zu erhalten. Das Monopol der Post läuft noch bis Ende 2007.

7. Februar: Pettersson und Findus begeisterte viele

Vollständig ausverkauft waren die Karten für das Kindertheaterstück „Wie Findus zu Pettersson kam“ im Lindauer Stadttheater. Die kleinen Besucher waren vom sprechenden Kater Findus so begeistert, dass viele von ihnen das Stück immer wieder lautstark kommentierten. Am 9. März kommt mit „Räuber Hotzenplotz“ das nächste Kinderstück auf die Bühne des Lindauer Stadttheaters.

8. Februar: Schönstes Winterwetter

Wer über die Faschingstage Zeit hatte, nutzte das traumhafte Winterwetter und den Neuschnee zu einem Ausflug in die tiefverschneiten Berge des Allgäus oder nach Österreich. Aber auch die vielen Narrensprünge in Lindau und Umgebung waren bestens besucht.

9. Februar: Kurze Fasnet vorbei!

Mit dem traditionellen Kinderumzug und dem Narrenbaumlegen ist am Dienstag die kurze aber intensive Fasnetszeit zu Ende gegangen. In der Fastenzeit haben jetzt nicht nur die Narren Zeit, sich zu besinnen und möglicherweise ein paar zugelegte Pfunde los zu werden.

11. Februar: IHK gegen höhere Rundfunkgebühren

Die IHK Schwaben hat sich in einem Schreiben gegen die geplante Erhöhung der Rundfunkgebühren ab. Die von den Ministerpräsidenten beschlossene Änderung des Rundfunkgebühren-Staatsvertrages muss in Bayern bis März 2005 vom Landtag genehmigt werden.

12. Februar: Funken in Wasserburg/Birkenried

Trotz des regnerischen Wet-

ters und des matschigen Bodens kamen Groß und Klein in Scharen zum traditionellen Funkenfeuer. Wie bereits in den Jahren zuvor, wurde er einen Tag vor dem Funkensonntag entzündet, damit auch Familien mit Kindern ihren Spaß haben. Gegen 19.00 Uhr begann das Feuer-Spektakel und der fast zwölf Meter hohe Scheiterhaufen brannte schnell lichterloh. Auch die Strohhexe fing bereits nach kurzer

Zeit Feuer und veranstaltete durch eingebaute Knaller ein riesiges Heulkonzert. Wem von den vielen Flammen noch nicht warm genug war, der konnte sich bei heißem Glühmost aufwärmen. Für das Loch im Bauch war ebenfalls bestens gesorgt: eifrige Helfer verkauften Wienerle und Funkenringe. Die Termine für die verschobenen Funkenfeuer standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

SH/EF



Fleißig gesammelt haben die Auszubildenden des Hotels Helvetia für „Little Smile“: Julia Milz (vorne) und (v.l.n.re.): Sarah Kaudecka, Thomas Thiele, Nicole Vehse, Sabine Landthaler, Julia Neuhaus, Heidi Stichler, Rico Schieferdecker, Antje Baumbach und Sonja Gottschalk.



In diesem Winter gibt es alles: Bilderbuchtage mit blauem Himmel und Schnee – aber auch ganz viel rutschiges Eis in ganz Lindau

Lindau im Stundentakt

Vormittags um 11 Uhr in Lindau...

... kontrolliert Cornelia Dausch in ihrem Computer an der Infotheke im Lindaupark das Ticketangebot. Seit drei Jahren arbeitet sie bereits in Lindaus größtem Einkaufszentrum und ist dort für Informationsdienste, Ticketverkauf, Gutscheinverwaltung und die Beaufsichtigung der Schrankenanlage für das Parkhaus zuständig. Wegen ihrer sympathischen und fröhlichen Art könnte man sie auch als „Engel vom Lindaupark“ bezeichnen. Selbstlos erledigt sie nämlich auch mal Dinge, die eigentlich nicht zu ihrem Aufgabenbereich gehören: „Mir macht es eben Spaß



den Leuten etwas Gutes zu tun. Außerdem brauche ich den Kundenkontakt einfach.“ Wer sich einmal mit ihr unter-

halten hat, glaubt das sofort... EF

BZ-Terminkalender

Bauern- und Wochenmärkte

Lindau:

- ☘ Di., 8 – 12.30 Uhr:
Bauernmarkt Aeschach,
Parkpl. Lärchengasse
- ☘ Mi. + Sa., 7 – 13 Uhr:
Bauernmarkt auf dem
Marktplatz (Insel),
Info: Dieter Winkelmeier,
Tel.: 0 83 82/9 18-3 19

Kressbronn:

- ☘ Do., 6 – 13 Uhr:
Wochenmarkt
vor dem Rathaus

Langenargen:

- ☘ Do., 6 – 13 Uhr:
Wochenmarkt
vor dem Rathaus
am Marktplatz

Hergensweiler:

- ☘ Mi., 8 – 12 Uhr:
Bauernmarkt bei der
Gärtnerei Wilhelm

Scheidegg:

- ☘ Do., 8 – 12.30 Uhr:
Wochenmarkt
auf dem Kirchplatz

Lindenberg:

- ☘ Sa., 7 – 13 Uhr:
Wochenmarkt
auf dem Stadtplatz

Wangen:

- ☘ Mi., 7.30 – 13.30 Uhr:
Wochenmarkt
auf dem Marktplatz

Friedrichshafen:

- ☘ Di., 8 – 13 Uhr:
Wochenmarkt bei der
Kirche St. Canisius
- ☘ Fr., 8 – 13 Uhr:
Wochenmarkt
vor dem Rathaus
am Adenauerplatz
- ☘ jeden Sa., 8 – 13 Uhr:
Bauernmarkt
am Adenauerplatz



Bregenz (A):

- ☘ Di., 7.30 – 13.30 Uhr:
Wochenmarkt
am Kornmarktplatz
- ☘ Fr., 8 – 13 Uhr:
Wochenmarkt und
Bauernmarkt
am Kornmarktplatz
in der Kaiserstraße

Dornbirn (A):

- ☘ Mi., 8 – 12 Uhr:
Marktplatz
- ☘ Sa., 8 – 12.30 Uhr:
Marktplatz

Café Vogler ist seit einem Monat ein Nichtrauchercafé

Kuchen und Kaffee ohne Qualm

Seit vier Wochen ist das Café Vogler auf der Insel das erste Nichtrauchercafé in Lindau und Umgebung. Schon jetzt spricht Inhaberin Daniela Vogler von einem „vollen Erfolg“ der mutigen Idee.

„Den Gedanken, ein Café nur für Nichtraucher zu machen, hatte ich schon lange Zeit. Aber ich glaube, jetzt erst war die Zeit reif dafür“, erklärt Daniela Vogler. Natürlich gibt es in dem Traditionscafé auf der Insel auch Gäste, die erst einmal überrascht sind, wenn sie freundlich auf das Rauchverbot hingewiesen werden. Doch die meisten Besucher finden die Idee gut.

Manche Gäste verlassen das Café auch wieder, aber die meisten freuen sich über eine rauchfreie Umgebung bei Kaffee und Kuchen, bestätigt Daniela Vogler. „Ich denke, dass die Leute bei uns den intensiven Duft des Kaffees und unserer Konditoreiwaren



Viele Gäste genießen im Café Vogler auf der Insel jetzt die rauchfreie Atmosphäre. Den meisten von ihnen schmecken so Kaffee und Kuchen noch besser.

riechen wollen und nicht in Rauchschwaden sitzen möchten“, ist sie überzeugt. Auch die vielen selbstgemachten Kuchen, Torten und Pralinen schmecken jetzt noch besser. Daniela und Michael Vogler sind sich sicher, dass sie durch ihren mutigen Schritt keine Gäste verlieren, sondern neue dazu gewinnen, z.B. Eltern mit Kindern oder möglicherweise Raucher, die

gerade dabei sind, sich ihr Laster abzugewöhnen... SH

☒ Café Vogler,
Inselgraben,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82/94 44 20

➤ Öffnungszeiten:
Mo. – Sa.: 9 – 18 Uhr,
Mi. Ruhetag,
So./Feiertag:
11 – 18 Uhr



„Magic Mango“ stärkt das Immunsystem.



„Sergeant Pepper“ kämpft gegen Grippeviren.



„Crocodile Dundee“ gegen Gelenkschmerzen.



„Adam und Eva“ vertreiben den Winterblues.

BZ-Buch-Tipp

100 Zauber-Drinks

Kleine schnelle Wunder für Wohlbefinden und Gesundheit – die kann man selber vollbringen. Man mixt sich einfach einen „Zauberdrink“.

Eine bunte und vergnügliche Sammlung von 100 leckeren Rezepten für diese „Zauberdrinks“, die voller Vitamine und wichtiger Nährstoffe stecken, gibt es in dem gleichnamigen Buch, das Anfang Februar erschienen ist. Um ausreichend Obst und Gemüse aufzunehmen, bieten sich die wärmenden Suppen, stärkenden Säfte und erfrischenden Coolers oder cremigen Smoothies als ideale Zulieferer an.

Das Buch bietet nicht nur ein gewöhnliches Rezeptregister, sondern auch die Möglichkeit, unter den Schlagwörtern Zutaten, Vitamine oder Beschwerden nach dem richtigen Drink zu suchen.

Hier stärkt „Sergeant Pepper“ das Immunsystem, „Raspu-

tins Feuerkelch“ gibt Kraft für den Tag, der „Froschkönig“ hilft beim Entgiften und „Dornröschen“ verheißt Balsam für Körper, Geist und Seele.

Zusammengestellt hat das Buch „Zauberdrinks“ die Kochbuchautorin, Ernährungsexpertin und Reisejournalistin Sarah Ford. HG

BZ-Rezept-Tipp

Magic Mango ist der Kick fürs Immunsystem in Form eines cremigen Smoothies, in dem die volle Kraft von Kalzium für Knochen und Blut steckt.

Und so wird Magic Mango zubereitet:

Eine 1/2 große Mango, 100 g Naturjoghurt, 100 ml Wasser pürieren. Den Smoothie vor dem Servieren mit einem Minzblättchen garnieren. Fertig!

Das Buch

Zauberdrinks – 100 Säfte, Smoothies, Coolers, Tees und Suppen ISBN 3-86528-218-0
14,90 Euro (D)

erschienen Anfang Februar 2005 im:
Neuer Umschau Buchverlag
Neustadt/Weinstraße
Sarah Ford (Hrsg.)
224 Seiten, Klappbroschur

Alle Rezepte mit ausführlichen Angaben zum Nährstoffgehalt und mit Beschreibung der gesundheitsfördernden Wirkungen.

Anzeige

Hammerhof Lindau



Unser Angebot für Sie:

- knackige Äpfel und Birnen
- Zitrus- und exotische Früchte
- besondere Gelees und Konfitüren
- Wintergemüse und Salate
- diverse Dosenwurst
- Weine, Liköre u. Obstbrände
- Brot von der Landbäckerei Straub

B12 Richtung Kempten gegenüber Mercedes-Autohaus
Kemptener Straße 105
88131 Lindau
Telefon 0 83 82 / 71 21



Kunstwerkstatt am See

Lindauer Malerin eröffnet im März ihr Atelier

Viele kennen die Lindauer Kunstpädagogin und Kunsthistorikerin Lisa Kölbl-Thiele schon lange als Malerin von etlichen Ausstellungen. Bevor sie sich als Künstlerin selbstständig gemacht hat, war sie elf Jahre lang als Kunstlehrerin tätig. Im März eröffnet sie nun im ehemaligen „Eckerleinhäus“ am Kleinen See auf der Insel ihre „Kunstwerkstatt am See“.

durchfluteten Räumen des ehemaligen Fotoateliers Eckerlein.

„Zum Beginn meiner Tätigkeit auf der Insel wird es vom 18. bis zum 20. März einen Anfängerkurs für Aquarell geben“, erklärt Kölbl-Thiele.

Weiter geht es dann am 21. bis zum 24. März an vier Vormittagen zum Thema „Malexperimente“ für Anfänger und Fortgeschrittene.

glied der Lindauer Künstlervereinigung ist, aber auch regelmäßig Malkurse für Urlauber geben. „Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder Mensch im Stande ist, kreativ tätig zu werden und in jedem verborgene Talente schlummern“, ist sie sich sicher.

Die Kurse finden immer in kleinen Gruppen statt, um so eine individuelle, konstruktive Hilfestellung für jeden einzelnen Teilnehmer ermöglichen zu können. Bei den Malkursen sollen allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten in Technik und Darstellungsweise vermittelt werden.

Neben Aquarellkursen gibt es bei Lisa Kölbl-Thiele auch Malkurse für Ölkreide, Acryl und Zeichnen. Ergänzt wird das Angebot durch Keramikurse und einen Kurs für experimentelle Drucktechnik und eine für den Sommer geplante Malreise nach Italien.

Wer nicht nur selbst malen möchte, sondern sich schon



Die Kunstwerkstatt befindet sich in einem alten, vollständig renovierten Bürgerhaus mit Blick auf den „Kleinen See“.

Ab Mitte März hat sie ihre Kunstwerkstatt in den licht-

In ihrer Malwerkstatt will die Künstlerin, die seit 1997 Mit-



Die Künstlerin Lisa Kölbl-Thiele wurde 1962 in Lindau geboren.



„Nummerngirl“ heißt dieses Bild der Malerin.

wieder auf die nächste Ausstellung von Lisa Kölbl-Thiele freut, kann bald wieder ihre frechen Frauenbilder und vieles mehr in der „Galerie im Innenhof“ auf der Lindauer Insel vom 2. bis zum 20. April bewundern.



Kunstwerkstatt am See (ab März 2005), Lisa Kölbl-Thiele, Zwanziger Straße 24, 88131 Lindau (B), Tel.: 0 83 82 / 2 27 99, Internet: www.lisa-koelbl-thiele.de

SH

Multikulturelles Projekt für Reutin

Eltern schreiben ein Kochbuch

Der Kindergarten Arche Noah, der Ausländerbeirat und das Jugendamt arbeiten gemeinsam an neuen multikulturellen Ideen für den Stadtteil Reutin.

stellten, das in Kürze in Reutin entsteht. Dieses Projekt soll Menschen verschiedener Kulturen, die in Reutin leben, zusammenbringen, über sprachliche Barrieren hinweghelfen und gemeinsame Angebote schaffen. Es soll etwas geschaffen werden, was die Leute selber mit organisieren, wo deutsch- und fremdsprachige Bürger und Bürgerinnen zusammen etwas auf die Füße stellen.

Als gemeinsame Sprache gibt es dann nur Deutsch. Angeboten werden sollen z.B. Hausaufgabenbetreuung, Sprachkurse, Hilfe bei Amtsgängen usw. Von Jugendamt und Ausländerbeirat werden momentan Räumlichkeiten für dieses Projekt gesucht. Als erstes Ergebnis des Miteinanders präsentiert der Kindergarten ein multikulturelles Kochbuch mit den Lieblingsrezepten der Eltern.



In Reutin soll ein neues Projekt künftig die Einwohner, die aus verschiedenen Kulturen kommen, besser zusammen bringen.

Deshalb trafen sich neben den Eltern des Kindergartens Arche Noah eine Pädagogin des Jugendamts und Mitglieder des Ausländerbeirates, die ein neues Projekt der kulturellen Begegnung vor-

Kleine Galerie 2006

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr das Kunstprojekt „Kleine Galerie 2006“.

veröffentlichte Gemälde wird mit 100 Euro und 25 Freixemplaren honoriert.

Die Bilder (maximal 2), bitte als Fotos (auf CD per Post oder digital per Mail), eine kurze Biografie des Künstlers sowie Titel und Beschreibung der Maltechnik einsenden.

Einsendeschluss ist der 22. April 2005.

Für Menschen mit Körperbehinderung ist die künstlerische Kreativität oft die einzige Mitteilungsform ihrer Empfindungen und Wahrnehmungen.

Alle betroffenen Menschen sind aufgerufen, den farbigen Kunstkalender unter dem Titel „Blühendes zu allen Jahreszeiten“ mitzugestalten.

Die Maltechnik ist freigestellt. Bilder in Hochformat sind erwünscht. Eine Jury wählt die 12 Monatsbilder und das Titelbild aus. Jedes

Weitere Infos unter Tel.: 0 62 94 / 42 81-36

BSK e.V. „Kleine Galerie 2006“, Altkrautheimer Str. 20, 74238 Krautheim, E-Mail: Galerie@bsk-ev.org

Galerie Holbein in Lindau

Werke der Gruppe Zebra zu sehen

In der Galerie Holbein in Lindau zeigt Dr. Annette Pfaff mehr als 30 grafische Exponate aus der frühen Phase des Neuen Realismus der Gruppe Zebra.



Zur Gruppe Zebra gehört auch der Maler Ullrich. Sein Bild „Mann mit Nachtsichtbrille“.

1965 hatten sich in Hamburg die Maler Asmus, Nagel, Störtenbecker und Ullrich zur Gruppe Zebra - Neuer Realismus zusammengeschlossen. In dieser Besetzung existierte die Gruppe bis 1976. Danach formierte sie sich neu. Derzeit macht sie mit mehreren großen Ausstellungen auf ihr 40-jähriges Bestehen und ihr heutiges künstlerisches Wirken aufmerksam.

In der Galerie Holbein werden mehr als 30 grafische Exponate aus der frühen Phase des Neuen Realismus der

die Wirklichkeit war damals das Programm der Zebra-Leute als Reaktion auf die vorherrschende Abstraktion.

HG

Eröffnung der Ausstellung ist am Sonntag, 20. Februar, um 11 Uhr. An diesem Tag ist die Galerie durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.



Galerie Holbein Brougierstr. 6 88131 Lindau Tel.: 08382/45 07

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. 14 bis 18 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Gruppe Zebra gezeigt, die aus den Jahren 1965 bis 1976 stammen. Eine neue Sicht auf



Wann? Wo? Was?

Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung

Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Erst die Schreinerlehre, dann das Designstudium. Alles durchdacht. Auch finanziell. Mit dem vhs CheckUp

Fon: 0 83 82/26 08-144
www.bodenseebank.de

BodenseeBank

Die Informations- und Kontaktadressen aller mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden Sie am Ende des Veranstaltungskalenders aufgelistet.

Freitag, 18.02.2005

Stadt Lindau

18:30 Uhr, Ski- und Fitnessgymnastik
des Ruderclubs, Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Valentin Heider Gymnasium, Turnhalle, Ludwig-Kick-Str. 19, Lindau

19:00 bis 21:00 Uhr, Ausstellung
der Baum in allen seinen Facetten ist das Thema der dritten Ausstellung mit Werken aus der Kunsttherapie in der Psychiatrischen Tagesklinik Lindau des Bezirkes Schwaben
Psychiatrische Tagesklinik des Bezirkes Schwaben, Fischergasse 14, Lindau

19:30 Uhr, Diavortrag
von Wolfgang Dötsch, Reiseleiter und Reisemanager der Bund Naturschutz Service GmbH, über Ligurien und die Cinque Terre
Restaurant am See, Zwanziger Str. 12, Lindau, Tel. 0 83 82 / 2 81 25

20:00 Uhr, Vortrag
der vhs Lindau, Thema: Einsteins Traum begreifen
vhs Lindau, Uferweg 7, Lindau

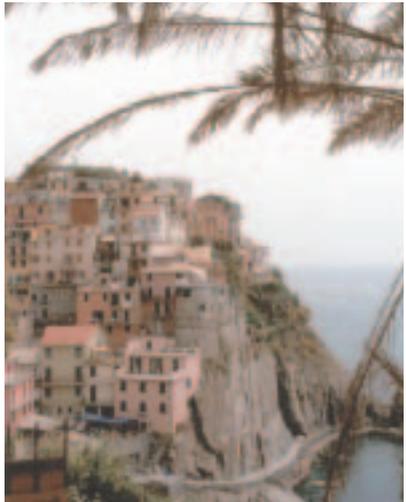
21:00 Uhr, Konzert
mit der Rap-Crew „Alles ist die Sekte“ (A.i.d.S.) Club Vaudeville Lindau e.V.*

Heimenkirch

18:30 Uhr, Wahl
des Kreisbereitschaftsleiters im BRK, wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Bereitschaften und Arbeitskreise des BRK Kreisverbandes Lindau ab dem 18. Lebensjahr
Alte Turnhalle, Heimenkirch

Weißensberg

14:30 Uhr, Nordic Walking Kurs
Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg



Die felsige Küste von Ligurien steht im Mittelpunkt eines Vortrags am 18. Februar im Restaurant am See.

Samstag, 19.02.2005

Stadt Lindau

11:00 bis 14:00 Uhr, Ausstellung
der Baum in allen seinen Facetten ist das Thema der dritten Ausstellung mit Werken aus der Kunsttherapie in der Psychiatrischen Tagesklinik Lindau des Bezirkes Schwaben
Psychiatrische Tagesklinik des Bezirkes Schwaben, Fischergasse 14, Lindau

19:00 Uhr, Abschlusskonzert der MTU-Orchesterakademie
mit dabei ist unter anderem das Ausnahmetalent an der Geige, der 19jährige Dalibor Karvay
Tanner Denkfabrik, Kemptener Str. 99, Lindau

20:30 Uhr, Jazz vom Allerfeinsten
mit dem Trio Viklicky - Tropp - Uhlir aus Prag
Jazzkeller, im Gasthof „Zum Zecher“, Bregenzerstraße 146, Lindau,

21:00 Uhr, FOS-Party
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Kressbronn

14:00 bis 16:00 Uhr, Kleiderflohmarkt
für Kinderkleidung, Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen usw., der Erlös aus Standgebühren und Bewirtung kommt dem Kindergarten Nonnenbach zugute, Infos unter Tel.: 07543 / 7387
Festhalle Kressbronn

Nonnenhorn

15:30 bis 18:00 Uhr, Wasserburger Kinderbazar
Frühjahrs- und Sommerkinderbazar
Stedi Nonnenhorn, Seehalde 2, Nonnenhorn



Jazz vom Allerfeinsten verspricht das Prager Trio Uhlir am 19. Februar im Jazzkeller in Lindau.

MISCHEL COMPUTER

Wir sind der Meinung, daß Ihr Computer unsere Bekanntheit machen sollte ...

Wir bieten Ihnen an:

- Neu- und Gebraucht-PC's
- Beratung
- Virenenfernung
- Netzwerkbetreuung
- Vor-Ort Unterstützung
- Reparatur Ihres PC's und vieles mehr ...

Fordern Sie kostenlos unseren Prospekt an.

Untere Steig 2 Info@mischel.de
88131 Bodolz www.mischel.de

Tel.: 0 83 82 / 98 75-0

Form & Funktion
alles in einem
Polstermöbel zum
Sitzten – Liegen – Schlafen

www.unikat-shop.com

unikat

Bregenzer Str. 20
D-88131 Lindau-B.
Tel. 08382 / 750399
Fax 08382 / 750398

KOTTENRODT
LEBENS KUNST & EIGENHEIT

- Haus: Wohnaccessoires, Tischliche Pflanzen, Dekorationen, Schmuck, Schmies zum Schenken
- Lindau-Insel

Peer Schulplatz
D 88102 / 87 762 48
www.kottenrodt.de

Wir behandeln, beraten und verwöhnen Sie in unserem

LANCASTER
BEAUTY-CENTER

Mikrodermabrasion mit dem REVIDERM Skin Peeler

Optimal geeignet für folgende Indikationen:

- vor jeder Wirkstoffbehandlung
- Überverhornung
- Atrophie
- Pigmentstörungen
- Narben und grossporige Haut
- als Vorbehandlung bei Faltenunterspritzung
- Faltenkontrolle

Sabine Zisterer - Unterer Schranneplatz 1
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung unter Telefon 08382-94040.
Ihr Beauty-Team - Seit 14 Jahren am Untereren Schranneplatz 1 - Insel

Ofen Sterk

300 m² Ausstellungsfläche

Optimal geeignet für folgende Indikationen:

- vor jeder Wirkstoffbehandlung
- Überverhornung
- Atrophie
- Pigmentstörungen
- Narben und grossporige Haut
- als Vorbehandlung bei Faltenunterspritzung
- Faltenkontrolle

Landstrasse 35, 88250 Wangen
Tel. 07 51 / 4 25 84, Fax 0 7 51 82

Internet: www.ofen-sterk.de

vom 20.02. – 25.02.2005



„Neben „Slick Fitty“ stehen am 20. Februar auch „Kings of Nuthin“ (Foto) auf der Bühne im Club Vaudeville.

Sonntag, 20.02.2005

Stadt Lindau

09:00 bis 11:30 Uhr, Tauschtag

des Ansichtskarten- und Briefmarkensammlervereins Lindau e. V.
Gasthof Langenweg,
Langenweg 24, Lindau

10:00 bis 13:00 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind

Frühjahr- und Sommerbekleidung bis Größe 176, Spielzeug, Bücher, Fahrräder, Kinderwagen
Freizeitzentrum Oberreitnau,
Lindau-Oberreitnau

10:30 Uhr, Brunch

unter dem Thema: Kulinarische Reise durch Europa
Landgasthof Grüner Baum,
Bodenseestr. 14, Lindau-Oberreitnau

14:00 Uhr, Vernissage

Karin Lang, Ausstellung „Auf den Punkt gebracht“, Konfettibilder - bis 31.03.2005
Z'samm', Café - Bar,
Vordere Metzgergasse 14, Lindau,
Tel. 0 83 82 / 2 74 44 39,
info@zsamm.de

15:00 Uhr, Weltgästepförtag

anlässlich des Weltgästepförtages lädt ProLindau Einheimische und Gäste zu einer Stadtführung mit Rosmarie Auer ein, Führung kostenlos, Treffpunkt:
Altes Rathaus, Bismarckplatz, Lindau

20:00 Uhr, Konzert

mit Kings of Nuthin & Slick Fitty
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Scheidegg

20:00 Uhr, Konzert

mit dem Münchner Konzertgitarristen Wolfgang Mayer, er gastiert mit seinem Programm „Engelsflügel“, Eintritt frei, Spenden erbeten
Evangelische Auferstehungskirche,
Am Hammerbach 14,
Scheidegg

Montag, 21.02.2005

Stadt Lindau

18:00 Uhr, Iyengar Yoga

Beginnerstufe, Energie und Balance, kostenlos probeüben, Info und Anmeldung unter Tel.: 08382 / 27 51 25, info@yogali.de, www.yogali.de
Yogali, Uferstraße 5,
Hintere Insel, Lindau

Weißensberg

19:30 Uhr, Ski- und Fitnessgymnastik

des TSV Schlachters, Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Turnhalle Weißensberg

Dienstag, 22.02.2005

Stadt Lindau

18:45 Uhr, Kino

Film: Die Blutritter
Club Vaudeville Lindau e.V.*

20:00 Uhr, Vortrag

von Dipl. Psychologe Robert Betz, Thema: Lebenskrisen sind Türen zur Freiheit - Wie bewältige ich Schicksalsschläge, Krisen und Krankheiten?
Weitere Infos: www.robert-betz.de
Inselhalle Lindau (B),
Zwanziger Str. 12, Lindau

Wasserburg

20:00 Uhr, Vortrag

Thema: Desensibilisierung und Naturheilverfahren bei Allergie und Heuschnupfen
Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR *

Mittwoch, 23.02.2005

Stadt Lindau

18:00 Uhr, Informationsveranstaltung

zur nachhaltigen Entfernung von Haarwuchs und Äderchen, zur Faltenunterspritzung und Augenlidkorrektur per Laser
Wellness & Beauty Bad Schachen,
Bad Schachen 1, Lindau

19:30 bis 21:30 Uhr, Diavortrag

„Land der Indianer“
Inselhalle Lindau (B),
Zwanziger Str. 12, Lindau

20:00 Uhr, Die Ehe des Herrn Mississippi

Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt mit Johanna Liebeneiner usw., Tickets unter Tel.: 08382 / 94 46 50
Stadttheater Lindau *



Einzigartige Eindrücke aus Nordamerika, den Wüsten Arizonas, den Rocky Mountains und der arktischen Eiswelt Alaskas präsentiert Herbert Nägele am 23. Februar in der Inselhalle Lindau.

Donnerstag, 24.02.2005

Stadt Lindau

14:00 bis 18:00 Uhr, Informationsveranstaltung

Thema: Rund um Elster - die elektronische Steuererklärung
Finanzamt Lindau, Service-Center,
Paradiesplatz 2, Lindau

17:30 bis 18:45 Uhr, Dance on ice for girls

Kurs des Eiskunstlauf e. V. Lindau für Mädchen, in dem eine Choreografie einstudiert wird, Anmeldung bei Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Sport Roman, Bregenzerstr. 47, Sport Trends & Co., Zeppelinstr. 6
Kunsteisbahn, im Eichwaldstadion,
Eichwaldstraße, Lindau

18:00 bis 19:00 Uhr, Lachen ohne Grund

mit Ickchukwu Simeon Omenka, Lindauer Lachclub 'LiLa' - Lindau Lacht,
Königsaal, Bahnhofsgebäude,
Eingang vom Hafen, Lindau-Insel

20:00 Uhr, Iyengar Yoga

Beginnerstufe, Energie und Balance, kostenlos probeüben, Info und Anmeldung unter Tel.: 08382 / 27 51 25, info@yogali.de, www.yogali.de
Yogali, Uferstraße 5,
Hintere Insel, Lindau

21:00 Uhr, Tango Argentino Milonga

offener Tangotanzabend
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Bregenz

14:30 bis 17:30 Uhr, Tanzveranstaltung

des Pensionistenverbandes Bregenz,
Gösser Saal, Anton-Schneider-Str. /
Stadtzentrum, Bregenz

20:00 Uhr, Swing Legenden

Max Greger, Paul Kuhn und Hugo Strasser treten erstmalig gemeinsam auf, Tickets unter www.showfactory.at
Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus
GmbH Großer Saal*

Friedrichshafen

10:00 Uhr, Creativa

Ausstellung für kreatives Gestalten mit Kreativkursen und Sonderschauen, Öffnungszeiten: Do. bis Sa. 10 bis 18 Uhr, So. 10 bis 17 Uhr - bis 27.02.2005
Messe Friedrichshafen,
Neue Messe, Friedrichshafen,
0 75 41 / 7 08-4 04,
besucher@messe-fn.de

Freitag, 25.02.2005

Stadt Lindau

18:30 Uhr, Ski- und Fitnessgymnastik

des Ruderclubs, Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Valentin Heider Gymnasium, Turnhalle,
Ludwig-Kick-Str. 19, Lindau

20:00 Uhr, Starkbier Schmankerl

und Dixi's Treibhausventil, Reservierung unter Tel.: 08382 / 5865
Gasthaus zum Sünfzen,
Maximilianstraße 1, Lindau,
0 83 82 / 58 65

20:00 Uhr, Heiko Ruprecht liest

der gebürtige Lindauer, der am Bayerischen Staatsschauspiel in München engagiert ist, liest aus Briefen von Heinrich von Kleist, Tickets an der Theaterkasse,
Stadttheater Lindau Hinterbühne*

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Bregenzer Straße 105 · 88131 Lindau
Tel. 083 82-96 78-23 · Fax 083 82-96 78-77

FISCHER

Recycling Lindau GmbH

Spitalmühlweg 16
88131 Lindau
☎ (0 83 82) 93 32-0
Fax (0 83 82) 93 32-32

Besuchen Sie uns im Internet: www.Fischer-Recycling.com • fischer_lindau@t-online.de

Überlassen Sie uns Ihr Entsorgungsproblem

- Container von 1,1-40 cbm
- Bauschutt- u. Abfalltransporte
- Haushalte, Gewerbe, Sperrmüll
- Vereinssammlungen
- Altpapier-Sortier-Anlage
- Schrott-Metalle
- Altglasverwertung, Kunststoffe
- Aktenvernichtung

● Niederlassung Weißensberg: Kies, Sand, Schotter
Ihr Partner für Beratung, Information und Schulung in allen Fragen der Abfallvermeidung, Abfallbeseitigung und des Recyclings.

vom 25.02. – 28.02.2005



Dancehall Bash 2005 steigt am 26. Februar im Club Vaudeville. Mit dabei sind: Supersonic, Daddy Freddy, Rebellion The Recaller, Invasion Sound.

Stadt Lindau

20:00 Uhr, Karaoke-Night mit Mia

Escobar, marmorsaal KG,
Bahnhofplatz 1, Lindau-Insel,
08382/93470, info@nana-lindau.de

21:00 Uhr, Melange

Konzert mit Eigenkompositionen der Band aus dem Dreiländereck Deutschland, Schweiz, Österreich
Z'samm', Café - Bar,
Vordere Metzgergasse 14, Lindau,
0 83 82 / 2 74 44 39, info@zsamm.de

22:00 Uhr, Headbangers Ball

The kings of metal
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Weißensberg

14:30 Uhr, Nordic Walking Kurs

Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Sport Eggert, Lindauer Str. 84,
Weißensberg

Samstag, 26.02.2005

Stadt Lindau

Club 44 plus

Thema: Kulinarische Weltreise, heute:
„Griechisch mit Live-Musik“,
Club 44 plus, Inge Graf,
Bindergasse 8, Lindau

Familienporttag auf der Eisbahn

Kunsteisbahn, im Eichwaldstadion,
Eichwaldstraße, Lindau

12:00 bis 17:30 Uhr, Yogaworkshop

mit Brigitte Blanka, Gastlehrerin, energetisierende Yogapraxis für Anfänger und Fortgeschrittene, Info und Anmeldung unter Tel.: 08382 / 27 51 25, info@yogali.de, www.yogali.de
Yogali, Uferstraße 5,
Hintere Insel, Lindau

14:00 bis 16:30 Uhr, Bazar

für Kindersachen, Spielsachen, Sport- und Freizeitartikel, die Einnahmen aus Tischmieten und Kuchenverkauf kommen dem Kindergarten Arche Noah zugute,

Verkäufer können sich anmelden unter Tel.: 08382 / 977900 oder 976560
Pfarrzentrum St. Josef,
Münchhofstr. 4, Lindau-Reutin,
0 83 82 / 96 47-0

14:30 bis 18:00 Uhr, Meditation des Tanzes

Oasennachmittag mit Tanzpädagogin Gertrud-Maria Chupik, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 21981, in der Unterkirche,
Gemeindesaal St. Ludwig,
Holbeinstraße 46, Lindau,
0 83 82 / 94 45 44

19:00 Uhr, 4. Lindauer Literaturschmaus

mit den Autoren Richard Dübelle („Der Jahrhundertkaiser“) und Tilman Röhrig („Wir sind das Salz von Florenz“) und einem speziellen Menü, Reservierungen möglich unter Tel.: 08382 / 50 17, 58 65 oder 2 60 09 60
Gasthaus zum Sünzfen,
Maximilianstraße 1, Lindau,
0 83 82 / 58 65

21:00 Uhr, African Beat Dancehall Bash 05

Club Vaudeville Lindau e.V.*



Zu sehen bei der Themenführung im Vorarlberger Landesmuseum: die Abbildung Rudolf Wacker, Selbstporträt mit orangefarbener Palette, 1923/24.

Oberreitnau

1200 Jahre Reitnau

16.00 Uhr Ausstellungseröffnung
historische Exponate zur Geschichte Reitnaus
Freizeitzentrum Oberreitnau

19.30 Uhr Festakt zu 1200 Jahre Reitnau

im Freizeitzentrum Oberreitnau



Zu einer winterlichen Pferdekutschfahrt auf dem Pfänder gehört auch eine Einkehr in die „Pfänderdohle“.

Wangen

14:30 Uhr, Bowling-Turnier mit großer Tombola

des 1. Wangener Bowling Clubs 2000 e. V., der Erlös kommt den Wangener Betroffenen der Flutkatastrophe in Asien zugute
Strike Bowling Center,
Am Waltersbühl 6, Wangen

Bregenz

20:00 Uhr, Helmut Lotti

mit seiner musikalischen Reise durch Russland, Tickets unter www.showfactory.at
Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH Großer Saal*

Neuravensburg

09:00 bis 11:00 Uhr, Kinderkleiderbazar

Sommersachen für Kinder
Turn- und Festhalle, Neuravensburg

Sonntag, 27.02.2005

Stadt Lindau

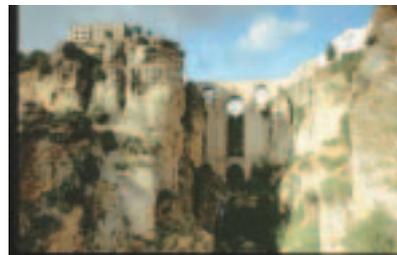
18:00 Uhr, Live-Dia-Multivisions-Show „Andalusien“

von Kerstin und Manfred Munding aus Friedrichshafen
Inselhalle Lindau (B),
Zwanziger Str. 12, Lindau

Oberreitnau

1200 Jahre Reitnau

10.00 Uhr Ausstellung
zur Geschichte Reitnaus
Freizeitzentrum Oberreitnau



In einer Live-Dia-Multivisions-Show präsentieren Kerstin und Manfred Munding Andalusien.

Bregenz

10:00 bis 17:00 Uhr, CD- und Plattenbörse
mehr Infos unter www.discpoint.at
Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH Werkstattbühne*

10:30 Uhr, Themenführung

Unter dem Aspekt Porträtmalerei werden verschiedene Künstler vorgestellt und die unterschiedlichen Aspekte der Porträtmalerei erläutert
Vorarlberger Landesmuseum,
Kornmarkt 1, Bregenz,
00 43 (0) 55 74 / 4 60 50, info@vlm.at

14:00 bis 19:00 Uhr, Aussichtsreiche Pferdekutschfahrt

Berg- und Talfahrt mit der Pfänderbahn, Kutschenfahrt, Hauswurstpartie in der Pfänderdohle, Anmeldung unter Tel.: 00435574 / 44216025
Pfänderbahn, Steinbruchgasse 4, Bregenz, 00 43 / 55 74 / 42 16 00, office@pfaenderbahn.at

20:00 Uhr, Freddy Quinn

Memories, Tickets unter www.showfactory.at
Festspielhaus, Bregenz



Bei der Unity Tour 2005 am 28. Februar im Club Vaudeville sind auch „Diecast“ dabei.

Montag, 28.02.2005

Stadt Lindau

Haus- und Straßensammlung

des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. bis 06.03.2005
Bund Naturschutz, Kreisgruppe Lindau,
Lotzbeckweg 1, Lindau,
0 83 82 / 88 75 64, BN.lindau@web.de

18:00 Uhr, Iyengar Yoga

Beginnerstufe, Energie und Balance, kostenlos probeüben, Info und Anmeldung unter Tel.: 08382 / 27 51 25, info@yogali.de, www.yogali.de
Yogali, Uferstraße 5,
Hintere Insel, Lindau

19:30 Uhr, Unity Tour 2005

mit Agnostic Front, Terror, Diecast, Crushing Caspars
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Lassen Sie sich verwöhnen!

Messeneuheit!
Fondue de Chocolat



Das schokoladige Überraschungsdessert als Fondue

café Vogler
Konditorei - Confiserie
Lindau, Inselstr. 24 (4442)

Y O R T R A G

Lebenskrisen sind Türen zur Freiheit

Wie bewältige ich Schicksalsschläge, Krisen und Krankheiten?



mit ROBERT BETZ
Diplom-Psychologe

Dienstag, 22. Feb. 2005
LINDAU Inselhalle
Beginn: 20.00 Uhr - € 10,-

Weitere Infos: www.robert-betz.de

TAXI

6006

RING

Tel.: ++49 (0) 83 82/60 06

Kurierdienste · Krankentransporte
Flughafentransfer · Besorgungsfahrten



sikotec GmbH, Lindau
ALARMANLAGEN · ÜBERWACHUNGSSYSTEME

88131 Lindau (B)
Robert-Bosch-Straße 26a
Telefon 0 83 82 / 97 53 23
Telefax 0 83 82 / 97 53 25
E-Mail sikotec@t-online.de
www.sikotec-gmbh.de

vom 28.02. – 04.03.2005, Hinweise

Montag, 28.02.2005

Weißenberg

19:30 Uhr, Ski- und Fitnessgymnastik
des TSV Schlachters, Anmeldung unter
Tel.: 08389 / 1476
Turnhalle Weißenberg.

Hard

20:00 Uhr, Kabarett
mit Gabi Fleisch,
Kontakt: 0043 / 5574 / 69720
Marktgemeinde Hard,
Kulturreferat, Marktstraße 18, Hard

Dienstag, 01.03.2005

Stadt Lindau

3D-Forum Lindau
Schwerpunktthemen: Neue Ansätze für
den Aufbau von 3D-Modellen, 3D-Daten
für Netzbetreiber, Workshop 3D Stadt-
modell Live, Anmeldung unter
Tel.: 08382 / 918393,
Mail: stadtplanung@lindau.de oder unter
www.3d-geodaten.de bis 02.03.2005
IHL Internationales Hochschulinstitut
Lindau, Uferweg 5, Lindau,
0 83 82 / 27 75 49-0

18:45 Uhr, Kino

Film: Samaria
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Wasserburg

15:00 Uhr, Musikalisches Märchen
nach Sergej Prokofjew, Figurentheater,
ab 4 Jahren
Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25,
Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75,
eulenspiegel.wasserburg@t-online.de

20:00 Uhr, Vortrag

Thema: Alte und neue Energieformen
Gesundheitszentrum Hermann,
Lerchenweg 7, Wasserburg,
08382 / 89023

20:00 Uhr, Vortrag

Thema: Ayurveda-Therapie
bei Allergie und Asthma
Privatinstitut für Ayurveda
und Naturheilkunde Gbr *



In ihrem Vortrag am 2. März geht Jennifer Pfister auf die Entwicklung der Außenanlagen der Villa Alwind ein, erläutert den Bezug zu den Besitzerfamilien und macht Vorschläge zur Weiterentwicklung.

Mittwoch, 02.03.2005

Stadt Lindau

20:00 Uhr, Ein später Gast
Psychothriller von Derek Benfield,
mit Alexander Kerst, Claudia Wenzel und
Rüdiger Joswig, Stadttheater Lindau *

20:00 Uhr, Vortrag
von Jennifer Pfister, Thema: Villa Alwind
in Lindau und die Familie König
Hospital Senioren- und Pflegeheim,
Schmiedgasse 18, Lindau,
08382 / 948540

Wasserburg

20:00 Uhr, Rundgespräch
Thema: Wie gewinnen wir neue Kräfte
für unser Leben?
Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25,
Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75,
eulenspiegel.wasserburg@t-online.de

Ravensburg

20:00 Uhr, Antigone
Aufführung der Badischen Landesbühne
Bruchsal, Konzerthaus, Ravensburg,
Wilhelmstraße 3, Ravensburg

Donnerstag, 03.03.2005

Stadt Lindau

15:00 Uhr, Bilderbuchkino
mit Heike Schwab für Kinder
ab 4 Jahren, heute: „Die Perle“
von Helme Heine
Stadtbücherei, In der Grub 36, Lindau

Tennis-Jugendaustausch

Der TC-Sigmarszell bietet Kindern und Jugendlichen (ab 12 Jahren) einen Jugendaustausch mit einem Privatclub in Debrecen (Ungarn) an. Tennis in einer vorbildlich geführten Tennisschule, Ausflüge und vieles mehr werden die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Die Reise findet in den Pfingstferien statt. Ab Mitte Juli erwartet der TCS dann den Gegenbesuch.

Der TC-Sigmarszell versucht mit diesem Austausch erste persönliche Freundschaften auszubauen und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, durch Sport selber Freundschaften zu den neuen EU-Partnern zu entwickeln.



Informationen
unter
Tel.: 08389 / 8171
und 08382 / 4891

18:00 bis 19:00 Uhr, Lachen ohne Grund
mit Ikechukwu Simeon Omenka,
Lindauer Lachclub 'LiLa' - Lindau Lacht,
Königsaal, Bahnhofsgebäude,
Eingang vom Hafen, Lindau-Insel

20:00 Uhr, Iyengar Yoga
Beginnerstufe, Energie und Balance,
kostenlos probeüben, Info und Anmel-
dung unter Tel.: 08382 / 27 51 25,
info@yogali.de, www.yogali.de
Yogali, Uferstraße 5,
Hintere Insel, Lindau

Bregenz

14:30 bis 17:30 Uhr, Tanzveranstaltung
des Pensionistenverbandes Bregenz,
Gösser Saal, Anton-Schneider-Str. /
Stadtzentrum, Bregenz

Friedrichshafen

09:00 Uhr, „Aqua-Fisch“ und „Tier und Wir“
Internationale Fachausstellung für
Angelfischerei, Fliegenfischen und
Aquaristik sowie Erlebnismesse rund
ums Haustier, Öffnungszeiten:
täglich 9 bis 18 Uhr - bis 06.03.2005
Messe Friedrichshafen, Neue Messe,
Friedrichshafen, 0 75 41 / 7 08-4 04,
besucher@messe-fn.de

Freitag, 04.03.2005

Stadt Lindau

18:30 Uhr, Ski- und Fitnessgymnastik
des Ruderclubs, Anmeldung unter

Tel.: 08389 / 1476
Valentin Heider Gymnasium, Turnhalle,
Ludwig-Kick-Str. 19, Lindau

20:00 Uhr, Starkbier Schmankerl
und Dixi's Treibhausventil, Reservierung
unter Tel.: 08382 / 5865
Gasthaus zum Sünfzen,
Maximilianstraße 1, Lindau,
0 83 82 / 58 65

21:00 Uhr, Babylon Circus
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Wasserburg

20:00 Uhr, Lesen und Gespräch
den Schwerpunkt bildet das Buch
„Kernpunkte der sozialen Frage“
Zum Eulenspiegel, Dorfstr. 25,
Wasserburg, 0 83 82 / 88 78 75,
eulenspiegel.wasserburg@t-online.de

Weißenberg

14:30 Uhr, Nordic Walking Kurs
Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Sport Eggert, Lindauer Str. 84,
Weißenberg

Ravensburg

20:00 Uhr, Konzert mit dem Heine Quartett
Es erklingen Werke von Joseph Haydn,
Johannes Brahms u. a.
Schwörtsaal im Waaghaus,
Marienplatz 28, Ravensburg

FLIESEN PARADIES
L I N D A U
Robert - Bosch - Straße 29
88131 LINDAU/B
Telefon 083 82 / 97 79 04
Telefax 083 82 / 97 79 05

Knusperlädele
Mo - Sa 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 14.00 - 18.00 Uhr
- Trockenfrüchte
- Feine Pralinen
- Offene Tees in Bioqualität
- süße Präsente
- Geschenkideen
Brög Trockenfrüchte - Streitelstinger Str. 45d - Lindau
Telefon 0049 8382 975 841 - www.broeg-obst.de

maienschein telecom
schmiedgasse 3
88131 lindau
tel.: 0 83 82-88 88 66
fax: 0 83 82-88 88 55
Deutsche Telekom Partner

Club Vaudeville

Musik, Clownerie und Pantomime mit Babylon Circus

Verführerischer als jede Rockshow, rockiger als jeder Zirkus: Die zehn Musiker der französischen Band „Babylon Circus“ zelebrieren eine Melange aus dem traditionellen Folk Osteuropas, neo-realistischen Songelementen ihrer französischen Heimat, aus urbanem Reggae, Ska, Jazz, Dub und Punk. Eine fast paradoxe Mischung, die vor allem live, direkt von der Bühne herunter, ihre explosive Kraft entfaltet. Die vielfältigen Einflüsse sorgen dabei für einzigartige Sounderlebnisse.

schnell zum Kult geworden, eroberte sich das irrwitzige Kollektiv erfolgreich zahlreiche Anhänger u.a. in Deutschland, Italien, Polen und Slowenien. Die Texte sind zweisprachig (französisch und englisch) und enthalten deutliche politische Aussagen, die Botschaft, dass jede/r Einzelne etwas verändern kann, wenn er/sie nur will.



Musik, Clownerie und Pantomime bieten „Babylon Circus“ am 4. März im Club Vaudeville in Lindau.

Ein richtiger Zirkus aber hat mehr zu bieten als nur Musik: Mit Clownerien, Pantomime und witzigen Improvisationen zielen „Babylon Circus“ auch auf die übrigen Sinne und machen ihre Auftritte zum ganzheitlichen, magischen Erlebnis.

1995 in Frankreich gegründet, spielten „Babylon Circus“ bisher mehr als 600 Shows in 15 Ländern. In Frankreich

Über 40.000 Alben haben die Franzosen europaweit bisher verkauft. Nach dem beeindruckenden Erfolg ihrer letzten Scheibe „Au marché des illusions“ dürfen sich die Fans nun auf die neueste Veröffentlichung des musikalischen Wanderzirkus freuen und auf ihren Auftritt im Club Vaudeville.



Konzert „Babylon Circus“ am Freitag, 4. März, um 21 Uhr im Club Vaudeville, Von-Behring-Str. 6-8, Lindau
Infos unter www.vaudeville.de
Tel.: 0 83 82 / 7 33 30

Bund Naturschutz

Italien für die Sinne

Der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Lindau, lädt am Freitag, 18. Februar, um 19:30 Uhr zu einem Diavortrag von Wolfgang Dötsch, Reiseleiter und Reisemanager der Bund Naturschutz Service GmbH, über Ligurien und die Cinque Terre in das Restaurant am See nach Lindau ein.

Felsige Küstengebirge, malerische Dörfer, romantische Burgen, das ist Ligurien. Mit einer Fläche von 5.400 Quadratkilometern zählt sie zu den kleinsten Regionen Italiens - aber auch zu den schönsten. Nur zwischen 7,5 und 38 km breit schmiegt sie sich um den Golf von Genua.

Die Vegetation an der Küste ist subtropisch - mediterran, hier gedeihen Feigen, Palmen, Oliven und Wein, die Höhen sind überzogen von der Macchie mit Kork-eichen, Kastanien, Steineichen und Erdbeerbäumen. Betörend ist der Duft von

wildem Thymian, Rosmarin, Lorbeer, Wacholder und Salbei.

Gezeigt werden Bilder der Riviera di Levante mit der Cinque Terre. Auf steilen, fast senkrechten Klippen aus dem tiefblauen, schäumenden Wasser des Mittelmeeres tauchen die fünf Dörfer der „Cinque Terre“ auf. Sie wurden zusammen mit dem Hinterland zum Nationalpark erklärt. 300 Sonnentage im Jahr garantieren mildes Klima.

Die Service-GmbH des Bundes Naturschutz bietet eine Vielzahl von ökologisch orientierten Reisen an. Auch hierzu wird es an diesem Abend Informationen geben.



Diavortrag
am 18. Februar um 19:30 Uhr
im Restaurant am See
in Lindau



Um Ligurien und die Cinque Terre geht es in einem Vortrag am 18. Februar im Restaurant am See in Lindau, den der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Lindau, organisiert hat.

Fünf Bands aus Lindau rocken

Am Freitag, 11. März, wird der Club Vaudeville erneut zum Kochen gebracht. Auf dem „Speiseplan“ steht das Feinste, was Lindau musikalisch zu bieten hat: Fünf Bands aus dem Inselstädtchen laden an diesem Abend zu Akustikgitarren- und Punkrock-Delikatessen ein.

Mit von der Partie sind die Gewinner des Songcontests 2004 – die Akustikcombo „Mr. Triface and the Bloody Stool Gang“, die Jungs von „The Eelshow“, sowie „Backshish“. Hinzu stoßen „Instoresnow“ (ehemals bekannt als „Diego and the Wild Ducks“) und „The Pines“, zwei Newcomerkapellen, die erst seit kurzem den Lindauer Punkrock-Zirkus rocken.

Ohne Frage bietet die Songcontest-Gewinner-Party ein buntes und kurzweiliges Abendprogramm für alle Liebhaber gitarrenlastiger Musik. Im Anschluss ist Disco. Es gibt an diesem Abend außerdem die Möglichkeit, für den Verein „Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.“ aus Lindau zu spenden. Mehr Infos zu diesem Projekt und zur Veranstaltung unter www.songcontestparty.de



Songcontest – Gewinner – Party
im Club Vaudeville
11. März, 19:30 Uhr
Eintritt frei

Lindauer Stadtmeisterschaften Ski Alpin und Snowboard

Spannende Rennen in Thalkirchdorf

Die Mitglieder des Skiclubs Lindau Bodensee werden dieses Jahr wieder die Lindauer Stadtmeisterschaften Ski Alpin und Snowboard in Thalkirchdorf ausrichten.

Alle Aktiven des Vereins haben große Erfahrung mit der Organisation von Wintersportveranstaltungen und wollen für hervorragende Rennbedingungen sorgen.

Am Sonntag, 27.02.05, um 13:30 Uhr wird der Ski Alpin Riesentorlauf ausgetragen. Im Anschluss um ca. 14:30 Uhr wird die Snow Board Stadtmeisterschaft gestartet.

Die Startnummernausgabe wird für beide Rennen um 12:00 Uhr sein. Startberechtigt sind alle Skiläufer der Jahrgänge 1988 Ski Alpin und älter, 1989 Snow Board und älter, die in Lindau, Bodolz, Wasserburg, Nonnenhorn, Weißensberg, Hergensweiler, Sigmarszell und Niederstaufer wohnen.

Die Siegerehrung findet für beide Wettbewerbe eine Woche später statt: am Samstag, 05. März, um 18:30 Uhr im Kolpingssaal, Langenweg, Lindau.

Die Anmeldeformulare und Infos zum Ablauf der Rennen gibt es in den Lindauer Sportgeschäften oder direkt vom SCB.



Kontakt:
www.skiclub-lindau.de



Die Stadtmeisterschaften Ski Alpin und Snowboard des Skiclubs Lindau Bodensee werden am 27. Februar in Thalkirchdorf ausgetragen.

Neue Leiterin im Verkehrsamt Wasserburg

Zum 1. April wechselt die Leitung des Verkehrsamtes in Wasserburg. Frank Jost wechselt ins Amt für Tourismus der Gemeinde Langenargen. Seine Nachfolge in Wasserburg tritt Annett Keller an.

Die 28-Jährige war bisher Leiterin des Tourismusbüros in Sibratsgöll im Brengenerwald. Unter 48 Bewerbungen auf die Stellenausschreibung hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für Annett Keller entschieden.

Sie ist Diplom-Kauffrau mit der Fachrichtung Marketing und Tourismuswirtschaft und hat in Dresden studiert. Sie war vor ihrer Tätigkeit in Sibratsgöll bereits Assistentin der Geschäftsführung u. Projektleiterin beim Tourismusverband Bayerisches Oberland e. V. Am 1. März wird Frau Keller zur Einarbeitung im Verkehrsamt in den Dienst der Gemeinde eintreten, heißt es in einer Pressemitteilung von Wasserburgs Bürgermeister Eigtler an die BZ. HG

Für Senioren

Seniorenprogramm Wallstüble

Yoga

Jeden 12. + 4. Mo. im Monat,
16:00 – 17:00 Uhr

Schreibzirkel

Jeden 1. u. 3. Mo. im Monat,
14:00 – 17:00 Uhr

Schach spielen

Jeden Di., 14:00 – 17:00 Uhr

Computer und Internet

Jeden Mi., 9:00 – 11:30 Uhr

Aquarell- und Acrylmalerie

Jeden Mi., 14:00 – 17:00 Uhr

Seniorenbeirat

Jeden Mi., 15:00 – 16:00 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Jeden 2. Mi. im Monat,
15:00 – 16:00 Uhr

Handarbeiten

Jeden Do., 14:00 – 17:00 Uhr

Skat spielen

Jeden Di. u. Do., 14:00 – 17:00 Uhr

Trager-Praktik

Jeden 2. Do. im Monat,
16:00 – 17:00 Uhr

Sängerrunde

Jeden 1. u. 3. Do. im Monat,
15:30 – 16:30 Uhr

Bridge spielen

Jeden Fr., 14:30 – 17:00 Uhr

Handwerken

Mo. – Fr., 14:00-17:00 Uhr
in der Werkstatt

Gesellschaftsspiele

Mo. – Fr., 14:00 – 17:00 Uhr

Cafeteria

Mo. – Fr., 14:00 – 17:00 Uhr



Lindau (B)
Auf dem Wall 6
Tel.: 083 82 - 94 32 57
E-Mail: wallstueble.seniorenbegegnung@web.de

Hinweise

Stadttheater Lindau

Heiko Ruprecht liest Briefe von Heinrich von Kleist

Heiko Ruprecht, der aus Lindau stammt und heute am Bayerischen Staatsschauspiel in München engagiert ist, kommt mit seinem Lieblingsautor Heinrich von Kleist in seine Heimatstadt. Ihn fasziniert, die Gedankenwelt Kleist's, denn „auf der einen Seite steht Kleist's Ordnungssinn, auf der anderen Seite sein Scheitern,“ bekennt der Schauspieler.

Briefe aus den Jahren 1799 bis 1803 sind Thema dieses Abends: an Christian Martini, an die Schwester Ulrike von Kleist, an die Verlobte Wilhelmine von Zenge und deren Schwester Luise. Im Briefdialog mit den Menschen, die ihm in dieser Zeit am nächsten stehen, versucht Kleist, seinen Platz in der Welt zu bestimmen. Brandenburg, Paris, die Schweiz sind Orte seiner Suche; Soldat, Hauslehrer, Wissenschaft-

ler, Landmann und Schriftsteller seine Berufe und Berufungen. Der Unsicherheit seiner Gefühle begegnet Kleist mit der Sicherheit des sprachlichen Ausdrucks, der Schärfe der Gedanken, die ihn nicht vor dem Scheitern bewahren, ihn aber immer wieder zu Neuanfängen ermutigen. Der Selbstmord des Dichters im Jahre 1811 liegt noch in weiter Ferne, doch Verzweiflung und Todessehnsucht machen sich bemerkbar in vielen Kämpfen, die Kleist zu führen hat.

Heiko Ruprecht hat inzwischen Karriere gemacht, ist in verschiedenen Rollen im Film und Fernsehen zu sehen, zuletzt im Fernsehspiel der ARD „Auf Messers Schneide“ unter der Regie von Michael Rowitz und im Kinofilm „Oktoberfest“ von Johannes Brunner.

Nach zweijährigem Engagement am Stadttheater Ulm gelang ihm der Sprung nach München, zunächst an die Kammer-spiele, dann an das Residenztheater, wo er seit 2001 festes Ensemble-Mitglied des Intendanten Dieter Dorn ist.

Unter dessen Regie spielte er in Shakespeares „Kaufmann von Venedig“. Ferner war er in „Bauer als Millionär“ in der Regie von Franz Xaver Kroetz und in „Der jüngste Tag“ von Ödon von Horváth zu sehen.

Wir dürfen uns freuen auf ein Wiedersehen mit Heiko Ruprecht auf der Bühne des Stadttheaters Lindau. *AH*

Freitag, 25. Februar 2005, 20 Uhr
Stadttheater Lindau
– Hinterbühne



Heiko Ruprecht liest im Stadttheater Lindau.

Schnupper-Skikurse für Kinder

Am 19. Februar veranstaltet der Lindaupark gemeinsam mit der Skischule Schwendinger aus Lindenberg Schnupper-Skikurse auf dem Vorplatz des Lindauparks.

Hierfür wird eine etwa 20 Meter lange Skipiste präpariert. Kinder ab 4 Jahren können unter fachkundiger Anleitung ausgebildeter Skilehrer Pistenerfahrungen sammeln und sich Tipps von den Profis holen. Für Heiterkeit soll das lebensgroße Maskottchen der Skischule sorgen.

Nach den erfolgreich gemeisterten Abfahrten dürfen die Kinder eine Urkun-

de der Skischule und eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen.

Leihskier und Snowboards können vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Schnupper-Skikurs für Kinder ab 4 Jahren
Samstag, 19. Februar,
10 bis 15 Uhr
auf dem Vorplatz
des Lindauparks
weitere Informationen unter
Tel.: 083 82 / 27 75 60

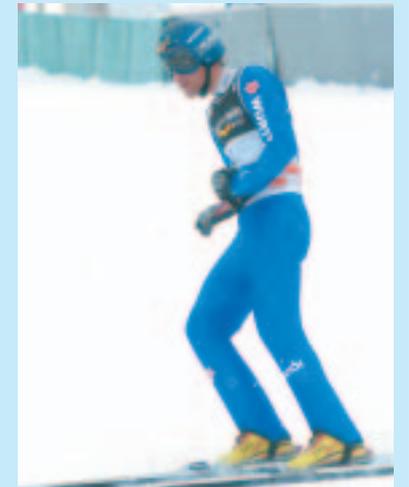
Mehr als 300.000 Besucher werden erwartet

Nordische Ski-WM in Oberstdorf vom 18. bis 27. Februar 2005

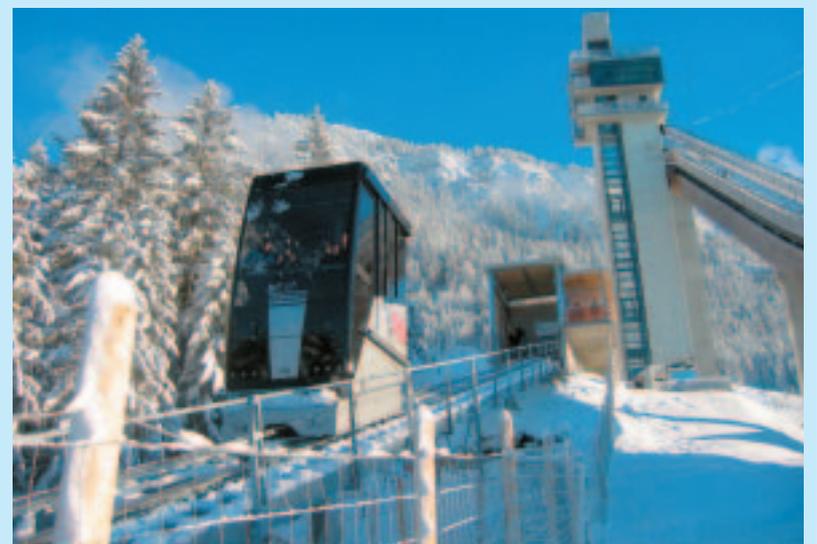
Mehr als 300.000 Besucher werden zur Nordischen Ski-WM in Oberstdorf erwartet. Vom 16. bis zum 27. Februar, finden dort 51 Wettbewerbe im Langlaufen, Skispringen und in der Nordischen Kombination (Skispringen und Langlauf) statt.

An den Wettbewerben werden knapp 560 Athleten aus 52 Ländern teilnehmen. Besonders gefragt sind bei den Zuschauern natürlich die Eintrittskarten für die spektakulären Springwettbewerbe von der großen Schanze. Mit dabei sind auch alle Skisprungstars, wie der Pole Adam Malysz, der Finne Janne Ahonen und die Deutschen Martin Schmitt, Michael Uhrmann und Georg Späth. Bereits ab Freitag, dem 18. Februar, finden die ersten Qualifikationsspringen in der Ski-Sprungarena statt. Wer als Zuschauer nach Oberstdorf kommen möchte, sollte allerdings besser sein Auto zu Hause lassen: Die Deutsche Bahn setzt täglich mehrere Sonderzüge ein, die die Besucher ohne Stau und Parkplatzsuche direkt in die WM-Stadt bringen. Tickets gibt es übrigens fast noch für alle Veranstaltungen unter der WM-Ticket-Hotline: 0 83 22/80 90-2 00 oder an den Tageskassen. *SH*

Nordische Ski-WM Oberstdorf vom 16. bis 27. Februar 2005
Infotel.: 083 22 / 80 90-2 00
Kartenhotline:
083 22 / 80 90-3 00
www.oberstdorf2005.com
auf dieser Web-Seite ist auch das gesamte Sport- und Rahmenprogramm zu finden



Deutsche Medaillenhoffnung in der Kombination: Ronny Ackermann



Ein Schrägtaufzug bringt die Skispringer auf die große Schanze.

LINDAUER Ballnacht

Inselhalle Lindau
Samstag, 12. März 2005, 20.00 Uhr

Zum Tanz spielen das »Fink & Steinbach-Tanzorchester«, Aletshausen und die Tanz- und Showband »Air Bubble«, Lindau

Programm **Der wilde Süden** aus Böblingen
6-facher Weltmeister der Rock 'n' Roll-Formationen
Christoph Kies - Blanca Ribas
2-fache amtierende Deutsche Meister Kombination
3. Platz der WM Kombination 2004
2-fache Vize-Europameister Kombination 2003/2004
Lukas Weiss
Stupendous Tap Dance Juggling
Tanzschule Schnell
12-Tänze-Formation der Hobby-Tanzkreise

Sektempfang – Verlosung – Sekt- und Kaffeebar

Einlass nur in festlicher Kleidung!
Karten ab 14.02.2005 unter Tel. 0 83 82/49 94 (9–13 Uhr) oder 0 83 82/48 84 (abends).
Schnell-Service für Make-up und Frisur der **Friseur-Innung Lindau**.

TANZSCHULE SCHNELL
PRILINDAU
Blumen Müller
Die ganze Blumenpracht

Apassionata – Die Galanacht der Pferde

Leidenschaft zwischen Mensch und Pferd

„Apassionata – Die Galanacht der Pferde“ präsentiert in einer atemberaubenden Show die edelsten barocken Pferde aus den renommiertesten Reitzentren Europas. Tänzerische Andalusier, feurige Araber, kraftvolle Friesen, elegante Lipizzaner und königliche Lusitanos aus fünf Ländern zeigen perfekte klassische Reitkunst in einem unglaublichen Showprogramm.

Ein farbenprächtiges Unterhaltungsprogramm auf höchstem Niveau, bei dem nicht nur der Pferdekennner auf seine Kosten kommt, sondern auch der Freund schöner Dinge. Opernsänger, Flamencotänzer und mitreißende Musik begleiten die 40 rassigen Hengste in der aufwendigen Inszenierung.

Freiheitsdressur, Pas de Quatre, Trickreiterei, Iberische Quadrille, Hohe Schule an der Hand und am langen Zügel sowie viele weitere exzellente Schaubilder sollen das Publikum zum Staunen bringen.

Die originalgetreuen, historischen und neuzeitlichen Kostüme von Susanne Wilschmann, der bekanntesten Kostümbildnerin und -schneiderin der Barockszene Europas, machen das Bild der Pferdegalas perfekt. Gerhard Schmitt-Thiel, bekannt u.a. vom Circusfestival in Monte Carlo, führt das Publikum durch das Programm. Der Meister der Reitkunst, Luis Valenca, portugiesischer Reitmeister und Grand Signeur der Lusitanozucht- und Ausbildung, ist genau so dabei wie Celine Willms, ehemalige Grand Prix Reiterin der belgischen Nationalmannschaft.

Sebastian Fernandez und Miguel Barriouuevo, die mehrfachen spanischen Meister der Hohen Schule und im Garrocha Reiten, bringen mit ihrer feurigen sowie leidenschaftlichen Darbietung jede Arena zum Glühen. Begleitet von Flamencotänzerinnen und spanischen Gitarrenklängen sorgen sie für reichlich Gänsehaut im Publikum. Besonders wenn der braune Hengst von Miguel Barriouuevo den Zapateado vorführt, einen Tanz, den das Pferd mindestens ebenso gut beherrscht wie die Flamencotänzerin, die Pferd und Reiter umgarnet.

Evelyne Karrer – sie präsentiert mit ihrem Friesenhengst Chagall in einer einmaligen Anspannung, die dem Tier ermöglicht, sich quer zur Kutsche zu stellen, perfekte Lektionen der Hohen Schule. Erhaben und geradezu majestätisch schreitend präsentiert sich der schwarze Riese im spanischen Schritt dem Publikum. Die „Kutsche Hollywood“ – eine Nummer, die es weltweit nur ein einziges weiteres mal zu sehen gibt.



Die Galanacht der Pferde wird im Messestadion Dornbirn stattfinden.



In einer atemberaubenden Show präsentieren sich 40 rassige Hengste, Opernsänger und Flamencotänzer am 30. April zu mitreißender Musik.

Chkimbo, Karim und Kiki Reda aus Marokko - sie sind wahre Meister der Trickreiterei. Spektakulär und in atemberaubendem Tempo zeigen sie akrobatische Kunststücke auf dem Rücken ihrer flinken Araber, den besonders menschenbezogenen u. ausdauernden Pferden aus der Wüste.

Lady - der kleinste Stargast bei Apassionata, ist die einzige Pferdedame unter allen mächtigen Hengsten. Das Shetlandpony zeigt an der Hand seines Besitzers Hermann Wetehof feinste zirkensische Lektionen u. Schulsprünge der Extraklasse. **HG**

Apassionata – Die Galanacht der Pferde
30. April, 16 und 20 Uhr
im Messestadion Dornbirn
Tickets unter
www.showfactory.at

Die Pferde – Andalusier, Araber, Friesen, Lipizzaner und Lusitanos - sind die Stars von Apassionata. Seit Mitte des 15. Jahrhunderts wurde an den Renaissance-Höfen Italiens und Spaniens die Hohe Schule der Reitkunst gepflegt. Um 1600 entwickelte sich die Hohe Schule der höfischen Reitkunst an fast allen europäischen Königshäusern. Es war natürlich eine Prestigefrage, doch daraus entwickelte sich die noch heute respektierte klassische Reitkunst bis hin zur modernen Pferdedressur. Mit ihrem kräftigen Körperbau und ihrer hohen Knieaktion bieten die Königspferde die idealen Voraussetzungen für die Hohe Schule der Reitkunst. Selbst bei geringem Zügelinsatz und feiner Schenkelhilfe reagieren die Tiere sofort.

11. Taubenberger Dressur- und Springtage

Olympiasieger und Weltmeister kommen nach Taubenberg

Auch in diesem Jahr findet vom 11. bis 20. März am Reitzentrum Taubenberg wieder das traditionelle Reitturnier statt.

Im Jahr 2003 wurden die Taubenberger Dressurtage zum Dressurturnier des Jahres 2003 in Baden-Württemberg gekürt. Die Beliebtheit dieser Reitsportveranstaltung zeigt sich auch an den Teilnehmerzahlen 2005: Es haben 200 Reiter mit über 400 Pferden ihr Kommen angesagt. Darunter die gesamte Landesspitze der Dressur- und Springreiter aus Baden-Württemberg und Bayern sowie namhafte Reiter aus der Schweiz und Österreich. Mit dabei sind auch Mannschaften-Olympiasieger und -Weltmeister. Sowohl in der Dressur als auch im Springen sind Prüfungen bis Kl. S ausgeschrieben.



Zum 11. Taubenberger Reitturnier wird vom 11. bis 20. März eingeladen.

Die Termine in der Übersicht:

Freitag, 11.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Dressurprüfungen bis St.Georg	ab 09.00 Uhr
Samstag, 12.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Dressurprüfungen von Kl. L bis S-Kür	ab 09.00 Uhr
Sonntag, 13.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Dressurprüfungen mit gr. Finale „Intermediaire I“	ab 09.00 Uhr
Mittwoch, 16.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Regional-Tour-Springen	ab 15.00 Uhr
Freitag, 18.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Springprüfungen von Kl. L bis S	ab 09.00 Uhr
Samstag, 19.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Springprüfungen von Kl. L bis S	ab 09.00 Uhr
Sonntag, 20.03.	Lindau/Taubenberg: Reitturnier – Springprüfungen von Kl. L bis S mit großem Finale	ab 09.00 Uhr

SCHRAUBEN • TORE • HEIZÖL • KOHLEN • BESCHLÄGE • INDUSTRIEBEDARF • BÄDER • WERKZEUGE

%
wie satte Prozente

Ein Besuch in unserer Türen- und Bäder-Ausstellung lohnt sich:

Zahlreiche **Haus- und Innentüren, Badmöbel, Waschtische und Whirlwannen** bis zu **50%** reduziert.

Jetzt 20% Winterbonus bei Markisen
(Basic Sun, Basic Sun L, Top Sun Neu)

Schneien Sie rein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomann
LINDAU • HEURIEDWEG 34-36
(IM GEWERBEGEBIET)
TELEFON: 00 49/0 83 82/70 58-0
WWW.THOMANN.BIZ

BÄDER • INSTALLATIONSMATERIAL • TÜREN • STAHL • WERKZEUGE

Dauerausstellungen / -veranstaltungen

Dauerausstellungen / -veranstaltungen

Energieberatung

im Energieberatungszentrum
in 88131 Lindau, Ludwig-Kick-Straße 19a
Interessenten müssen sich bei der Stadt Lindau unter Tel.: 08382 / 91 86 05 anmelden!
jeden Mittwoch von 8:00 – 19:00 Uhr
Für Bürger der Stadt Lindau ist die Beratung kostenlos.

Energie- und Bauberatung

Mit Markus May, Dipl.-Ing. (FH)
im Rathaus Bodolz,
Anmeldung unter Tel.: 08382 / 93 30 10
jeden 2. und 4. Montag
von 16:00 – 18:00 Uhr
Für Bürger der Gemeinde Bodolz ist die Beratung kostenlos.

Wasserburger Energiegymnastik

„Fit für den Tag“
Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43, 88142 Wasserburg
jeden Mo., Mi. und Fr. ab 08:00 Uhr

Wasserburger Galerie

Aquarelle von Rudolf Schmidt-Dethloff „1900 Rostock – 1971 Lindau“ sind in der Wasserburger Galerie zu sehen.
Wasserburger Galerie, Halbinselstraße 18, 88142 Wasserburg
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 15:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung
unter Tel.: 08382 / 97 76 46

Winterausstellung

Fast 700 große und kleine Bären haben in der Kemptener Kunsthalle ihr Winterlager eingerichtet. Die Teddygeschichte reicht von 1903 bis heute. Bärenbücher spielen eine Rolle und Christbaumschmuck in Form von Teddys. Zu sehen sind auch Sammler-Stücke aus Kempten und Umgebung. Die zeitgleiche Ausstellung „Ted-Galerie“ zeigt Bilder und Objekte im Stil berühmter und weniger berühmter Vertreter der Weltkunst.
Kunsthalle Kempten, Memminger Str. 5, 87439 Kempten (Allgäu), www.kunsthalle-kempten.de
Öffnungszeiten:
Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Galerie „Kunst für Alle“

„Ein-Aus-Blick“, das sind Werke von Vater, Sohn und anderen. Ausgestellt werden Öl-/Acrylbilder, Fotomontagen, Aquarelle und Collagen.
Galerie „Kunst für Alle“ GmbH,
Ludwigstr. 5, im Kronenhaus,
88131 Lindau/Insel
Öffnungszeiten: Mo. 14:30-18:00 Uhr,
Di.-Fr. 10:00-13:00 Uhr und
von 14:30-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr

Sonderausstellung „Heimische Moore“

Naturkenner Willi Pilz hat eine Ausstellung mit dem Thema „Heimische Moore“ zusammengestellt.
Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Lindau, Naturschutzhäusle, Lotzbeckweg 1, 88131 Lindau
Ausstellung bis 15. April
Öffnungszeiten:
Mo./Mi. – Fr. 08:30 – 11:30 Uhr,
Mi. 16:00 – 18:00 Uhr, Di. geschlossen

Tanzabend Kreis- und internationale Folkloretänze

Getanzt werden Kreistänze zu klassischer, folkloristischer und moderner Musik, mal mitreißend beschwingt und dynamisch, mal ruhig und meditativ. Vorkenntnisse bzw. Tanzpartner sind nicht erforderlich.
Tanzabend in der Musikschule Lindau, Schloss Holdereggen, Holdereggenstraße 23, 88131 Lindau
Infos unter Tel.: 07543/93 32 93
Jeden Donnerstag
(außer in den Schulferien)
von 20:15 – 21:30 Uhr

Z'samm' – Café, Bar

Dass man aus kleinen, bunten Papierblättchen Kunst machen kann, zeigt Karin Lang in ihrer Ausstellung „auf den Punkt gebracht“. Die Konfettibilder transportieren Worte oder gehen ein geheimnisvolles Wechselspiel mit ihren Titeln ein.
Z'samm' – Café, Bar, Vordere Metzgergasse 14, 88131 Lindau/Insel, www.zsamm.de
Vernissage am 20. Februar ab 14:00 Uhr,
Ausstellung bis 31. März
Öffnungszeiten: Di. – Fr. ab 19:00 Uhr,
Sa./So. ab 14:00 Uhr, Mo. Ruhetag



Im Naturschutzhäusle wird derzeit eine Ausstellung mit Naturfotos von Willi Pilz gezeigt.

Kunsthaus Bregenz

Ausstellung I: Jake und Dinos Chapman „Explaining Christians to Dinosaurs“
ist die erste große Einzelschau der Brüder aus London, die zu den Hauptvertretern der zeitgenössischen britischen Kunst gehören. Neben der 34-teiligen Skulpturengruppe „The Chapman Family Collection“ (2002), den Skulpturen „Sex I“ (2003), „Sex II“ (2003) und „Sex“ (2003), den Skulpturen „Death I“ (2003) und „Death II“ (2003) sowie dem gesamten, 80 Blätter umfassenden Zyklus „Insult to Injury“ (2003), wird die jüngste Arbeit „Hell Sixty-Five Million Years BC“ (2004 – 2005) zu sehen sein, die Jake und Dinos Chapman exklusiv für Bregenz realisiert haben.
Ausstellung bis 28. März

Ausstellung II: „Konstruktive Provokation“

ist eine Ausstellung zur Vorarlberger Baukultur seit 1960.
Ausstellung bis 28. März

Kunsthaus Bregenz, Karl-Tizian-Platz, A-6900 Bregenz
www.kunsthaus-bregenz.at
Öffnungszeiten:
Di. – So. 10:00 – 18:00 Uhr,
Do. 10:00 – 21:00 Uhr

BZ im Internet:
www.bz-lindau.de

IMPRESSUM:

Wann? Wo? Was?
Der Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung. Ein Service der BZ, Lindauer Bürgerzeitung.
V.i.S.d.P.: Oliver Eschbaumer
Redaktion: Heike Grützmann
Produktion: LINDAUER DRUCKEREI Eschbaumer GmbH & Co. Lindauer Bürgerzeitung 88131 Lindau
e-mail: veranstaltungen@bz-lindau.de
Telefon: 08382/9630-35

Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungshinweise!

Adressenverzeichnis:

Ihre Tourist-Informationen aus Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn:

ProLindau Marketing GmbH & Co. KG
Tourismus-Service
Ludwigstraße 68,
88131 Lindau,
Tel.: 08382/26 00-30

Verkehrsamt Nonnenhorn
Seehalde 2,
88149 Nonnenhorn,
Tel.: 08382/82 50

Verkehrsamt Wasserburg
Lindenplatz 1,
88142 Wasserburg,
Tel.: 08382/88 74 74

Veranstalter:

Club Vaudeville Lindau e.V.
Von Behring Str.6 – 8,
88131 Lindau (B),
Infoline: 08382/7 33 30

Graf Zeppelin-Haus
Olgastraße 20,
Friedrichshafen,
Tel.: 075 41/288-114/-115

Inselhalle Lindau (B):
Zwanzigerstr. 12,
Tel.: 08382/26 00-23

Kressbronn-Tourist-Information
Im Bahnhof,
88079 Kressbronn a. B.,
Tel.: 075 43/9 66 50

Lindaupark
Kemptener Straße,
88131 Lindau,
Tel.: 08382/27 75 60

Naturschutzhäusle
Bund Naturschutz,
Kreisgruppe Lindau
Lotzbeckweg 1,
88131 Lindau,

Mo., Mi. – Fr., 08:30 – 11:30 Uhr,
Di., Mi., 16:00 – 18:00 Uhr,
Tel. / Fax: 08382/88 75 64,
BN.lindau@web.de,
www.bund-naturschutz.de

Stadtheater Lindau
Fischergasse 37,
Tel. 08382/94 46 50

Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR
Wasserburg,
Halbinselstraße 43,
Tel.: 08382/99 81 91

www.Tanzschule-Schnell.de

TANZSCHULE SCHNELL
Lindau, In der Grub 28/1
Kurse März, April '05

Grundkurse Mo. 07.03. 20.30 h So. 03.04. 17.30 h	Aufbaukurse Fr. 11.03. 19.15 h Mi. 27.04. 19.15 h	Honeymoon Dance Spezial Walzer, Foxtrott, Disco-Fox Sa. 09.04. 18.45 h
Latein - Spezial Samba, Cha-Cha, Rumba, Jive Mi. 02.03. 21.00 h	Disco - Fox St.2 Fr. 08.04. 19.30 h	Tango Argentino Fr. 04.03. 20.30 h
Rock'n'Roll-Kurs Work-Shop Sa. 05.03. u. 19.03. jeweils 16 - 20 h	Wiener Walzer Sa. 09.04. 16.45 h	Salsa Sa. 09.04. 17.15 h
	Steptanz Mo. 04.04. 19.30 h	

Anmeldung tägl. zw. 9 - 13 h unter (08382) 4994

Interessanter Einblick in die Geschichte

Großer Festakt: Reitnau feiert seinen 1.200. Geburtstag

Mit einem feierlichen Festakt am Samstag, 26. Februar 2005, feiern die Reitnauer ein ganz besonderes Jubiläum: Reitnau wurde 805, also exakt vor 1.200 Jahren, erstmals auf einer Urkunde erwähnt.



Reitnaus westlicher Ortsteil – Unterreitnau – in Winterstimmung



Oberreitnau ist der größere Ortsteil der beiden Jubiläumsgemeinden

Am Samstagnachmittag und am Sonntag kann man eine Ausstellung bewundern, die historische Gegenstände, Bilder, Fotos usw. aus der bewegten Geschichte Reitnaus zeigt. Ein großes Dorf-fest ist dann am 18./19. Juni geplant. Im Stiftsarchiv St. Gallen befindet sich eine Urkunde, in der die Gemeinde Reitnau erstmals erwähnt wird. Über die Urkunde und die historischen Hintergründe wird Stiftsarchivar Lorenz Hollenstein beim Festakt am 26. Februar 2005 im Freizeitzentrum Oberreitnau ein Referat halten.

Lanto hat seinen Besitz in „Rettinawia“ dem Kloster St. Gallen vermacht

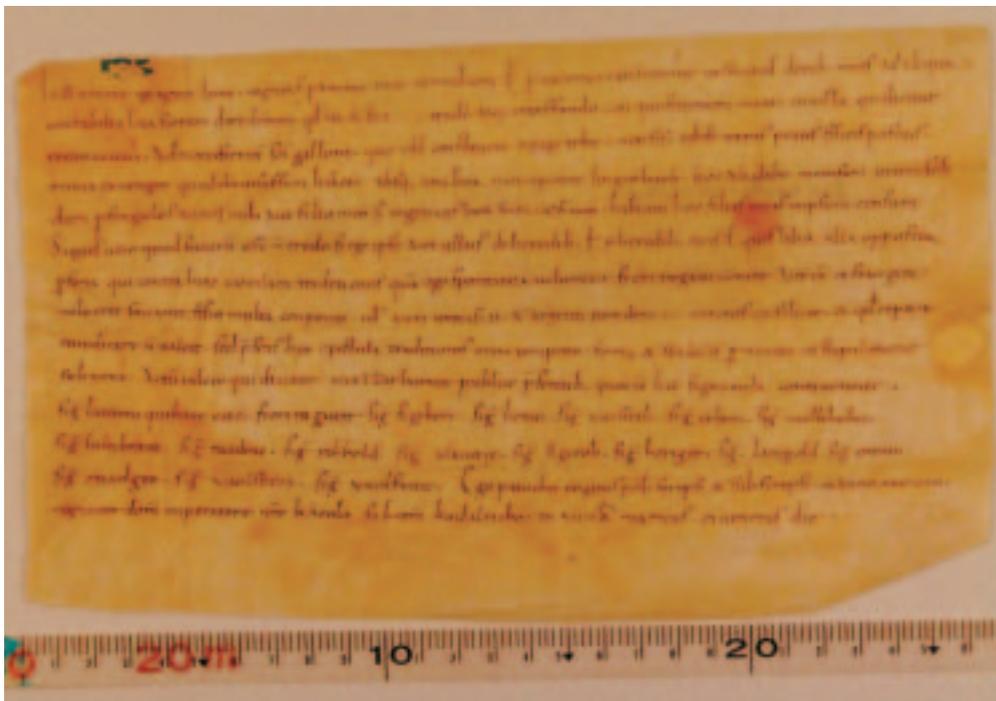
Im Archiv des Klosters St. Gallen, dem Stiftsarchiv St. Gallen, liegen über 800 alte, in lateinischer Sprache geschriebene Pergamenturkunden aus der Zeit vor dem Jahre 1.000. Einen solchen Urkundenbestand aus dem dunklen Frühmittelalter hat nördlich der Alpen niemand sonst.

Unter diesen kostbaren, in einem „bombensicheren“ Kulturgüterschutzraum bei optimalen Lagerbedingungen aufbewahrten Dokumenten findet sich auch die älteste Urkunde zur Geschichte des Ortes Reitnau. Aus ihr geht hervor, dass der Alemanne Lanto zu seinem Seelenheil, um sich einen Platz im Para-

dies zu sichern, dem Kloster „Hof“ („villa“) „Rettinawia“ St. Gallen seinen Besitz im

„Ländereien, Wiesen, Wäldern, Weiden“ die Rede. Der

Schenkungsvertrag wurde zur Zeit Kaiser Karls des Großen, am Freitag, dem 21. Februar 805, in Wasserburg – wichtiger Hafen und lokales Zentrum – geschrieben. (Überliefert ist nicht das Originaldokument, sondern eine wunderschöne Abschrift, die in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts gemacht wurde, also ebenfalls ein wertvoller Zeuge aus dem Frühmittelalter ist.) Mit dem Text von 805 taucht der Ort Reitnau aus dem Dunkel der nichtgeschriebenen Geschichte ins Licht der schriftlich fassbaren Vergangenheit auf: Sie beweist, dass es im Jahre 805, also vor 1.200 Jahren, am östlichen Bodensee eine Siedlung Reitnau gab. Wieviel älter sie noch war, bleibt unbekannt. Der Leiter des Stiftsarchivs St. Gallen, Lorenz Hollestein, wird in seinem Festvortrag die historischen Hintergründe der Urkunde eingehend beleuchten und die Zeit vor 1.200 Jahren eindrucksvoll ins Bewusstsein rufen. WV



Auf der Urkunde aus dem Jahr 805 ist Reitnau erstmals schriftlich erwähnt. Leider ist das Original nicht mehr auffindbar, sondern nur noch diese Abschrift aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Das kostbare Dokument befindet sich in der Stiftsbibliothek im Schweizerischen St. Gallen.

Anzeigen

Reisen mit Finni
BUSREISEN

12.04.–20.04.	Périgord/Südwestfr.	€ 815
07.05.–15.05.	Toskana Nord u. Süd	€ 660
12.06.–18.06.	Mecklenburg u. Lübeck	€ 565
10.07.–16.07.	Provence/Lavendelblüte	€ 595
28.07.–01.08.	Kurpfalz mit Heidelberg	€ 510
21.08.–27.08.	Paris mit vielen Besicht.	€ 610
24.09.	Kempten mit fachl. Führg.	€ 28
25.09.–29.09.	Wien, Kulturprogr. mögl.	€ 440
22.10.–27.10.	Burgund mit Beaujolais	€ 510
29.12.–02.01.	Sylvester in Brixen	€ 390

Preise: Busfahrt, HP, Fhrg., Eintritte, Reiseztg.
Finni Strodel, Schlossstr. 3, Lindau
Tel. 083 82/27 50 14, Fax 2 1972
reisen-mit-finni@gmx.de
www.reisen-mit-finni.de

Grüner Baum
Inhaber Ronald Stastny
Landgasthof
Bodenseestraße 14, Lindau/Oberreitnau, Telefon (0 83 82) 55 52
gruenerbaum-oberreitnau@t-online.de

**Oberreitnau feiert -
feiern Sie mit uns bei einem
Fondue oder Raclette**

Reservierung erbeten!
Dienstag bis Sonntag 10.30 – 13.30 Uhr, 16 – 24 Uhr · Montag Ruhetag

Bodenseestr. 33, 88131 Lindau/Oberreitnau
Tel. 083 82/93 56-0, Fax -20, www.autohaus-bernhard.com
info@autohaus-bernhard.com

Renault Megane 1,6 16V EZ 05.2003, 21.100km,
Klima, el. Fenster, Zentralverriegelung, fünf Sterne NSCAP Crash
Test gibt es schon
für 11.900,- €

**Abgebildetes Fahrzeug
enthält Sonderausstattung!**

Ausstellung und Fest

Feierlicher Festakt am 26. Februar im Freizeitzentrum

Der Festakt am 26. Februar beginnt um 19.30 Uhr. Festansprachen halten Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl und Bürgermeister Karl Schober.

Natürlich darf bei einem Festakt auch die Musik nicht fehlen. Die Musikvereine Ober- und Unterreitnau, die Singgemeinschaft Oberreitnau und der „Masity Chor“ werden den Festakt musikalisch, die Ropeskipping-Gruppe des TSV Oberreitnau sportlich begleiten. Im Anschluss lädt das Festkomitee zu einem Imbiss ein.

Ausstellung mit historischen Exponaten lässt die Geschichte Reitnaus wieder aufleben



Der Gasthof Ziegler in Oberreitnau ist weit über die Grenzen Lindaus hinaus bekannt und beliebt.

Bereits um 16.00 Uhr wird ebenfalls im Freizeitzentrum Oberreitnau eine Ausstellung eröffnet, zu der die Reitnauer selbst mehrere hundert Exponate beigesteuert haben. Mit vielen Bildern, Fotos, Fahnen und anderen historischen Gegenständen lassen die Reitnauer dabei die Geschichte der Gemeinde Reitnau wieder aufleben. Bereits seit Monaten sind die Organisatoren des Festkomitees auf der Suche nach historischen Exponaten aus Reitnau. Unter der Leitung von Arnold Strodel und Anton Ambs sowie vielen weiteren Freiwilligen wurden nach einem Aufruf an die Reitnauer zahlreiche historische Ausstellungsstücke gesammelt, die von allgemeinem Interesse sind. Erstaunliches, Bemerkenswertes und Interessantes ist dabei herausgekommen. Das meiste, so Arnold Strodel, stammt aus dem letzten Jahrhundert, so auch alte Postkarten, Aquarelle und Stiche. Besonders gefreut hat sich das Festkomitee über eine große Anzahl historischer Photographien, die Werner Buch vom ehemaligen Fotoclub Oberreitnau zur Verfügung gestellt hat. Viele Gebäude kann man bei der Ausstellung im Wandel der Zeit betrachten und dabei die Veränderungen nachverfolgen, die im Laufe von Jahrzehnten das Gesicht Reitnaus geprägt und auch verändert haben. Die Ausstellung geht auch der „Burg Oberreitnau“ auf den Grund, die, so Arnold Strodel, aber mehr ein Pro-

dukt der Fantasie ist, als ein tatsächlich existierendes Gebäude. Alte Landkarten ergänzen die sehenswerte Ausstellung, die am Samstag ab 16.00 Uhr und am Sonntag zu sehen ist.

Am Wochenende 18./19. Juni soll dann in Reitnau das Dorffest mit einem großen Jubiläumsprogramm anlässlich des 1.200-Jahr-Jubiläums steigen.

Die Kosten der Feierlichkeiten werden von einem Festkomitee unter der Leitung von Bürgermeister Karl Schober getragen. Spenden werden erbeten unter der Kontonummer 620 000 190 bei der Sparkasse Lindau-Memmingen-Mindelheim, BLZ 731 500 00, Stichwort „Brauchtumpflege Reitnau“

✉ Weitere Infos bei

Bürgermeister
Karl Schober,
Birkachstraße 7,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 32 94

Arnold Strodel,
Schloßstraße 3,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 2 15 88

➔ Spendenkonto des Festkomitees:
Kto.-Nr.: 620 000 190,
bei der Sparkasse
Lindau-Memmingen-
Mindelheim,
BLZ: 731 500 00,
Stichwort „Brauchtumpflege Reitnau“



Von ländlichem Charakter ist Unterreitnau geprägt. 586 Einwohner zählt das Dorf im Nordwesten Lindaus derzeit.



Hier dreht sich das Dorf wirklich um die Kirche.

Anzeigen

HARTMUT TREBITSCHER
Kfz-Meister
Kfz-Service & Kfz-Reparaturen aller Typen, TÜV, AU
Friedrichshafener Straße 92
88131 Lindau / Bodensee
Telefon **0 83 82 / 37 21**

METZGEREI Müller
PARTYSERVICE
CHRISTIAN MÜLLER
BODENSEESTRASSE 28
88131 LINDAU- OBERREITNAU
TELEFON 0 83 82 / 2 27 12 · TELEFAX 0 83 82 / 2 80 5 2

Anzeigenschluss
für die **BZ** vom
4. März ist am
25. Februar!

Genießen Sie...
... unseren frischen Ackersalat aus eigenem Anbau!
Jubiläumsangebot: 1kg zu 12,00 €
munz
88131 Lindau Oberreitnau
Tel. 0 83 82 / 35 84

Dopfer
AKTION:
Leichter Leben – genießen Sie unsere Vollkornbrote
Bäckerei Dopfer GmbH
Bodenseestraße 5
88131 Lindau-Oberreitnau
Telefon 0 83 82 / 2 84 34

GASTHOF Ziegler
HOTEL & RESTAURANT
Genießen Sie aus unserer Küche regionale Gerichte, frische Fische, Wild aus heimischen Wäldern und saisonbedingte Spezialitäten vom Feinsten.
Ihre Schmankerl-Adresse in Lindau:
Bodenseestraße 32
88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. (0 83 82) 54 10 · Fax 40 99 12
www.Hotel-Ziegler.de
Dienstag Ruhetag!

Bodenseefische
täglich frisch vom Fang
Bodenseefischerei
Wolfgang & Jens Schmidt
Marienplatz 1 · 88131 Lindau/B
Telefon 0 83 82 / 36 73

HERRMANN
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK
Inh. Thomas Reischmann
Büro Lindau:
Telefon 0 83 82 / 94 40 61

KS
KARL SCHOBERS
Birkachstr. 7 · 88131 Lindau/B
Tel. 0 83 82 / 32 94 · Fax 2 34 17

FLIESEN SCHOBERS
MEISTERBETRIEB
Verkauf und Verlegearbeiten
Fliesen, Marmor, Granit...

Unterreitnau und Oberreitnau haben viel zu bieten

Leben und Einkaufen „auf dem Land“



Herzlich Willkommen heißen die – laut Statistik – derzeit 1.879 Einwohner des Feriendorfes Oberreitnaus ihre Gäste.



Einkaufen können die Oberreitnauer mitten im Ort. Vom Fischgeschäft über Lebensmittelladen, Drogeriemarkt, Fahrradgeschäft, Bäckereien, Metzgerei, Apotheke und Banken bis zum Autohaus – alles ist da.



Im Ortszentrum Oberreitnaus „dreht“ sich alles um den Marienplatz. Der Stadtbus fährt selbstverständlich in beide Reitnauer Teilorte.

Am 26. Februar wird gefeiert



Karl Schober,
Bürgermeister

Reitnau feiert am Samstag, 26. Februar 2005 um 19.30 Uhr im Freizeitzentrum Oberreitnau mit einem Festakt seinen 1.200. Geburtstag. Die erste nachgewiesene Erwähnung

auf eine Schenkungsurkunde vom 21. Februar 805 zurück. Mit dem Text dieser Urkunde taucht Reitnau im Licht der schriftlich fassbaren Vergangenheit auf. Beim feierlichen Festakt wird diese Urkunde im Festvortrag vom Leiter des Stiftsarchivs St. Gallen, Lorenz Hollenstein, eine Hauptrolle spielen. Dazu lade ich alle ins Freizeitzentrum Oberreit-

nau herzlich ein. Bei dieser Gelegenheit ist auch eine Ausstellung zu sehen, zu der die Reitnauer mehr als 100 interessante Exponate beige-steuert haben. Am 18. und 19. Juni findet dann in Reitnau ein Dorffest mit großem Jubiläumsprogramm statt. Feiern Sie mit uns dieses besondere, historische Ereignis in der Geschichte Reitnaus.

Karl Schober



Der „Grüne Baum“ ist seit letztem Jahr unter neuer Leitung.



Was früher einmal der Bahnhof war, ist heute die Apotheke in Oberreitnau. Alte Stiche und Postkarten erinnern an die Geschichte.

Anzeigen

Anzeigen

Charly's Fahrschule 

Anmeldung unter (0 83 82) **50 00**
oder (0 83 88) **5 99**
ab 19 Uhr an folgenden Unterrichtstagen

Lindau am Köchlin Mo + Mi + Do	Hergensweiler Kemptener Str. Dienstag	Oberreitnau Bodenseestr. Dienstag
---	--	--

Autotelefon (01 71) 4 44 40 15

REDKEN Friseursalon · Haarvolumenstudio

Renate Stechele

88131 Lindau **Oberreitnau**
Bei der Kirche
Telefon 0 83 82/2 22 75

ALLGÄUER BRAUHAUS

Restaurant - Café Abel

Wir gratulieren **Oberreitnau** zum **großen Fest.**

Fam. Klötzner
Bodenseestraße 12
Lindau-Oberreitnau
Telefon 0 83 82/43 59

 ...wenn's besser passen soll!

Schreinerei Ralf Reischmann

Unterreitnauer Straße 50
88131 Lindau (B) - Oberreitnau
Telefon 0 83 82/2 56 44
ralfreischmann@web.de

- Möbel
- Innenausbau
- Thekenbau
- Türen
- Küchen
- Fertigparkett

Anzeige

SABO





SABO 47-VARIO E

Zu herausragenden Mäh- und Fanggeschwindigkeiten gehört beim SABO 47-VARIO E noch jede Menge Konfort: Fahrersitz mit verstellbarer Rückenlehne und Elektro-Selenstarr.

Martin Kremler

Bechtersweiler 36, 88131 Lindau/B
Telefon 0 83 82/2 37 72
Telefax 0 83 82/2 44 50



Lindauer Ballnacht am 12. März in der Inselhalle

Tanzschule Schnell – Vorverkauf hat begonnen

Wie immer ein Muss für alle Tanzbegeisterten wird die Lindauer Ballnacht am 12. März in der Inselhalle sein. Nach Angaben von Veranstalter Martin Schnell, hat der Vorverkauf bereits begonnen.

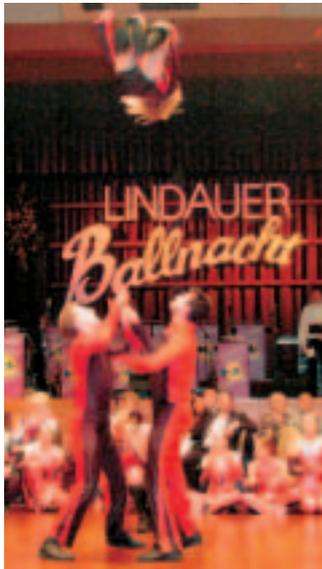


Die Lindauer Ballnacht wird am 12. März wieder viele Tanzbegeisterte in die Inselhalle aufs Parkett locken.

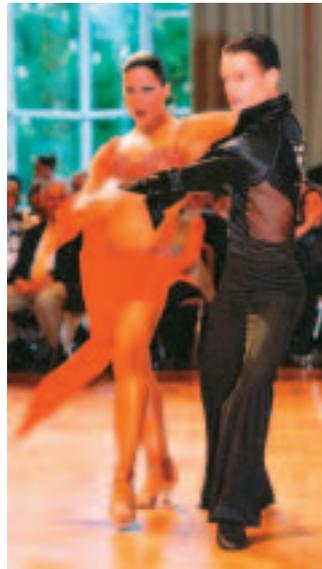
„Schon am 14. Februar, dem ersten Vorverkaufstag, stand bei uns das Telefon nicht mehr still“, freut sich Veranstalter Martin Schnell, Inhaber der gleichnamigen Tanzschule. Mitveranstalter der beliebten Ballnacht ist neben ProLindau Marketing auch Blumen Müller. Die Besucher erwartet natürlich nicht nur beste Tanzmusik vom „Fink&Steinbach-Tanzorchester“ aus Aletshausen und der Lindauer Tanz- und Showkapelle „Air Bubble“, sondern auch ein abwechslungsreiches Showprogramm.

Einlass zur Lindauer Ballnacht ist bereits ab 19 Uhr, dann ist auch schon die Sektkabare für einen Empfangscocktail geöffnet. Gefeierte und getanzt werden kann übrigens von 20 bis 2 Uhr, wer dann immer noch keine müden Beine hat, kann noch bis 4 Uhr morgens im Foyer der Inselhalle weitertanzen.

Im Showteil treten nach Angaben von Martin Schnell Christoph Kies und Blanca Ribas auf, die beiden sind 2-fache Deutsche Meister über 10 Tänze in der Kombination (Standard Latein) im Jahr 2003/2004 und erreichten bei der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr einen hervorragenden 3. Platz. Mit Lukas Weiss tritt außerdem noch der 2-fache Vize-Europameister der Kombination 2003/2004 auf. Von der Tanzschule Schnell treten die Hobby-Tänzer des „Stupendous Tap



Im Showteil tritt die Rock'n'Roll-Formation „Der wilde Süden“ auf.



Blanca Ribas und Christoph Kies sind zweifache Deutsche Meister.

Dance Juggling“ mit einer 12-Tänze-Formation auf. SH

Lindauer Ballnacht Kartenvorverkauf und Info: Tanzschule Martin Schnell,

In der Grub 28, 88131 Lindau (B), Tel.: 0 83 82/49 94, Täglich 9 – 13 Uhr oder abends unter Tel.: 0 83 82/48 84, Internet:www.tanzschule-schnell.de

Familiennachrichten

Familiennachrichten

28.01.2005 bis zum 10.02.2005

Geburten

- **Florian Bernhard**
Anja Bernhard geb. Beinder und Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bernhard, 88131 Lindau (Bodensee)
- **İlayda Dudu Caner**
Amanda Zipusch und Mustafa Serdar Caner, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Luzia Poser**
Jutta Adelheid Mainz-Poser geb. Mainz und Jörg Reinhard Poser, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Luisa Mari Beutel**
Dipl.-Sozialarb. (FH) Patricia Beatrice Uzler und Stefan Erik Beutel, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Jelena Kern**
Simone Kern geb. Thaler und Sigmar Gebhard Kern, 88138 Sigmarszell
- **Martin David Milz**
Regina Milz geb. Demmeler und Dipl.-Inform. (FH) Thomas Martin Milz, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Noa Jael Bährle**
Damaris Simone Bährle und Guido Stefan Maria Bährle-Blank geb. Blank, 88147 Achberg
- **Timo Markus Steuer**
Cornelia Steuer geb. Schwarz und Markus Eugen Steuer, 88069 Tettnang
- **Fatime Arife Memeti**
Gzime Memeti geb. Imeri und Enver Memeti, 88131 Lindau (Bodensee)
- **Nele Sophie Bentner**
Eva Christina Bentner geb. Ronneburger, 88138 Weißenberg

Eheschließungen

- **Martin Halmo und Monika Vrtělková**
88131 Lindau (Bodensee)

Sterbefälle

- **Elisabeth Landerer geb. Diebold**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Helmuth Wilhelm Boos**
88138 Weißenberg
- **Rudolf Walcher**
80997 München
- **Wilhelm Franz Rehr**
45711 Datteln
- **Franziska Maria Heggin geb. Gsell**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Johann Rappel**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Dr. med. Wilhelm Heinrich Möller**
88138 Weißenberg
- **Hans Otto Deppe**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Elfriede Margarete Nentwig geb. Artl**
88131 Lindau (Bodensee)
- **Franz Michael Bäumler**
88131 Lindau (Bodensee)

Anzeigen



Wir binden Liebesbriefe
Buchbinderei Heinemann
Fischergasse 17 · Lindau · Telefon 083 82/66 93

BZ – auch im Internet:
www.bz-lindau.de

Anzeigen

Von wegen Fasten!
Begrüßen Sie den Frühling mit den fettesten Farben der Saison.

neu Künstlerbedarf

KAISER

Vom Aschermittwoch bis zum Karfreitag gibt es 20% Rabatt auf alle Innenfarben!

Lindau's ältestes Bestattungsinstitut seit 1914

Wir erledigen alle Formalitäten bei Behörden und Verwaltung - auch außerhalb Lindau's

JOSEF MENZ

Bestattungsdienst
Leichentransport
In- und Ausland
Sarglager

Kemptener Straße 56
Telefon (0 83 82) 975 240
88131 Lindau/Bodensee

Bestattungsvorsorge,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten.



bestattungen
manfred breyer.

Kemptener Straße 60 - 88131 Lindau (B)
Telefon (0 83 82) 94 70 64
www.bestattungen-breyer.de

GRABMALE
Heribert Lau
Steinmetzmeister

Hundweilerstraße 16
88131 Lindau
Tel. (08382) 6894
Fax 26870

AUSSTELLUNG
beim Friedhof
Lindau-Aeschach
Rennerle 14

Beratung und Verkauf
Mittwoch und Freitag
von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr TBF-Friedhofgärtner

IGR:
Trauerbinderei, Grabneuanlagen,
Dauergrabpflege, Vorsorge-Verträge



DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

Wir sind Mitglied der Friedhofsgärtnerischen Berufsverbände

Der BZ-Autotipp: TPU-Ringe preiswert und schnell montiert

Weißwand-Zierblenden für Oldies

Oldtimerfans wissen ein Lied davon zu singen: Originalreifen mit Weißwandstreifen sind nur sehr schwer und sehr teuer zu bekommen. Eine elegante und preiswertere Alternative sind Zierringe aus Kunststoff, die sich so schnell wie Radkappen an den Stahlfelgen heutiger schlauchloser Reifen befestigen lassen.

Weiterreißfestigkeit des TPU-Materials.



Ein Hersteller solcher Ringe ist die Gronauer Firma Ravus, die dafür das thermoplastische Polyurethan (TPU) Desmopan® der Bayer Material-Science AG einsetzt. Dieser Werkstoff ist besonders abriebfest. Deshalb sollen die Ringe im Gegensatz zu entsprechenden Pendanten aus Kautschuk wesentlich verschleißfester sein. Für die lange Lebensdauer der Ringe sorgt neben der großen chemischen Beständigkeit und UV-Stabilität auch die hohe Schlagzähigkeit, Reiß- und

Die einfache Montage der Blenden erfolgt am stehenden Fahrzeug und kommt ohne den Einsatz von Spezialwerkzeug und ohne einen Klebe- oder Vulkanisierschritt aus. Der Weißwand-Zierring wird zunächst zusammen mit einem Unterring von außen in das Felgenhorn eingelegt. Danach wird ein Felgenzierring aus Stahl montiert, der den Weißwandring fest fixiert. Der Unterring verhindert, dass Weichmacher und Ruß vom Reifen den Weißwand-

Zierring verschmutzen. Außerdem stellt er sicher, dass die Reifenseite nicht unter Abscheuerungen leidet. Im „normalen“ Straßenverkehr sind sie für eine maximale Geschwindigkeit von 120 km/h ausgelegt. Abnehmer gibt es mittlerweile nicht nur in Europa, sondern auch in den USA und Australien.

Statt in Weiß können die Zierblenden auch in anderen Farben hell eingefärbt werden. Denn die zu ihrer Herstellung verwendete aliphatische Variante von Desmopan® ist lichtecht und vergilbt daher nicht unter Einfluss von Sonnenlicht. Ein Bedrucken ist ebenfalls möglich. Deshalb bietet sich der Reifenzierring auch als Werbeträger für Pkw und Lkw an.

PW/AL

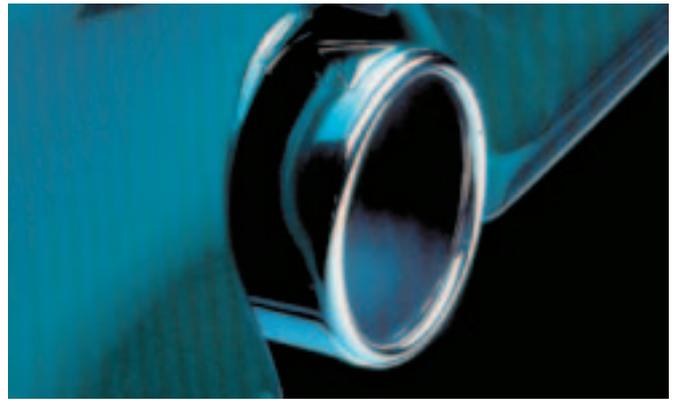
Infos zu den Reifenblenden und Tipps zu ihrer Montage im Internet: www.ravus.de.

Förderung für Rußfilter kommt

VCD reagiert positiv

„Die Blockade einiger Autohersteller und des Finanzministers sei endgültig zusammengebrochen“, kommentiert Gerd Lottsiepen, verkehrspolitischer Sprecher des VCD.

kleinen Fahrzeugen in der Massenproduktion – etwa den entstehenden Mehrkosten. Bei der Nachrüstung von Altfahrzeugen mit anspruchsvoller Filtertechnik sei der vorgesehene Betrag von



Immer noch ein seltener Anblick: saubere Dieseldrohre gibt es laut VCD noch zu wenig. Bei vielen Autoherstellern ist ein Dieselfußfilter immer noch aufpreispflichtig.

Zu kritisieren sei allerdings die Verschiebung auf das Jahr 2006. Hier müsse schnell geklärt werden, ob die Förderung dann rückwirkend für vorher angeschaffte Neufahrzeuge gelte.

250 Euro jedoch viel zu gering angesetzt.

Der Kompromiss sei laut Lottsiepen mit heißer Nadel gestrickt. Jetzt komme es auf die Details an. Nur wenn rückwirkend alle sauberen Dieselfahrzeuge gefördert würden, sei dieser Kompromiss überhaupt tragbar. Sonst würden Vorreiter bestraft, die bereits saubere Technik gekauft hätten. Neue Kunden würden zudem mit ihrer Kaufentscheidung oder der Umrüstung alter Fahrzeuge bis zum nächsten Jahr warten. Das schade der Gesundheit und auch der Konjunktur.

Auch wenn der Dieselfußfilter allein noch kein Garant für ein sauberes Fahrzeug bedeutet, die Akzeptanz des Käufers gegenüber rußfilterlosen Fahrzeugen sinkt. Es sollten natürlich auch die Abgaswerte und damit die Schadstoffklasse stimmen. Euro 4 ist auch bei Dieselfahrzeugen keine Unmöglichkeit.

Bei der Dieseleuphorie gerät immer mehr in Vergessenheit, dass sich längst nicht für jeden Verbraucher ein Diesel lohnt. Anschaffungskosten, Kilometerjahresleistung und (eventuell) höhere Wartungskosten sollten hierbei nicht außer Acht gelassen werden.

VCD/AL

Die Fördersumme von 350 Euro für Diesel-Neufahrzeuge falle deutlich geringer aus als zunächst von der Regierung in Aussicht gestellt. Sie spreche jedoch zumindest bei

Auf den Internetseiten des Verkehrsclub Deutschland e.V. finden Sie die aktuelle Liste mit Fahrzeugen mit Dieselfußfilter: www.vcd.org

IEK und Fiat starten gemeinsame Aktion

Erdgas als alternativer Kraftstoff

Fiat startete am 1. Februar 2005 mit dem Initiativkreis „Erdgas als Kraftstoff“ (IEK) eine Aktion, die den Einsatz des alternativen Kraftstoffs fördert und den Umstieg auf ein Erdgasfahrzeug mit attraktiven Zusatzangeboten verbindet.

Fiat bietet auf dem deutschen Markt aktuell fünf Modelle mit Erdgasantrieb. FI/AL

Mehr Informationen erhalten Sie bei ihrem Fiathändler.



Mit dem Multipla wurde 1999 der Erdgasantrieb populär gemacht. Heute folgen diesem umweltgerechten Trend viele namhafte Hersteller.

Kunden, die bis zum 31. Juli 2005 einen Fiat Punto Natural Power kaufen, erhalten zusätzlich ohne Aufpreis ein Navigationsradio sowie eine Anschlussgarantie für das dritte Jahr nach Erstzulassung. Dieses begrenzt verfügbare Angebot gilt auch für gewerbliche Kunden und soll nach und nach auf weitere Fiat Natural Power Fahrzeuge ausgeweitet werden.

Anzeigen

SVB Dipl.-Ing. (FH) Elmar Golz
GUTACHTEN
SCHADEN+WERT
KFZ LKW Boot Boot ASI
Kemptener Straße 124 • 88131 Lindau
Tel. 0 83 82/96 46-0 • Fax 96 46-29
Internet: www.svb-golz.de

Mercedes-Benz
Lindau
Kemptener Str. 114, 88131 Lindau
Tel. 0 83 82/70 59-0, Fax -50
www.ravensburg.mercedes-benz.de

NISSAN
ivacic
AUTOMOBILE
Anton-Sommer-Straße 1
88046 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41/5 29 79
Nissan-Händler

Der Autofuchs
- gut & günstig -
LGL Automobile L. Geiser
Reutiner Str. 24, 88131 Lindau
Tel. 0 83 82 - 2 65 70
www.autofuchs.li

mazda
Richard Dämpfle GmbH
Mazda-Vertragshändler
Ravensburger Str. 14-18 • 88074 Meckenbeuren
Tel.: 0 75 42/53 91-0 • Fax: 0 75 42/2 13 88
e-mail: auto.daempfle@t-online.de
www.daempfle.mazda-autohaus.de

DREHER
DIE AUTOWELT
autowelt plus
SUZUKI Vertragshändler AG
Bregenzener Str. 43 - 45, 88131 Lindau (B)
Tel. (0 83 82) 96 25-0, Fax (0 83 82) 96 25-0

LIMAG
Ihr freundliches Autohaus am See
Riggerweilenerweg 5 • D-88131 Lindau
Telefon: 0 83 82/70 55-0

Autohaus Kirchmaier
Hyundai Vertragshändler
Lindauer Straße 21
Meckenbeuren-Liebenau
Telefon (0 75 42) 94 27-0
www.autohaus-kirchmaier.de
HYUNDAI

AUTOHAUS WEISHAUPT
Lindauer Straße 34
88074 Meckenbeuren-Liebenau
Telefon 0 75 42/40 94-0
www.volvo-weishaupt.de
VOLVO
for life

Autohaus Bernhard
Bodenseestr. 33
88131 Lindau/Oberreitnau
Tel. 0 83 82/93 56-0, Fax -20
www.autohaus-bernhard.com
info@autohaus-bernhard.com

Firmenportait: Schreinerei Gieselbrecht

Handwerkliche Tradition der Vorväter als Marktnische

Es gab eine Zeit, da gab es niemanden, der sich mal eben für drei Jahre einrichtete und dann, der Mode wegen, alles wieder neu kaufte. Man kaufte nicht, man ließ anfertigen. Die Handwerkerschaft war sehr angesehen. Aus heutiger Sicht waren die meisten in ihrem Fach wahre Künstler. Als die Schreinerei Gieselbrecht in Lindau in der Schönauer Straße gegründet wurde, schrieb man das Jahr 1914.

ter treten wird. Heute ist das für viele längst nicht so klar. Man probiert sich aus und sucht nach der eigenen Bestimmung. Das ist bei Gieselbrechts Kindern nicht anders. Weder Tochter noch Sohn werden die Schreinerei weiterführen. Gieselbrecht zeigt Verständnis für diese

ich viel zu jung um ans Aufhören zu denken, aber in Björn Fritsche habe ich jemanden gefunden, der die Geschäftsidee richtig weiterführt.“

Tradition, Kontinuität aber auch Fortschritt, so heißen die Eckpfeiler dieser Idee. Formensprache ändert sich und braucht eben auch eine Weiterentwicklung. So bringt Gieselbrecht die Tradition und Fritsche das Moderne. In dieser Ergänzung entstehen meisterliche Dinge: Türen, Schränke, ganze Zimmereinrichtungen, Küchen, Ladeneinrichtungen, Restaurierungen. „Unser Betrieb ist ja im Vergleich zu anderen Betrieben eher klein und darum ergibt sich für uns auch eine Marktnische. Wir bearbeiten Sachen, die für andere zu kompliziert sind“, so Gerhard Gieselbrecht, der sein Handwerk beim Vater lernte, dann durch Deutschland, den Nahen Osten, Skandinavien und Amerika zog. Er blieb fünf Jahre in Kanada und lernte seine heutige Frau, eine Kanadierin, kennen. In Deutschland übernahm er dann den Betrieb des Vaters.

Es ist in seinem Interesse, Dinge so zu tun und anzufertigen wie es unsere Vorväter schon taten. Die ständige Abwechslung, das Kreative – dafür liebt er seinen Beruf. Ohne Zweifel werden viele seiner Arbeiten zur Antiquität werden, er sorgt dafür, dass auch künftige Generationen echte Handarbeit bewundern können. Mit Björn Fritsche gibt er dieser handwerklichen Tradition auch Raum für die Zukunft.



Tradition aus dem Hause Gieselbrecht: Schrank in Kirschbaum.

Entscheidung der Kinder und ist gleichzeitig froh über eine Weiterführung der Schreinerei in seinem Sinne. „Ich habe vor über 10 Jahren einen Lehrling ausgebildet dem das richtig Spaß macht. Noch bin



(v.l.) Gerhard Gieselbrecht und Björn Fritsche vor der „Meisterbriefwand“. Der oberste Brief von 1912, der des Großvaters, ist einer der ältesten in Lindau. Die Schreinerei Gieselbrecht gibt es seit 1914.

Es war die Zeit des ersten Weltkriegs und Deutschland hatte noch einen Kaiser, Wilhelm II. Möbelentwürfe wurden nicht am Computer entworfen, sie wurden kunstvoll gezeichnet. Möbel trugen immer die Handschrift des Meisters, waren ein Unikat.

„Ich bin Traditionalist“, erzählt Gerhard Gieselbrecht. Er ist Schreinermeister in dritter Generation. Sein Großvater und sein Vater sind bestimmend für seine Sicht der Dinge. Beständigkeit, Handarbeit und Individualität zeichnen ihn aus. Damals war für ihn völlig klar, dass er in die Fußstapfen seiner Vorväter



Eine der Arbeiten von der Schreinerei Gieselbrecht – die Ladentheke von „La Tavola“ (Teegeschäft) im Lindaupark.

Anzeigen

Fliesen Antikmarmor Terracotta

Die Fliesenwelt

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Sie finden uns im Heeriedweg 30
(NEU: beim TÜV) in Lindau

0 83 82 40 94 70 fon

Rohr verstopft?

PAKO

Rohr- und Kanaltechnik

Paul Kopf
Bildstock 20/3
88085 Langenargen

Fax: (0 75 43) 31 75
Tel: (0 75 43) **31 69**

Gieselbrecht
88131 Lindau (B)
Schönauer Str. 6a
Tel.: 08382 / 6621
Fax: 08382 / 23863
Gieselbrecht-
Schreinerei@gmx.de

Ihre Immobilien-Anbieter am See

IMMOBILIEN Langenmair

Siegfried Langenmair
Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Uli-Wieland-Str. 5 · D-88142 Wasserburg
Telefon 083 82 / 273 123
Telefax 083 82 / 273 122
www.bodenseeimmo.de

Czesch

Immenreich 6 · 88131 Lindau
Tel. 08382/3534
Fax 08382/23688
www.czesch.de

Ihr kompetenter Immobilienpartner am See

VR-ImmoService

Frau Christa Grübel
Email: christa.gruebel@bodenseebank.de
FON: 0 83 82/26 08-230
FAX: 0 83 82/26 08-92 30

GWG

Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Lindau – Bodensee

Ihr Partner für Mietwohnungen und Eigenheime

www.gwg-Lindau.de
Tel. 0 83 82/96 04-0, Fax 7 53 60

IN ALLEN HAUS- UND GRUNDSTÜCKSFragen

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner seit 35 Jahren

klaus herr

Robert-Bosch-Str. 29a · 88131 Lindau
Tel. (0 83 82) 2 75 11-90 · Telefax -91
klaus-herr-immoversal@web.de **IMMOVERSAL**

BAUUNTERNEHMEN GmbH

- Hoch- u. Tiefbau
- Umbauten
- Altbausanierungen
- Industrie- und Gewerbebau
- Schlüsselfertige Bauten

Heuriedweg 63 88131 Lindau (B)
Tel. 08382/9640-0 Fax 08382/9640-20

unibau

- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Verkauf u. Vermietung von Immobilien aller Art

Universalbau Lindau GmbH & Boden Co. KG
Heuriedweg 63 · 88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82/71 92

PLANETHOME

Kompetenz in Immobilien

Zeppelinstraße 2
88131 Lindau
www.planethome.com
Tel.: 0 83 82/91 92 60
Fax: 0 83 82/91 92 94
angelika.ropte@planethome.de

IMMOBILIEN GMBH Konzog

D-88149 Nonnenhorn/Lindau
Sonnenbichstraße 39
Telefon 0 83 82/987 70
Telefax 0 83 82/98 77 22
www.konzog-immobilien.de

Spezialberatung Bodenseebank

Augustenstraße 11
88131 Lindau
Tel. 08382 278-080
Fax 08382 278-080

Immobilien-Tipp

Was tun mit dem Eigenheim im Alter?



Klaus Herr

Der Ruhestand steht kurz bevor, die Kinder sind längst aus dem Haus, das Eigenheim ist schuldenfrei. Viele Menschen überlegen im Alter, wie sie ihr Eigentum und das dadurch repräsentierte Vermögen am besten nutzen – vor allem, um die großen Versorgungslücken bei der gesetz-

lichen Rente zu schließen. In Frage kommt ein Verkauf der eigenen vier Wände. Der Erlös kann etwa als Einmalzahlung in eine private Rentenversicherung fließen. Vorteil: Die überweist bis an das Lebensende die vereinbarten Garantieleistungen zusätzlich Überschüsse. Auch steuerlich ist diese Strategie oft sinnvoll. Denn bei diesen Leibrenten gilt vorläufig noch die „Ertragsanteil-Besteuerung“. Die mit dem Rentenversicherer vereinbarte Leis-

tungen sind somit nicht in voller Höhe, sondern nur teilweise steuerpflichtig. Nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf. KH



Klaus Herr, ImmoVersal, Robert-Bosch-Str. 29a, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/275 11-90, Fax: 08382/275 11-91, E-Mail: klaus-herr-immoversal@web.de

Architekt May vergrößert sein Team

May – Aus eins mach' zwei

Seit einhalb Jahren hat der Lindauer Architekt Markus May sein Büro in der Hundweilerstraße. Mit Anja Dittmann ist seit dem 1. Februar eine zweite Architektin als Partnerin mit im Büro dabei.

tekten May und Dittmann auch Neubauten. „Wir sind aber beide besonders von den Themen Altbauusanierung und Denkmalschutz fasziniert“, ergänzt Anja Dittmann.

den Haus, in dem derzeit Wohnungen und Büroräume entstehen, ist viel Fingerspitzengefühl gefragt. Als Herausforderung sehen es die beiden Architekten, neue Elemente in die historische Substanz einzufügen.

„Für uns als Architekten in Lindau ist natürlich die Altbauusanierung ein großes Thema“, erklärt Markus May. Der gebürtige Lindauer hat seit einhalb Jahren sein Architekturbüro in der Hundweilerstraße.

„Derzeit sanieren wir im Auftrag der GWG die Schiffsverwerft am Segelhafen auf der Insel. Das Haus wurde Ende des 19. Jhd. von der Königlich Bayerischen Reichsbahn errichtet und war als Magazin und Dienstwohngebäude für den Hafen und die Bahn genutzt“, so May. Bei dem unter Denkmalschutz stehen-

Ein weiterer Schwerpunkt ist energieoptimiertes Bauen für Neu- und Altbauten. Außerdem ist Markus May noch als Energieberater tätig, er berät beispielsweise die Bürger der Gemeinde Bodolz. SH



Architekten May, Hundweilerstraße 25, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/277 32 61, E-Mail: kontakt@architekten-may.de, Internet: www.architekten-may.de

Natürlich erstellen die Archi-



Markus May und Anja Dittmann bilden seit dem 1. Februar ein Team. Altbauusanierung fasziniert beide gleichermaßen.

Anzeige

WIR FÜHREN FÜR SIE SCHNELL UND PREISWERT AUS:

- Hoch- und Tiefbau
- Neubauten
- Umbauten
- Altbausaniierungen
- Industrie- und Gewerbebau
- Schlüsselfertige Bauten
- Kanalarbeiten
- Kanaltrennungen
- Klein- und Regiearbeiten

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Heuriedweg 63 · 88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82/96 40-0
Telefax 0 83 82/96 40-20
E-Mail: ammann-bau-lindau@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN GmbH

Anzeigen

Kunststoff-Fenster + Türen
FINSTRAL
Wintergärten + Vordächer
HUMMEL
Lindau, Achstraße 10
Telefon + Fax 083 82/43 94
„Ihr Partner für Neu- und Altbau“

Sonne, Palmen, See- u. Bergsicht.
Ferienwohnung und Ferienhaus bei Locarno,
wunderschön über dem Lago Maggiore gelegen. 2 – 8 Personen, 35,- bis 110,- € pro Tag.
Telefon/Telefax 083 82/29 77 86
www.casa-soleil.de

Gestalten mit Farbe
Maler rauwolf Opti Maler
S. Rauwolf · Malermeister
Seesteig 20 · 88149 Nonnenhorn
Tel. 8175 Fax (0 83 82) 8 91 96
Maler-Design-Studio
www.maler-rauwolf.de
E-mail: Maler-rauwolf@t-online.de

BRENNHÖLZ
ofenfertig frei Haus
(08383) 9221999
www.taubenberg.de

Der Partner für:
Ihr Bad aus einer Hand
HEIZUNG SANITÄR SOLAR
strass
BAUT UND SANIERT HAUSTECHNIK SEIT 1911
TEL. 0 83 82/96 57-0

Sehenswert

Inselnahe 4-Zimmer-Wohnung
Großzügig zugeschnitten ist die sehr gut vermietete Wohnung mit 106 m² Wfl. Fußbodenheizung, Parkett und Fliesen sorgen für eine hochwertige Ausstattung. Lift sowie Carport. Bezug nach Absprache.
Sprechen Sie uns an!
Kaufpreis 255.000 €

Weitere Immobilien im Angebot. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.czesch.de

Czesch
Immenreich 6 • 88131 Lindau
Tel. 08382/3534 • www.czesch.de

Wohnung zu vermieten!

Anzeige geschenkt!

Wohnung zu vermieten? Nachmieter gesucht? – Dann schenkt die BZ Ihnen eine Anzeige in der nächstmöglichen Ausgabe. Coupon senden an:

Lindauer Bürgerzeitung, Heuriedweg 37, 88131 Lindau (B), Fax: 083 82 / 7 22 49, E-Mail: verlag@bz-lindau.de

ZU VERMIETEN:

Ort/Lage: _____
 Art: Wohnung / RH / EFH
 Anz. Zimmer: _____ Wohnfläche: _____
 Ausstattung: Terrasse(n) / Balkon(e) / Garten
 Garage(n)
 Kaltmiete/Monat: _____ Nebenkosten: _____
 Bezug ab Monat/Jahr: _____
 Sonstiges: _____
 Telefon: _____
 Nicht gedruckt wird (aber bitte unbedingt angeben):
 Vorname/Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Vermietungen

Lindau-Reutin
3-1/2-Zi-Whg., ca. 100 qm, komplett renov., EBK neu, Balk., Keller, Stallplatz, Kalt 550 €, NK 180 €, ab 03/05, Tel.: 083 82/277 65 87

Lindau-Reutin
1-Zi-Whg., 35 qm, gr. Süd-Balkon, Keller, Stellplatz, 320 € inkl. NK, Kautions 2,5 Mon., Möbel Ablöse, ab sofort/15.03.05, Tel.: 0171/1789600

Lindau-Aeschach
3-1/2-Zi-Whg., 107 qm, EBK, neu renov., Laminat, 2 Balk., Keller, zentral, ruhig, Kalt 640 €, NK 170 €, ab 03/05, Tel.: 0160/91920451

Wasserburg
4-Zi-Whg., 85 qm, 1. OG, gr. Bad, EBK, gr. Balkon, Seeblick, Carport, 2 Abstellr., 1010 € inkl. NK, ab 04/05, Tel.: 083 82/989 67 90 oder 0179/5177128

Lindau-Zech
1 Zi., 11 qm, sep. Eing., an Praktikanten etc., Kalt 130 €, NK 20 €, ab sofort, Tel.: 083 82/277 60 87

Neuravensburg/Engetzweiler
Sehr schöne, großzügige Atelier-Whg., an Naturverbundene zu verm., 2-Zi-Whg., 106 qm, Garten, Stellplatz, Kalt 580 €, NK ca. 100 €, ab sofort, Tel.: 083 82/70 97 77

Lindau-Zech
Sehr schön., mod., helles, freistehendes **Einfamilienhaus** dauerhaft von privat zu vermieten. Bezugsfertig 01.05.05. Wohnfläche 104 qm. Inkl. Stellplatz und Kellerersatz: 800 € kalt. Tel.: 083 82/96 74 -16

Niederstaufen
2-Zi-Whg., ca. 55 qm, EBK, Bad, Carport, ab sofort, Tel.: 083 88/498

Studienkreis Lindau: Infotag am 19. Februar

„Die meisten Schüler kommen erst, wenn's brennt“

Bei den meisten Schülern heißen sie Giftzettel oder Lappen. Die Rede ist von den Zwischenzeugnissen, die in Bayern am Freitag, 18. Februar, verteilt werden. Für viele, die ein „mangelhaft“ oder „ungenügend“ darin lesen, die letzte Warnung sich bis Schuljahresende mehr anzustrengen und intensiver zu lernen. Wer seine schulischen Probleme allein nicht in den Griff bekommt, kann sich zu professionellem Nachhilfeunterricht anmelden. Eine Anlaufstelle hierfür ist der Studienkreis Lindau in der Hofstattgasse.



Für ihren neuen Job ist sie von Köln/Bonn nach Lindau gezogen. Sabine Wett, seit Januar 2005 die neue Inhaberin des Studienkreises Lindau.

„Immer wieder kommen Kinder und Jugendliche zu uns, die sich in der Schule bemühen, aber dennoch bei den Schulaufgaben nicht die erhoffte Note erreichen“, sagt Sabine Wett. Die studierte Pädagogin ist seit Beginn dieses Jahres die neue Inhaberin des Lindauer Studienkreises. Als Mutter von zwei Söhnen kennt sie sich mit schulischen Problemen aus. Außerdem weiß Sabine Wett aus Erfahrung, dass Nachhilfestunden erst etwas bringen, wenn die Schüler selbst dazu bereit sind sich helfen zu lassen. „Die Kinder und Jugendlichen müssen selbst wollen, ansonsten können auch wir nicht helfen“, so Wett. Erwartungen hat sie viele an ihren neuen Job: „Die Leitung des Studienkreises ist eine interessante Herausforderung für mich. Schwerpunktmäßig geht es mir um eine langfristige inhaltliche und pädago-

gische Arbeit. Außerdem freue ich mich darauf, gemeinsam mit der Schule, den Eltern und den Kindern nach Lösungen für ihre schulischen Probleme zu suchen.“

Der Studienkreis Lindau bietet für Schüler aller Altersstufen und Schulformen individuelle Beratung und schulbegleitende Förderung an. Die Schüler werden entweder in Gruppen oder in Einzelunterricht von Fachkräften aus den verschiedensten Bereichen unterrichtet. Ob Mathe, Englisch oder Latein – hier wird in jedem relevanten Schulfach



Lernen kann in einer Gruppe auch Spaß machen. Foto: Studienkreis

professioneller Nachhilfeunterricht angeboten. „Meistens kommen die Schüler jedoch erst, wenn's brennt und schon zu spät ist“ sagt Wett. Dabei wäre es besser, sich bereits frühzeitig um Nachhilfe zu kümmern, damit sich der schulische Erfolg langfristig einstellen kann. Um dies zu gewährleisten, beträgt die Laufzeit der Nachhilfe im Studienkreis meistens einen Zeitraum von sechs Monaten.

Natürlich können Schüler jedoch auch individuell und nach Bedarf den Nachhilfeunterricht besuchen. „In jedem Fall möchte das Studienkreis-Team Mut machen, Wege aus einer schwierigen Situation

Lerntipps

- Teile deine Zeit gut ein
- Fragen, fragen, fragen – denn Fragen kosten nichts
- Lernen in einer kleinen Gruppe kann richtig Spaß machen
- Erst das Leichte, dann die Kopfnüsse
- Pausen nicht vergessen, sie sind Erholung für das Gehirn
- Fitmacher wie Obst, Mineralwasser und manchmal ein Schokoriegel sind gut für die Konzentration

aufzeigen, fachliche Lücken schließen und praktische Lerntipps geben“, so Sabine Wett. Wer sich näher über das Studienkreis-Angebot informieren möchte, der sollte am 19.02. zwischen 11.00 und 19.00 Uhr zum Infotag kommen. An diesem Tag wird das Studienkreis-Team Schüler und Eltern persönlich beraten und informieren. Außerdem können Schüler an einem Probeunterricht in ausgewählten Fächern teilnehmen. EF

✉ Studienkreis Lindau, Sabine Wett, Hofstattgasse 1, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/24223, E-Mail: sabine.wett@t-online.de, Internet: www.nachhilfe.de

➡ Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Anzeige

SEBLS

- WEBDESIGN ✓
- WEBHOSTING ✓
- PROGRAMMIERUNG ✓
- NETZWERK ✓
- HARDWARE UND SOFTWARE ✓
- PC-WARTUNG UND REPARATURSERVICE ✓

81130 Weiskirchen • Tel. 03181-421470 • Fax 03181-421470
www.sebels.de • info@sebels.de

Online & Offline

„Internet-Sicherheit aus Moskau“

Kaspersky Lab, ein erfolgreiches russisches Software-Unternehmen im IT-Sicherheitsbereich, hat Anfang Februar 2005 sein Sicherheits- bzw. Informationsportal „Viruslist.com – alles über Internet-Sicherheit“ auf Deutsch veröffentlicht.

Das Vorzeige-Unternehmen der russischen „erneuerten“ Wirtschaft, Kaspersky Labs, ist international sehr erfolgreich. Ein Produkt der Moskauer, Anti-Virus Personal, wurde diesen Monat erneut von der Stiftung Warentest als Testsieger gekürt. Der Mitgründer des Software-Labors ist der Antivirus-Experte Eugene Kaspersky. Er zählt zu den weltweit führenden Antivirus-Spezialisten. Das Forschungsteam des Unternehmens führt bereits seit 15 Jahren unermüdlich seinen Kampf gegen Computer-Viren. Das Internet-Portal bietet den

Interessierten viele Informationen zu aktuellen IT-Bedrohungen in deutscher Sprache an. Der Hauptteil der Homepage besteht aus der bislang größten Sammlung von Beschreibungen sämtlicher Internet-Schädlinge. Neben fachlichen Beiträgen findet der Besucher ebenso Infos zu möglichen Schutzmechanismen, wie auch Hintergrundberichte und Wissenswertes zu Computer-Schädlingen aller Art. Services wie kostenlose Viren-Entfernungs-Programme, ein Viren-Kalender, aktuelle Nachrichten über Hacker und Spam runden das umfangreiche Angebot ab. Über ein Diskussionsforum kann der „Geschädigte“ in direkten Austausch mit den Experten treten, die sich an der vordersten Antiviren-Front bewegen, u. a. Eugene Kaspersky und Costin Raiu (Leiter Forschung und Entwicklung von Kaspersky Labs in Rumänien). MG

Online & Offline

Google Routenplaner

Der führende Suchmaschinenbetreiber Google wartet mit immer neuen Internet-Diensten auf. Manche davon werden vorher groß angesagt, andere eröffnen ihre „Pforten“ eher im Stillen. So der neue Google-Service „Google Maps“, was so viel bedeutet wie Google Landkarten bzw. Routenplaner, der Anfang Februar 2005 gestartet ist.

regler stufenlos zoomen und mit der Maus verschieben – Pfeilschnell wird das Kartenmaterial des verschobenen Ausschnittes nachgeladen. Der integrierte Routenplaner berechnet die Route zwischen zwei Orten und zeigt den Wegverlauf an. Außerdem wird auch ein äußerst exakter Straßenplan mit allen Richtungsänderungen generiert. Ebenfalls umfasst das kostenlose Angebot eine Suchmöglichkeit nach Ort, Straße oder bestimmten Geschäften. Die Gewerbesuche wird über den Dienst Google Local realisiert. Ob und wann Google den Dienst auch für Deutschland anbieten wird, ist bislang leider nicht in Erfahrung zu bringen. MG

Das virtuelle Kartenmaterial steht im Moment nur für die Vereinigten Staaten zur Verfügung. Doch für Amerika-Reisende bzw. Anhänger ist dieser Service eine lohnende Sache. So kann interaktiv in wenigen Sekunden jeder Punkt in den USA ausfindig gemacht werden. Die Karte lässt sich über einen Schiebe-

➡ www.bz-lindau.de

Tipp: Internet Explorer Fenster

Sie kennen das: Wenn man im Internet Explorer einen Link über das Kontextmenü öffnet (rechte Maustaste -> In einem neuen Fenster öffnen), zeigt sich dieser immer mit der Standard-Größe. Zieht man das Fenster dann größer oder kleiner ist diese Einstellung spätestens beim nächsten Neustart wieder weg.

auf die gewünschte Größe. Anschließend minimieren Sie es (Vorsicht: Nicht schließen). Das zuerst geöffnete Fenster schließen Sie nun wieder. Dann öffnen Sie mit einem Klick auf die Taskleiste das minimierte Fenster wieder und maximieren es.

Ein kleiner Trick hilft da aber ab: Öffnen Sie den Internet Explorer und machen Sie ein neues Fenster mit der rechten Maustaste -> In einem neuen Fenster auf. Das erscheinende Fenster ziehen Sie nun

Nun „merkt“ sich der Internet Explorer bei jeder Neuöffnung mit der rechten Maustaste diese Einstellung. Auch nach einem Neustart des Internet Explorers oder Windows bleibt diese erhalten. MG

Anzeige

VOLVO for life

DANKE. **BITTE.**

OSA DER VOLVO

GESTERN WAR PREMIERE. HEUTE IST GOLDENES LENKRAD.

GERADE ERST AUF DEM MARKT, HAT DER VOLVO V50 DIE JUROREN ÜBERZEUGT: ABSOLUTE SPITZE! ÜBERZEUGEN AUCH SIE SICH: AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT. JETZT BEI UNS.

AUTOHAUS WEISHAUPT

Lindauer Str. 34, 88074 Meckenbeuren-Liebenau, Telefon 07542/4094-0, www.volvo-weishaupt.de
VOLVO-VERTRAGSHÄNDLER

Neueröffnung: Sanitätshaus Broghammer

Neue Filiale in der Kolpingstraße in Lindau

Entgegen dem landläufigen Trend gibt es Geschäftsleute, die trotz der momentanen wirtschaftlichen Situation investieren.

Das Sanitätshaus Broghammer hat seit Samstag, dem 12. Februar einen neuen Service in der Kolpingstraße 1 in Lindau zu bieten und schafft damit drei neue Arbeitsplätze.

Das ist die dritte Niederlassung neben dem Hauptgeschäft in Tettngang und einer Filiale in Lindenberg.

Seither können Lindauer und Gesundheitsinteressierte sich über das Leistungsspektrum



Das Sanitätshaus Broghammer in der Kolpingstraße 1. Im gleichen Gebäude sind auch DAK, Fitnesscenter und Ärzte vertreten.

eines modernen Sanitätshauses informieren: medizinische Kompressionsstrümpfe, Bandagen und orthopädische

Hilfsmittel für Knochen und Gelenke, prothetische Versorgung, aber auch Alltags- helfer, Pflegemittel und Ge-

schenkideen gibt es im Sanitätshaus Broghammer.

„Qualität und Service werden bei uns groß geschrieben, denn zufriedene Kunden und Patienten kommen wieder. Dafür setzen wir uns täglich mit unserem Wissen ein. Diese Geschäftsphilosophie werden wir auch in unserer neuen Filiale umsetzen“, so Inhaber Bernd Broghammer.

Sanitätshaus Broghammer, Sanitätsartikel und -bedarf, 88131 Lindau (B), Kolpinghaus 1, Tel.: 0 83 82 / 2 77 61 45, Fax: 0 83 82 / 9 43 25 47

Apotheken



18. Februar: **Hirsch-Apotheke**, Cramergasse 17, Insel, Tel.: 58 14

19. Februar: **St. Georgs-Apotheke**, Bahnhofstr. 7, Wasserburg, Tel.: 88 76 50

20. Februar: **Kant-Apotheke**, Immanuel-Kant-Str. 7, Zech, Tel.: 7 97 66

See-Apotheke, Obere Seestr. 17, Langenargen, Tel.: 0 75 43 / 9 31 30

21. Februar: **Rosen-Apotheke**, Friedrichshafener Str. 2 a, Aeschach, Tel.: 2 21 21

22. Februar: **Sonnen-Apotheke**, Hauptstr. 48, Kressbronn, Tel.: 0 75 43 / 5 49 83

23. Februar: **Möven-Apotheke**, Hemigkofenerstraße 10, Kressbronn, Telefon: 0 75 43 / 86 41

24. Februar: **Bahnhof-Apotheke**, Bregenzer Str. 51, Berliner Platz, Reutin, Tel.: 58 21

25. Februar: **Insel-Apotheke**, Zeppelinstr. 1, Insel, Tel.: 44 41

26. Februar: **Apotheke im Alten Bahnhof**, Bodenseestraße 30, Oberreitnau, Tel.: 27 53 12

27. Februar: **Drei-Möhren-Apotheke**, Rickenbacher Str. 31, Reutin, Tel.: 2 28 28

28. Februar: **Löwen-Apotheke**, Friedrichshafener Str. 1, Aeschach, Tel.: 59 51

1. März: **Engel-Apotheke**, Maximilianstr. 5, Insel, Tel.: 58 01

2. März: **Christophorus-Apotheke**, Hauptstr. 9, Schlachters, Tel.: 0 83 89 / 9 81 12
Montfort-Apotheke, Marktplatz 12, Langenargen, Tel.: 0 75 43 / 23 57

3. März: **Jakobus-Apotheke**, Seehalde 5, Nonnenhorn, Tel.: 84 51

4. März: **Steig-Apotheke**, Schulstraße 34, Reutin, Tel.: 7 39 62

Vorwahl Lindau: 0 83 82 / ...

Ärzte

Rettungsleitstelle Kempten:

Ärztl. Notdienst: Tel.: 19 222
Vorwahl mit Handy: 08 31

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst:

19. und 20. Februar: **Dr. Annelly Lochbrunner**, Tel.: 2 37 33, Uferweg 11, Insel

26. und 27. Februar: **Dr. Günther Wünsche**, Tel.: 56 78, Bregenzer Straße 23, Reutin

Alle Zahnarzt-Notdienste abrufbar im Internet: www.zahnaerzte-lindau.de

Krankenhaus

Notaufnahme:

Auskunft unter: Tel.: 27 60

Service- und Beratungsstelle

Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.: Tel.: 01 72 / 8 85 14 83

Damit Kinder eine gute Figur machen

AOK – „PowerKids“-Programm jetzt erneuert



Jedes fünfte Kind ist zu dick. Die AOK Bayern rief deshalb das Selbsthilfeprogramm „PowerKids“ ins Leben. Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sollen so spielerisch abnehmen lernen.

Konzept. Um die Kinder zu motivieren, arbeitet das Programm mit einem Belohnungssystem: Mit Fettziele-Punkten lernen die Kinder, den Fettgehalt von Lebensmitteln einzuschätzen und diese zu sparen. Sportie- und Schläffie-Punkte sollen zu Bewegung anregen. Wer Fettziele und Schläffies spart, sammelt Punkte. Bei 150 Punkten gibt es ein Überraschungsgeschenk. Der PowerKids-Koffer enthält die nötige „Ausrüstung“, bestehend aus einem DVD-Film, Fast Food-Führer, 12-Wochen-Trainer und vielem mehr.

AOK

Der Foodführer ist zu bestellen unter Tel.: 01 80 / 5 00 52 90 (12 Cent/Min.) oder Fax: 0 26 42 / 9 31-1 30, Preis: 32,90 Euro.

Die AOK in Lindau bietet wieder zusätzlich Begleitkurse (auf Anfrage) an. Dabei erhalten Kinder und Eltern Unterstützung in allen Fragen durch Nannette Faaber, Tel.: 0 83 82 / 26 09-63. Weitere Infos unter: www.powerkids.de

Die AOK bietet ein neues „PowerKids“-Programm mit zusätzlichem Begleitkurs an. Vornehmlich soll dieses Programm Übergewichtigen Kindern beim Abnehmen helfen.

Leben gerufen. „Es handelt sich um ein Selbsttrainingsprogramm für übergewichtige Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, mit dem sie spielerisch lernen sollen, abzunehmen und ihr Gewicht zu halten“, so Nannette Faaber, Ernährungsberaterin der AOK-Direktion in Lindau. 2005 geht PowerKids in die zweite Runde. Programm und Begleitmaterial wurden überarbeitet und aktualisiert. Geblieben ist das bewährte

Viele Kinder machen keine gute Figur. Jedes fünfte Kind ist zu dick, Tendenz „zunehmend“. Deshalb haben die Stiftung Kindergesundheit und die AOK Bayern vor vier Jahren „PowerKids“ ins

BZ-Info: Zahnersatz aus Keramik

Die Entwicklung geht stetig weiter

Keramische Werkstoffe sind aufgrund der sehr guten Bioverträglichkeit eine ideale Alternative zum Zahnersatz aus Metall. Vollkeramische Füllungen und Kronen haben inzwischen schon den Haltbarkeitsstandard erreicht, der früher nur dem Gold zugesprochen wurde. Doch auch mit Keramik gibt

es keine Standard-Therapielösungen und nicht jedes Gebiss ist für eine Versorgung mit Vollkeramik-Kronen oder -Brücken geeignet. Für kleinere Brücken im Front- und Seitenzahnbereich hat sich Keramik bereits bewährt. Für mehr als viergliedrige Brücken aus Vollkeramik liegen zwar kaum Langzeiterfahrungen vor, die ersten Ergebnisse sind aber vielversprechend.

Besonders mit dem Werkstoff Zirkonoxidkeramik werde sehr gute Ergebnisse erreicht.

Bedenkt man also, welche Fortschritte in den vergangenen zehn bis 15 Jahren mit keramischen Werkstoffen in der Zahnmedizin erzielt wurden, so ist von diesem Material auch in der Zukunft noch einiges zu erwarten. ProDente

Essverhalten
Bereits in der Kindheit wird unser Essverhalten geprägt. Der Satz „Iss deinen Teller leer!“ ist nach Expertenmeinung eine falsche Erziehungsmaßnahme. Kinder haben von Natur aus ein gutes Regulierungssystem und wissen selbst wann sie satt oder hungrig sind. Wer noch als Erwachsener unter dieser „elterlichen Essens-Fürsorge“ leidet, sollte sich zwingen, nicht alles aufzuessen. Hilfreich sind auch kleinere Teller. So erscheinen kleine Portionen größer und man isst weniger.

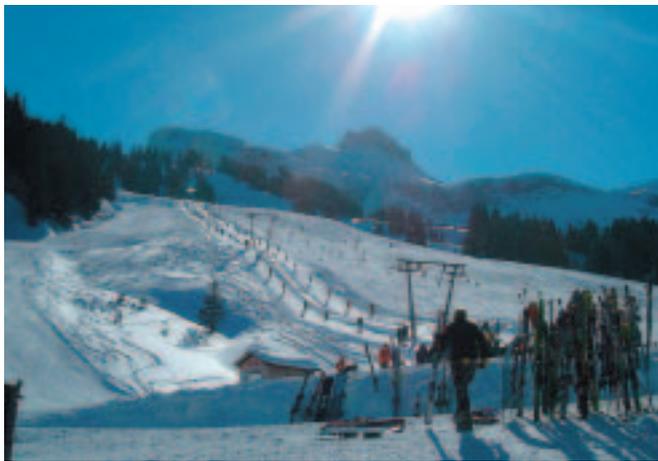
Anzeige
Sozialstation Lindau (B) e.V.
Wir suchen Nachwuchs
Wir bieten ab 01.08.05 in unserer Kurzzeit-pflegestation einen Platz für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Fohrer.
Sozialstation Lindau (B) e.V. Leibnizstraße 5 88131 Lindau
Telefon 08382-9674-0
Telefax 08382-9674-74
info@sozialstation-lindau.de
www.sozialstation-lindau.de

Skikarten zu gewinnen!

Winterzauber im Schatten der mächtigen Kanisfluh

Vielfältige Wintersportmöglichkeiten in Mellau

Mellau, der traditionsreiche Wintersportort im Bregenzer Wald, gilt schon lange als der Geheimtipp für alle Jahreszeiten, ganz besonders aber natürlich im Winter. Mellau präsentiert sich gerne als ein Dorf, das seinen Gästen alle neuzeitlichen Annehmlichkeiten und Abwechslungen bietet. Es hat aber von seiner Gemütlichkeit und Ursprünglichkeit nichts eingebüßt.



Die Skiarena im Norden der Damülser Mittagsspitze erwartet die Alpin- skifahrer und Snowboarder mit bestens präparierten Pisten.



Wer die Ruhe sucht, sollte unter der mächtigen Nordwand der Kanisfluh mit Ausblick auf den Diedamskopf in die Loipe steigen.

Für Mellau gilt der 3-Täler-Superpass, eine Pauschekarte für alle Bergbahnen und Skilifte des Tales. Über 115 Lifte und Anlagen mit 286 km bestens präparierten Pisten sind hier zu einem Skipass zusammengefasst. Kaum eine andere Region in Vorarlberg bietet quer durch sämtliche skifahrerische Zielgruppen so perfekten Skispass und dabei so viel bäuerliche Romantik wie der Bregenzerwald.

Die Voraussetzungen für einen erholsamen Winter-Aktivurlaub in Mellau sind bestens: eine Bergbahn, drei Schlepplifte und zwei 6er-Sesselbahnen, 20 km markierte und gepflegte Abfahrten, Variationen für Tourenskilauf, geführte Schneeschuhwanderungen, 22,5 km Langlaufloipen, ausgeschilderte Winterwanderwege, die beleuchtete Rodelbahn, gut geführte Skischulen und ein Gästekindergarten. Mellau bietet Skivergnügen für Anfänger, Familien und sportliche Fahrer auf 84 Hektar schneesicheren Pisten und bestens gepflegten Strecken und Abfahrten. Dazu kommen ein Tiefschneearal, be-

schilderte Skirouten, Weltcup-Pisten, ein Snowboard-Funpark und ein Ski-Märchenpark für Kinder. Beschneigungsanlagen sorgen für Schneesicherheit bis ins Frühjahr hinein, wenn der Winter einmal Pause machen sollte.

Die Loipen werden täglich neu gespurt und können kostenlos benützt werden. Langläufer können zwischen sechs verschiedenen Loipen wählen, die alle miteinander verbunden sind und bis nach Hirschau und Schnepfau führen. Startpunkt für alle Loipen ist der große gebührenfreie Parkplatz der Mellauer Bergbahnen. Wer gerne im Sonnenschein läuft, dem sei empfohlen, die Loipen 3 – 6 im östlichen Bereich erst am späten Vormittag in Angriff zu nehmen, wenn die Sonne hinter der mächtigen Kanisfluh hervorlugt. Die Loipen 1 und 2 in den westlichen Ortsteilen Klaus, Übermeilen, Untertal und Oberfeld liegen

Skikarten gewinnen
Greifen Sie am Montag, 21. Februar, zwischen 9.00 und 9.15 Uhr schnell zum Telefon (083 82 / 9630 - 11). Einfach das Stichwort „Skigebiet Mellau“ nennen. Die ersten 10 Anrufer gewinnen je einen Tagesskipass des Skigebietes Mellau! Viel Glück und viel Spaß beim Skifahren!

hingegen meist schon am Morgen im Sonnenlicht.

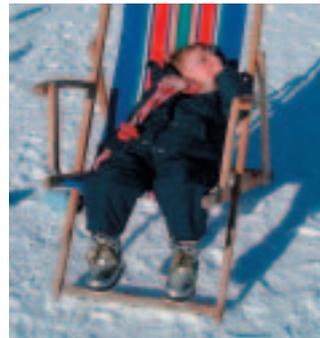
Für noch mehr Winterfrische sorgen über 30 km herrliche Winterwanderwege zwischen Mellau und Schnepfau. Geräumte und gut beschilderte Winterwanderwege führen u.a. von Mellau über Rosenburg und Boden nach Hirschau (1,5 – 2 Stunden), von Mellau über Reuthe, Bezau und Bizau (1,5 – 2 Stunden) sowie von Mellau Richtung Mellental (1 – 1,5 Stunden).

Mittwochs um 16.15 Uhr kann man an einer geführten Schneeschuhwanderung teilnehmen. Bei einer rasanten oder gemütlichen Rodelpartie auf der Naturrodelbahn in Zentrumsnähe kann man sich frischen Wind um die Ohren wehen lassen. Die Naturrodelbahn Dosegg ist am Montag, Mittwoch und Samstag von 18.00 bis 21.30 Uhr beleuchtet. Kinderrodeln gibt's an der Bergstation der Bergbahnen.

Zwei Restaurants an der Bergstation Roßstelle sorgen dafür, dass es den Skifahrern und Snowboardern kulinarisch an nichts fehlt. Auch Feinschmecker kommen voll auf ihre Kosten. Die Mellauer Gastronomie lässt keine

Wünsche offen. Zahlreiche Restaurants bietet Ihnen alles, was ein Feinschmeckerherz begehrt, angefangen von der regionalen Küche bis hin zu internationalen Schmankerln.

Die kleinen Skihasen sind im Gästekindergarten bestens aufgehoben. In Mellau sind zwei Ski- und Snowboardschulen Garant dafür, dass zwei Füße, egal ob auf Skiern oder auf dem Snowboard ihre Richtung talwärts finden. Mellau ist auch Heimatort des bekannten und erfolgreichen vorarlberger Skirennläufers Christian Greber. Aber auch für sein Après-Ski-Nachtleben ist Mellau als der Treffpunkt im Bregenzer Wald für Nachtschwärmer bekannt. In der „Dancing-Tenne“ geht nach der Skigaudi auf der Piste mit Livemusik die Post so richtig ab. *WV*



Die Skigaudi in Mellau kann ganz schön anstrengend sein...

Mellau Tourismus, Platz 292, 6881 Mellau/Österreich, Tel.: 00 43/55 18/22 03, Fax: 00 43/55 18/26 82, E-Mail: tourismus@mellau.at, Internet: www.tiscover.at/mellau

Anzeige

170cm Schnee

9 km Talabfahrt in Topzustand

Optimale Pistenverhältnisse

Familienfreundliche Tarife

z.B. 2 Erwachsene + Kinder Euro 70,-

www.bergbahnenmellau.com (mit Live-Cam)
info@bergbahnenmellau.com

Autom. Auskunftsdienst (Wetter, Schneelage, Betrieb): Tel. 05518 2222-23

B R E G E N Z E R W A L D

Anzeige

WENIG MÄUSE – VIEL FARBE!

Digital-Farbdrucke *0,35 €

die medieninsel

*Din-A4, ab PDF, Preis per Stück ab 100 Drucken inkl. Mehrwertsteuer. Papier weiß seidenmatt 100 g/m². Bis Februar.